

BirsigtalBote

AMTLICHER ANZEIGER FÜR DAS BIRSIGTAL

GZA 2012 BASEL | BIBO NR. 37 | 74. JAHRGANG | 13. SEPTEMBER 2018

Bottmingen

- Entwicklung im Dialog 2
- Ausflug Gemeindepersonal 2
- Arbeitsfreie Tage 2019 2

Oberwil

- Abstimmungsunterlagen 8
- Gemeindeversammlungen 2019 8
- Clean-Up-Day 8

Therwil

- Gewinner Wettbewerb 24
- Herbstmarkt 24
- Karten fürs Theater 24

Ettingen

- Ein Fest der Superlative 28
- Anordnung einer Urnenwahl 28
- SBB-Tageskarten Gemeinden 28

Leimental

- Tanz und Trommel 17
- Auslagerung Hausreinigung 18
- Kinomatinee Dreilinden 18

Regio

- Konzert Orchester Binningen 14
- Man geht zum Kürbisfest 14

Sport

- 30 Jahre HC Therwil 12
- Faustball Therwil holt Meistertitel.. 12

Kirchen

- Kinderkirche 2018 20
- Pfarreiwallfahrt nach Mariastein.. 21

Sport ist Kultur und Kultur ist sportlich

Therwil, und das ist weit über das «BiBo-Land» hinaus bekannt, verfügt über ein vielfältiges Vereinsleben. Wir wagen die Behauptung, dass es im 99er-Dorf mindestens 100 Ortsvereine (Institutionen) hat, welche gewährleisten, dass sich die Bevölkerung in der Freizeit kulturell, musikalisch und/oder sportlich betätigen kann.

Das letzte Wochenende stand ganz im Zeichen von «750 Jahre Ettingen». Auch wir waren drei Tage und zwei Nächte lang im «Guggerdorf» vor Ort. Redaktor Caspar Reimer hat auf einer Sonderseite (wie einst beim LandFest17 in Therwil und letzte Woche anlässlich des Bottminger Dorffestes) dieses Dorffest mit vielen Impressionen festgehalten.

Es gibt Ausgaben, da «buhlen» diverse Veranstalter um den grossen Redaktionsteil. Heuer war dies in Therwil der Fall. Dort, genauer in der Kirche St. Stephan, beginnt am Sonntag das Jubiläumskonzert zur 30. Konzertsaison. Grund genug für uns, um mit Peter Heer, dem Leiter der Therwiler Konzertkommission, ein Interview zu führen. Therwil ist sportlich – der Handballclub feiert sein 30-jähriges Vereinsjubiläum, auch wenn schon früher Handball gespielt wurde. Auf der Seite Sport finden Sie, dank des Beitrages von Klubpräsident Matthias Hubeli, eine historische Chronik. Mit Archivbildern von «Anno dazumal».



Fotos: zVg

Am Samstag ist «Märt». Und was wäre ein Dorfmarkt ohne eine Beiz? Dass es heute nicht einfach ist, hiefür einen Verein mit engagierten Leuten zu finden, ist auch im 99er-Dorf eine Tatsache. Umso schöner, dass erstmals die Junioren A des FC Therwil, auch dank der Initiative von Trainer Remo Ziegler, die Beiz

führen werden. Und mit superben Neuerungen aufwarten werden. Wir werden vor Ort sein!

Kurzum: Kultur und Sport schliessen sich nicht aus, sondern ergänzen sich in wunderbarer Weise. Und prägen eine moderne, zeitgemässe Gemeinde, wie es Therwil ist. *Georges Küng*

laubi innovent
 Heizung ■ Lüftung ■ Klima ■ Kälte
 Sanitär ■ Unterhalt ■ Reparaturen
 Laubi Innovent AG, Oberwilerstr. 17
 4102 Binningen, Tel. 061 426 96 60
 info@laubi-innovent.ch

Fernseh Fehr
 TV/Video Hi-Fi Service
 Reinacherstrasse 2
 4106 Therwil
 Telefon 061 721 64 65
 www.fernsehfehr.ch
 Wir führen ihr Wunschprogramm
 LOEWE. Sonus faber ■ SPECTRAL Panasonic SAMSUNG

Betten-Haus Bettina
 Alles für Ihren guten Schlaf.
 Betten-Haus Bettina AG
 Wilmattstrasse 41, 4106 Therwil
 Telefon 061 401 39 90
 www.bettenhaus-bettina.ch

garageruf
 Ringstrasse 23, Therwil
 www.garageruf.ch
 NEW SUZUKI SWIFT
 Die kompakte Nr. 1
 SUZUKI

Videüberwachung
 Sehen was im und ums Haus läuft!
 Wir beraten Sie gerne.
kolb AG
 Ettingen / Tel. 061 726 80 80
 www.kolb-ag.ch

Neu bei uns
 Salsiccia piccante mediterranea
 Mortadella con Tartufo nero
mathis
 regionale Qualitätsprodukte zu fairen Preisen
 www.mathis-fleischundfeinkost.ch

Rückenprobleme? Gelenkprobleme? Übergewicht?
 Jetzt **GRATIS** Beratungstermin vereinbaren
 061 401 16 61
 info@fitness-muehle matt.ch
www.fitness-muehle matt.ch
 FITNESS MÜHELMATT
 UNSERE INSPIRATION IST DEIN ERFOLG

Best of Beef
 Führung • Grosses Buffet mit den TOP 10 vom Rind
 Fr. 21.9. • ab 18 Uhr • 79 CHF
 Hotel Gasthof ZUM OCHSEN Arlesheim

Metallbau & Schlosserei
W. LAUPER AG
 www.w-lauper.ch · Lohweg 17 · 4107 Ettingen · 061 721 78 11

Birsig-Fahrschule Oberwil
 Auto- und Motorradfahrschule
 Birsig-Fahrschule Oberwil
 Gilbert Quenet
 Hauptstrasse 31
 4104 Oberwil
 Telefon 061 402 07 07
 Laufend neue Kursbeginne:
 Nothelferkurse
 Verkehrskunde-Unterricht
 Motorrad-Grundkurse
 www.birsig-fahrschule.ch

Wenziker
 Schreinerei
 Innenausbau - Einbaumöbel - Schränke
 Maskküchen - Ausstellungsbau
 Türen- und Fensterbau in eigener Werkstatt
 Einbruchsicherungen / Reparaturen
 Bodenbeläge in Holz / Qualitäts-Laminat
 Hauptstrasse 47 4148 Pfeffingen / Aesch
 www.wenziker-schreinerei.ch

Marlen GmbH
 Ihre Fachfrauen für private & gewerbliche Reinigungen
 L. Tanner: Tel. 078 785 79 98

Rudolf Steiner Schule Münchenstein
 Immer eine gute Wahl
 www.rssm.ch

FÜR KREUZFAHRTEN FRAGEN SIE BARBARA DATTOLI
 Mühlematt Shopping Oberwil
 Tel. 061 401 5 401
www.mediareisen.ch
 MEDIA REISEN
 KnowHow inklusive

WETTSTEIN & WANNER
 Spenglerei + Bedachungen
 4106 Therwil Mühleweg 8a
 Telefon 061 721 92 73
 info@wettstein-wanner.ch
 www.wettstein-wanner.ch

Erleben Sie die Schweizer Firmenlandschaft mit exklusiven Vorteilen.
 Bis zu **50%** auf ÖV, Hotels und Markenerlebnisse
 raiffeisen.ch/schweizer-marken
 Die Leimentaler Raiffeisenbanken
RAIFFEISEN



GEMEINDEVERWALTUNG

Schulstrasse 1
Telefon 061 426 10 10
Fax 061 426 10 15
E-Mail gemeinde@bottmingen.bl.ch
www.bottmingen.ch

Telefonzeiten
Mo, Di, Mi 8-12/13.30-17 Uhr
Do 8-12/13.30-18 Uhr
Fr 8-12/13.30-16 Uhr

Öffnungszeiten
Mo 9.30-12 Uhr
Di 9.30-12/13.30-17 Uhr
Mi 9.30-12 Uhr
Do 9.30-12/13.30-18 Uhr
Fr 9.30-12 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Mélanie Krapp-Boeglin
Besprechungstermine nach Voranmeldung, Telefon 061 426 10 51 (Sekretariat)

ALTERSFRAGEN

Ruth Burkhardt
Telefon 061 426 10 33

BESTATTUNGSBÜRO

Telefon 061 426 10 12

GEMEINDEPOLIZEI

Telefon 061 426 10 13

KINDES- UND ERWACHSENEN-SCHUTZBEHÖRDE (KESB) LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

WERKHOF

Therwilerstrasse 15
werktags 11-12 Uhr
Telefon 061 426 10 77

SPITEX

Spitex Oberwil plus
Telefon 061 401 14 37

SOZIALE DIENSTE

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

RUFTAXI BOTTMINGEN

Telefon 061 421 21 21

STÖRUNGSDIENSTE

Erdgasversorgung
IWB, 0800 400 800

GGA
0800 727 447

Stromversorgung
EBM, 061 415 41 41

Wasserversorgung/Brunnmeister
Heinis AG, Biel-Benken: 061 726 64 22

Umwelt Info

Für die Abfuhr bitte Abfälle jeweils ab 7 Uhr bereitstellen.

Hauskehricht
Jeweils donnerstags

Abfuhr von Grünabfällen
Freitag, 14./21./28. September 2018

Papier-/Kartonabfuhr
Dienstag, 25. September 2018



GEMEINDEINFORMATIONEN

AUS DEM GEMEINDERAT

Entwicklung im Dialog: nächste Schritte



Unter diesem Motto hat der Gemeinderat die interessierte Bevölkerung am 31. Mai 2018 zu einer ersten öffentlichen Dialog-Veranstaltung eingeladen. Im Zentrum der Veranstaltung stand der Austausch zu folgenden Fragen: Wie soll sich Bottmingen künftig entwickeln? Auf welche Herausforderungen muss der Gemeinderat reagieren? Welche Planungen stehen an? Was passiert im Dorfzentrum? Wie kann sich die Bevölkerung einbringen?

Der Gemeinderat erarbeitete im Hinblick auf diese Veranstaltung einen Entwurf mit Leitlinien für die künftige Entwicklung von Bottmingen, und stellte diese dort zur Diskussion. Die Leitlinien legen die Stossrichtung für die künftige räumliche Entwicklung von Bottmingen fest und dienen dem Gemeinderat als Richtschnur für wichtige Planungen, die in Bottmingen aktuell anstehen: Die Revision des Ortsplans und die Zentrumsentwicklung im Dorfkern. Entsprechend der grossen Bedeutung dieser Leitlinien haben sich die rund 140 Teilnehmenden intensiv dazu ausgetauscht. Dabei zeigte sich, dass die Leitlinien grundsätzlich eine deutliche Zustimmung der Teilnehmenden erfahren haben. Auf der Gemeindeforum (www.bottmingen.ch/Aktuelles/Projekte/Gemeindeentwicklung) finden Sie das Protokoll der Dialog-Veranstaltung vom Mai 2018.

Entsprechend hat der Gemeinderat den Entwurf für die Leitlinien nur geringfügig angepasst und diese offiziell verabschiedet; das entsprechende Dokument finden Sie ebenfalls auf der Gemeindeforum (Adresse siehe oben). Für die konkrete Umsetzung hat der Gemeinderat entschieden, zu folgenden Leitlinien Schwerpunkte zu bilden:
• Leitlinie 2 – «Nach innen entwickeln»
• Leitlinie 3 – «Mobilität siedlungsverträglich gestalten»
• Leitlinie 7 – «Dorfkern beleben»
• Leitlinie 8 – «Wohnraum im Dorfkern schaffen»

Die Leitlinie 2 dient als Orientierung für das räumliche Konzept der Gemeinde Bottmingen, das eine Grundlage für die anschliessende Ortsplanungs-Revision ist. Den Entwurf für das Konzept wird der Gemeinderat an der nächsten Dialog-Veranstaltung am 23. Oktober 2018 (siehe Inserat) präsentieren und dabei aufzeigen, wie er die Umsetzung der Leitlinie 2 angehen will. Die Leitlinien 3, 7 und 8 betreffen insbesondere den Dorfkern und dessen Entwicklung. Der Gemeinderat hat dazu Projektideen formuliert, die sich als vier einzelne Projekte – und insgesamt als Paket – positiv auf die Entwicklung und die Belebung des Dorfkerns auswirken werden. Bevor er die weitere Planung konkretisiert, will er den Teilnehmenden am 23. Oktober Grundsatzfragen zu den vier Projektideen stellen und deren Meinung dazu einholen.

Dem Gemeinderat ist es ein grosses Anliegen, dass sich auch am 23. Oktober wieder möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner am Austausch beteiligen! Nehmen Sie teil und melden Sie sich schon heute an unter E-Mail: wolfgang.wildisen@bottmingen.ch. oder per Telefon: 061 426 10 10. Anmeldung erforderlich bis 17. Oktober 2018.

Gemeinderat

Infographic with the Gemeindeforum logo and four key questions: 'Bei welchen Leitlinien setzt der Gemeinderat Schwerpunkte?', 'Wie sieht die räumliche Entwicklung von Bottmingen aus?', 'Wie wollen wir den Mibo-Platz künftig nutzen?', 'Wie können wir den Dorfkern zu neuem Leben erwecken?', 'Wie kann sich die Bevölkerung daran beteiligen?', 'Wie könnte der Verkehr im Dorfkern beruhigt werden?'.

Einladung zur 2. öffentlichen Dialog-Veranstaltung. Aufgrund der ersten Dialog-Veranstaltung im Mai 2018 hat der Gemeinderat die Leitlinien zur Gemeindeentwicklung konkretisiert. An der zweiten Veranstaltung will er über die räumliche Entwicklung informieren und sich mit allen Interessierten über Projektideen zur Belebung des Dorfkerns austauschen. Er lädt ein auf: Di, 23. Oktober 2018, 18 Uhr, Aula Schulhaus Burggarten. Beteiligen Sie sich und bringen Sie Ihre Sichtweise ein! Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen. Der Gemeinderat

Weitere Infos unter www.bottmingen.ch / Anmeldung erforderlich bis 17. Oktober an: wolfgang.wildisen@bottmingen.bl.ch oder 061 426 10 10

GEMEINDEVERWALTUNG

Betriebsausflug Gemeindepersonal

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Werkhof sind am Freitag, 21. September 2018, aufgrund des Betriebsausfluges geschlossen.

Informationen bei einem Notfall und die entsprechenden Pikettendienste erhalten Sie unter Tel. 061 426 10 10.

Am Montag, 24. September 2018, stehen wir Ihnen gerne wieder zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung

Arbeitsfreie Tage 2019

Übersicht über die für das Verwaltungspersonal im Jahr 2019 festgelegten arbeitsfreien Tage (gemäss § 42 Personalverordnung der Gemeinde Bottmingen vom 11. April 2000):

- Dienstag, 1. Januar Neujahr, gesetzlicher Feiertag
Montag, 11. März Fasnachtsmontag bezahlter arbeitsfreier Nachmittag
Mittwoch, 13. März Fasnachtsmittwoch bezahlter arbeitsfreier Nachmittag
Donnerstag, 18. April Gründonnerstag, Kompensationstag
Freitag, 19. April Karfreitag, gesetzlicher Feiertag
Montag, 22. April Ostermontag, gesetzlicher Feiertag
Mittwoch, 1. Mai Tag der Arbeit, gesetzlicher Feiertag
Donnerstag, 30. Mai Auffahrtstag, gesetzlicher Feiertag
Freitag, 31. Mai Freitag nach Auffahrt, bezahlter arbeitsfreier Tag
Montag, 10. Juni Pfingstmontag, gesetzlicher Feiertag
Donnerstag, 1. August Nationalfeiertag, gesetzlicher Feiertag
Dienstag, 24. Dezember Heiligabend, Kompensationshalbtage bezahlter arbeitsfreier Halbtage
Mittwoch, 25. Dezember Weihnachtstag, gesetzlicher Feiertag
Donnerstag, 26. Dezember Stephanstag, gesetzlicher Feiertag
Freitag, 27. Dezember Verwaltungsschliessung Kompensationstag
Montag, 30. Dezember Verwaltungsschliessung Kompensationstag
Dienstag, 31. Dezember Silvester, Kompensationshalbtage bezahlter arbeitsfreier Halbtage

Entsprechend bleiben Verwaltung und Werkhof in diesen Zeiten geschlossen. Diese Information findet sich auch auf der Gemeindeforum.

Gemeindeverwaltung

BAUGESUCH

BG-NR. 1402/2018

FG architekten GmbH, Neumattstrasse 46, 4103 Bottmingen
Doppelfamilienhaus / Carport / Lärmschutzwand, Parz. 2211, Stallenstrasse 1a, 1b

Die Pläne können bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Raumplanung, Bau und Umwelt, Schulstrasse 1, während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind bis 24. September 2018 schriftlich und begründet in vier Exemplaren an das kantonale Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten.

Gemeindeverwaltung

VERANSTALTUNGS-KALENDER

15. September

Kinderkleider- und Skibörse
Sa, 10-12 Uhr, mit Kaffee- und Kuchenecke, in der Aula des Burggartenschulhauses, Burggartenstrasse 1,
Infos: Sally Jenny-Pizzolante, Tel. 061 421 23 71 oder info@bottmingerzentrum.ch
BOZ Bottminger Zentrum

16. September

Internationales Oldtimertreffen Bottmingen
So, 9-16 Uhr, im Park des Weiher Schlosses an der Schlossgasse, Bottmingen
Oldtimer und Motorsport Club Bottmingen

19. September

Internet-Café für alle 50+
Mi, 14-16 Uhr, im BOZ, Therwilerstrasse 14, Teilnahme nur mit Anmeldung möglich (die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt), Anmeldung bei Eva Küpfer, Tel. 061 302 59 12
BOZ Bottminger Zentrum

22. September

40 Jahre Burggartenkeller
Sa, 19 Uhr, Geburtstagsparty mit Musik und Tanz, Speis und Trank, Wettbewerb usw., Schlossgasse 11, Burggartenkeller
Burggartenkeller-Verein

23. September

Urnenabstimmung
So, 9.30-11.30 Uhr, Wahllokal für die persönliche Stimmabgabe geöffnet, Gemeindestube, Therwilerstrasse 16
Einwohnergemeinde

Dorfmuseum geöffnet
So, 9.30-12 Uhr, Therwilerstrasse 16/18, Eintritt frei!
Stiftungsrat Dorfmuseum

27. September

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Do, 12 Uhr, Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Anmeldung erforderlich (Tel. 061 361 98 77)
Senioren für Senioren

1. Oktober

Jassnachmittag für Frauen und Männer ab 50
Mo, 14-17.30 Uhr, Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, keine Anmeldung erforderlich, Infos: Margrit Hess, Tel. 061 421 68 93, oder Silvia Burkhalter, Tel. 061 421 18 05
BOZ Bottminger Zentrum

Wiederkehrendes

«Bottmiger Wuchemärt»
Di, 8.30-11.30 Uhr, auf dem Platz hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16
Märtgruppe

«Mamis Treff»
9.30-11 Uhr, jeweils freitags (ausgenommen Schulfreien und Feiertage), kommen Sie vorbei auf einen Kaffee oder Tee zum gemütlichen Beisammensein im BOZ, Therwilerstrasse 14
BOZ

Detaillierte Beschreibung der Anlässe, Anmeldemodus und Kontaktpersonen der Vereine finden Sie auf unserer Webseite unter www.bottmingen.ch/Gemeinde/ Freizeit und Kultur/Vereine oder www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/ Veranstaltungskalender

Aktuelle Bücher
aus dem Friedrich Reinhardt Verlag
www.reinhardt.ch

Das Oldtimer-Treffen schlechthin

An diesem Sonntag, 16. September, findet, wie seit Jahren, das internationale Oldtimertreffen auf folgenden Plätzen in Bottmingen statt: Weiher- und Burggarten-schulhaus-Areal sowie, bei Bedarf, auch auf dem Coop-Parkplatz. Es gilt, wie immer, freier Eintritt für alle und überall!

Nachdem das dreitägige Dorffest des TV Bottmingen einermassen, im positiven Sinne, verkräftet ist (BiBo wird in den nächsten Ausgaben einen nochmaligen Rückblick sowie ein Fazit mit den Verantwortlichen publizieren), lädt der Oldtimer- und Motorsport-Club Bottmingen – unter der Führung des engagierten und nimmermüden Präsidenten Willi Düring – zu einem Anlass ein, der alle Jahre sehr viele Interessierte, nicht nur aus dem «BiBo-Land», sondern aus der Rest-Schweiz und dem benachbarten Ausland, nach Bottmingen lockt.

Ab 9 Uhr (und bis 16 Uhr) können zwei-, drei- und vierrädrige und bis 100 Jahre alte Oldtimerfahrzeuge bestaunt werden. Diese «Oldies» (but Goldies) sind ein veritabler Blickfang – und nicht nur die ältere Generation bleibt fasziniert stehen und schwelgt in Erinnerungen an alte Zeiten (the good, old times). Auch die jüngere Generation kann so die Evolution des Automobils wohl besser verstehen.

Bei schönem Wetter erwarten die Organisatoren einige hundert gepflegte



Foto: zVg

und fahrtüchtige Oldtimerfahrzeuge. Um 15.30 Uhr erfolgt im Schlosshof die Pokalübergabe für das älteste Fahrzeug, für das Fahrzeug mit der weitesten Anreise und für die schönste, zeitgemäss gekleidete Person oder Paar. Letztere wird übrigens durch das Publikum gewählt. Aber auch zeitgemäss gekleidete Besucherinnen respektive Besucher (ohne Fahrzeug) dürfen sich der Wahl stellen. Um

16 Uhr starten alle dann zur legendären Oldtimerausfahrt durch das Leimental. Eine (Aus-)Fahrt der Superlative mit Stil und kultig.

Eine Festwirtschaft beim Burggarten-Schulhaus (durchgehend offen) und das Schloss-Restaurant (über Mittag) garantieren dafür, dass niemand durstig und hungrig bleiben muss.

Georges Küng

Jahresprogramm



★ Z' BOTTMIGE LAUFT ÖPIS ★

★ VEREIN ★

Burggarten Chäller

Programm 2018 / 2019

2018

22. Sept. **40 Jahre Burggartenkeller! Geburtstagsparty** mit Musik und Tanz, Speis und Trank, Wettbewerb etc.

31. Okt. (19.30 Uhr) **Generalversammlung** mit Überraschung

8. Nov. (19.30 Uhr) **Lesung** mit dem Schriftsteller **Tim Krohn** in der Gemeindebibliothek Bottmingen

21. Nov. (14.00 Uhr) **Märchenstunde** Kinderprogramm mit Elisabeth Tschudi-Steinmann

8. Dez. **Gospel-Konzert mit Calvin Bridges** Die Gospel-Legende aus Chicago erstmals im Burggartenkeller

2019

25. Jan. **Konzert der Tympanic Jazzband** Eine der ältesten und renommiertesten Jazz-Formationen der Region Basel

2. Febr. **I Pelati delicati** Una serata teatrale e musicale mit den Secondos Andrea Bettini und Basso Salerno

7. April (10.30 Uhr) **Matinee** Hermann Hesses Briefwechsel mit seinem Sohn (Teil 2)

11. Mai **Touche ma bouche** Humorvoller Rückblick auf 20 Jahre Kabarett-Karriere mit dem Programm „Fazit“

16. Juni **Mitglieder-Anlass 2019** Ort, Zeit und weitere Einzelheiten werden rechtzeitig mitgeteilt

ab Januar **Bottminger Jassmeisterschaft** mit Finalrunde voraussichtl. Ende Mai im Schloss Bottmingen

(Beginn, wenn nicht anders vermerkt: 20.00 Uhr)
Besuchen Sie uns auf: www.burggartenkeller.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN

KULTUR

Theatertickets – Seien Sie gespannt!

Mit diesem Angebot können Sie das Theater Basel allenfalls noch besser kennenlernen. Im Rahmen der jährlichen Unterstützung an das Theater Basel bieten wir für die Bottminger Bevölkerung die Möglichkeit eines günstigen Theaterbesuchs. Für fünf unterschiedliche Aufführungen in der beginnenden Theatersaison im zweiten Halbjahr liegen Theaterkarten bereit, die den Einwohnerinnen und Einwohnern von Bottmingen zu einem «unschlagbar günstigen» Preis angeboten werden: Für **20 Franken pro Eintrittsbillet** kommen Sie in den Genuss einer **Vorstellung** nach Ihrem Gusto. Im Winter-Halbjahr bieten wir auch wieder die Möglichkeit für den Besuch eines Familienstücks (ab 6 Jahren).

Samstag, 27. Oktober 2018

19.30 Uhr, Oper von Claude Debussy: «Pelléas et Mélisande», Sinfonieorchester Basel, Theaterchor, Grosse Bühne, 14 Tickets

Freitag, 30. November 2018

18 Uhr, Familienstück: Schauspiel nach dem Roman von Cornelia Funke: «Herr der Diebe», Kleine Bühne, 10 Tickets Erwachsene, 20 Tickets Kinder, Kindertickets halber Preis

Samstag, 8. Dezember 2018

19.30 Uhr, Ballett von Johan Inger: «Carmen», Musik Shchedrin, Bizet und Alvaréz, Grosse Bühne, 18 Tickets

Freitag, 21. Dezember 2018

19.30 Uhr, Schauspiel nach dem Roman

von F. Dürrenmatt: «Das Versprechen», Schauspielhaus, 14 Tickets

Sonntag, 6. Januar 2019

18.30 Uhr, Musical: «La cage aux folles», Musik/Gesangstexte Jerry Herman, Buch Harvey Fierstein, Grosse Bühne, 16 Tickets

Es gelten folgende Bezugsbedingungen – s'het so lang s'het:

- Pro Einwohnerin/Einwohner können max. 2 Billette gekauft werden. Ausnahme das Familienstück am 30. November 2018, Bezug 1 Erwachsener und max. 2 Kinderbillette.
- Die Billette gibt es ausnahmslos gegen Vorlage Ihrer ID oder Ihres Passes.
- Der Verkauf findet ausschliesslich am **Mittwoch, 17. Oktober 2018**, von **14–15 Uhr**, gegen Barzahlung statt.
- Es werden keine Reservationen oder telefonische Bestellungen entgegengenommen.
- Sie erhalten die Billette für die beste Platzkategorie im Empfangsbereich (siehe Beschriftung) der Einwohnerdienste, Schulstrasse 1, EG.
- Ein Weiterverkauf ist untersagt.

Wir hoffen, viele Theaterinteressierte mit diesem attraktiven Angebot angesprochen zu haben, und wünschen Ihnen jetzt schon gute Unterhaltung.

Der Gemeinderat

UMWELT

Verbot von Unkrautvertilgern gilt auch für Private

Was professionelle Unterhaltungsunternehmen wissen müssen, ist bei privaten Liegenschaftsbesitzern und Haushalten noch zu wenig bekannt: Das Totalverbot der Anwendung von Herbiziden oder Unkrautvertilgern auf allen Strassen, Wegen, Plätzen, Dächern und Terrassen.

Das Verbot wurde 1986 zuerst im öffentlichen Bereich eingeführt und gilt seit 2001 auch für den privaten Liegenschafts- und Umgebungsunterhalt.

Wieso Herbizidverbot?

Die Begründung, wieso unerwünschter Bewuchs auf Parkplätzen, Zufahrtsstrassen, Kieswegen, Pflasterungen und Dächern nicht mit Herbiziden bekämpft werden darf, ist einfach: Unsere Fließgewässer und das Grundwasser sind ein kostbares Gut und müssen vor schädlichen Einwirkungen geschützt werden.

Bei der Anwendung von Unkrautvertilgern am Strassenrand, auf Wegen, Plätzen oder Dächern besteht die Gefahr, dass umweltschädliche Stoffe ins Grundwasser versickern oder mit dem Regen abfließen können. Wegen der fehlenden Humusschicht bei Strassen-, Wegrändern und Plätzen kann der Boden chemische Stoffe in diesen Bereichen kaum zurückhalten oder abbauen. Der Gesetzgeber hat die Verwendung von Herbiziden deshalb hier restriktiv geregelt.

Der Einsatz von Herbiziden ist verboten ...



... auf und an allen Strassen und Wegen (inkl. Randsteine, Trottoirs, Strassendolen, Regenabläufe sowie Plattenwege),

... auf allen Plätzen (Parkplätze, Lagerplätze, Kopfsteinpflaster, Rasengittersteine, Verbundsteine, Hartbeläge, Kies- und Mergelflächen),

... auf Dächern und Terrassen (Flachdächer und begrünte Flachdächer, Kiesdächer, Terrassen, Fassaden).

Trotz dem Verbot können Herbizide im Handel frei erworben werden. Dies, weil sie nicht generell verboten sind, sondern ihr Einsatz auf Flächen mit unbefestigtem, humusreichem Unterbau wie Zierrasen und Rabatten erlaubt ist. Wer auf diesen Flächen trotz der negativen Auswirkungen Herbizide einsetzen will, sollte unbedingt folgende Regeln einhalten:

- Nur so viel Spritzbrühe (Gebrauchslösung des Herbizids) anmischen, wie

gerade benötigt wird. So kann verhindert werden, dass Reste anfallen.

- Herbizide nie in die Kanalisation, das Lavabo oder WC schütten oder in den Hauskehricht geben. Herbizidreste sind Sonderabfälle und müssen entsprechend entsorgt werden.

Alternativen

Die Begleitflora auf Siedlungsflächen ist natürlich und stellt sich auf wenig genutzten Bereichen spontan ein. Deshalb darf man «Unkraut» auf wenig begangenen Plätzen und Wegen oder in Randbereichen von Zufahrtsstrassen und Parkplätzen tolerieren. Hier ist wenig Pflege notwendig. Bei Bedarf kann der Bewuchs problemlos kurz gehalten werden.

Bei Hartbelägen wirkt ein kräftiger Besen vorbeugend: Regelmässiges Wischen ist ein Stressfaktor und verhindert durch die Entfernung von Humus das Keimen von Pflanzen in Ritzen und Fugen. Für glatte Beläge eignen sich spezielle Schaber, für grössere Zwischenräume der Fugenkratzer. Einzelne spriessende Pflanzen oder Unkrautnester müssen im Frühstadium ausgejätet werden.

Die Spontanvegetation ist auch Nahrungsgrundlage für viele einheimische Insekten und Kleintiere. Entscheiden auch Sie sich für die Bereicherung unseres Lebensraums, indem Sie ausnahmsweise oder auch ganz bewusst in einer kleinen Ecke hie und da «Unkraut» tolerieren. Die Natur wird es uns danken.

Gemeindeverwaltung

REKLAME

Kleines Dorf – grosser Fang.

Fischzüchter Renato Gsell ist einer von mehr als 3000 lokalen Produzenten, die für Volg «Feins vom Dorf»-Produkte kultivieren. Seine Zander aus der Aquakultur-Beckenanlage im Dorf werden nachhaltig und medikamentenfrei gezüchtet und sind als frische Filets im Volg Dintikon (AG) erhältlich. Entdecken Sie in jedem Volg andere «Feins vom Dorf»-Spezialitäten.

Volg. Im Dorf daheim. In Dintikon zuhause.



KURSE



GEMEINDE BOTTMINGEN ERWACHSENEN-BILDUNG UND FREIZEITGESTALTUNG

Meine unbewussten Befehlsgeber 84/18/2

Wir lernen unsere inneren, heimlichen Befehlsgeber kennen. Wir werden uns bewusst, in welchen Situationen sie uns unbewusst steuern und wie wir über sie Einfluss gewinnen können.

Kursleitung Schmidlin Gertrude, Beraterin SGfB, zertifizierte Transaktionsanalytikerin
Kurskosten Fr. 50.-
Kurszeiten Dienstag, 23. / 30. Oktober, 19-21 Uhr
Kursort Kurslokal, Schlossgasse 10, Bottmingen
Auskunft Christine Binz, 061 421 08 65 / christinebinz@yahoo.de
Anmeldung bis 5. Oktober

Origami - Lichterkette für den Advent 83/18/2

Aus mehreren unterschiedlich gefärbten Papierblättern falten wir eine stimmungsvolle Lichterkette für die Adventszeit.

Kursleitung Marlyse Born
Kurskosten Fr. 33.- inkl. Material
Kurszeiten Dienstag, 20. November, 19-21.30 Uhr
Kursort Kurslokal, Schlossgasse 10, Bottmingen
Auskunft Gertrude Schmidlin, 061 421 60 66 / gertrude.schmidlin@bluewin.ch
Anmeldung bis 2. November

Deutsch als Zweitsprache/German for beginners (A1) 71/18/2

Wir üben in kleinen Gruppen mit erfahrener Lehrerin. / We practice in small groups guided by an experienced teacher.

Kursleitung Simone Marbet
Kurskosten Fr. 135.- (10 Lektionen à Fr. 13.50 / 90 Min.)
Kurszeiten Montag, 15.15-16.45 Uhr, 15. Oktober bis 17. Dezember
Kursort Kurslokal, Schlossgasse 10, Bottmingen
Auskunft Christine Binz, 061 421 08 65 / christinebinz@yahoo.de
Anmeldung bis 1. Oktober

NEU! Französisch A1/A2 «Allons-y!» 13/18/2

Beginn ab Freitag, 26. Oktober - es hat noch freie Plätze!

Sie haben keine oder nur wenig Kenntnisse in der französischen Sprache. Unsere erfahrene Kursleiterin mit französischer Muttersprache vermittelt Ihnen, wie Sie sich im Alltag und auf Reisen verständigen können.

Kursleitung Frau S. Vaillant, sovaillant@intergga.ch
Kurskosten Fr. 108.- (8 Lektionen à 13.50 / 90 Min. ab 8 TN)
Kurszeiten Freitag, 8.15-9.45 Uhr, 26. Oktober-14. Dezember
Kursort Kurslokal, Schlossgasse 10, Bottmingen
Infos/Anmeldung Christine Binz, 061 421 08 65, christinebinz@yahoo.de

LESERBRIEFE

Petition zur Kandidatur von Matthias Wetter

In dieser Woche wurde die Petition zur Nominierung von Matthias Wetter als Pfarrer mit mehr als 170 Unterschriften der Pfarrwahlkommission Binningen-Bottmingen überreicht.

Da die PWK entschieden hat, die Bewerbung von Pfarrer Matthias Wetter nicht berücksichtigen, haben zahlreiche Kirchgemeindemitglieder das Bedürfnis gezeigt, mit ihrer Unterschrift zu bezeugen, dass sie mit dieser Entscheidung der PWK nicht einverstanden sind; sie wünschen sich Matthias Wetter als Pfarrer in unserer Kirchgemeinde.

Um dem Wunsch vieler Gemeindemitglieder nachzukommen, haben wir eine Petition mit der Bitte an die Pfarrwahlkommission gerichtet, die Bewerbung von Matthias Wetter zu berücksichtigen.

tigen. Er leistet zurzeit eine Stellvertretung bei uns; er bleibt leider nur noch bis Ende Januar 2019, da seine Bewerbung als Pfarrer nicht berücksichtigt wurde.

Mit der hohen Anzahl von Unterschriften, die in kurzer Zeit zusammengekommen sind, haben die Kirchgemeindemitglieder ihr Anliegen auf eindrückliche Art und Weise bekräftigt.

Die Petition kann weiterhin unterschrieben werden. Weitere Unterschriften werden nachgereicht.

Hugo Bindschädler, Binningen

DIES UND DAS

BOTTMIGER WUCHEMÄRT

Spätsommer: grosse Ernte

Der Besuch des Wuchemärts lohnt sich im September ganz besonders: von allen Früchten, Gemüse, Salaten usw. ist die Auswahl jetzt am Grössten.

Die grossen und kleinen Dosen mit Oswald-Produkten werden von Herrn Brown wieder zu einem riesigen Dosenstand aufgebaut sein. Lassen Sie sich beraten, welche Bouillon oder Gewürzmischung für Ihre Menüs am besten geeignet sind.

Zudem wird der Stand von DIVERSICUM mit kleinen und grösseren Blumen gestecken und vielen anderen Dekorationen unseren Markt bereichern.

Guten Einkauf wünscht die Marktgruppe Bottmige.

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Thewilerstrasse 16, Bottmingen

REKLAME

STALDER FRINGELI ATELIER FÜR KLAVIERBAU
«Wir stimmen Klaviere»
Reinach / Grenchen Tel. 061 711 11 01

Volg Aktion grid with products: Hilcona Spätzli (5.90 statt 7.90), Malbuner Wild-Pfeffer (9.90 statt 12.50), Buitoni Piccolinis (3.95 statt 5.50), Zwetschgen (3.50 statt 5.30), Rosenkohl (2.40 statt 3.80), Tilsiter Rohmilch (1.40 statt 1.80), Danone Activia Jogurt (3.- statt 3.80)

Volg Aktion Montag, 10.9. bis Samstag, 15.9.18

Volg Aktion grid with products: Lindt Lindor (7.95 statt 10.20), Dr. Oetker Backmischung (4.95 statt 6.20), Dôle AOC Valais (9.70 statt 12.50), Lorenz Nüsse (1.75 statt 2.20), Knorr Saucen (1.55 statt 1.95), Rivella (12.- statt 15.60), Feldschlösschen Original (9.95 statt 12.80), Sheba (1.70 statt 1.90), Hakle WC-Papier (14.90 statt 22.40), Coral (19.95 statt 31.50), Wernli Biscuits (9.95 statt 15.20), Volg Rösti (5.40 statt 6.75), Butty Pilze (3.65 statt 4.35), Thomy Senf (3.30 statt 3.90), Polenta Maisgriess (1.65 statt 1.95), Nivea Deo (5.20 statt 6.20), Finish (19.95 statt 35.30)

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch.
Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren.
Versand jeden Sonntag per E-Mail.
Druck- und Satzfehler vorbehalten.
frisch und freundlich Volg

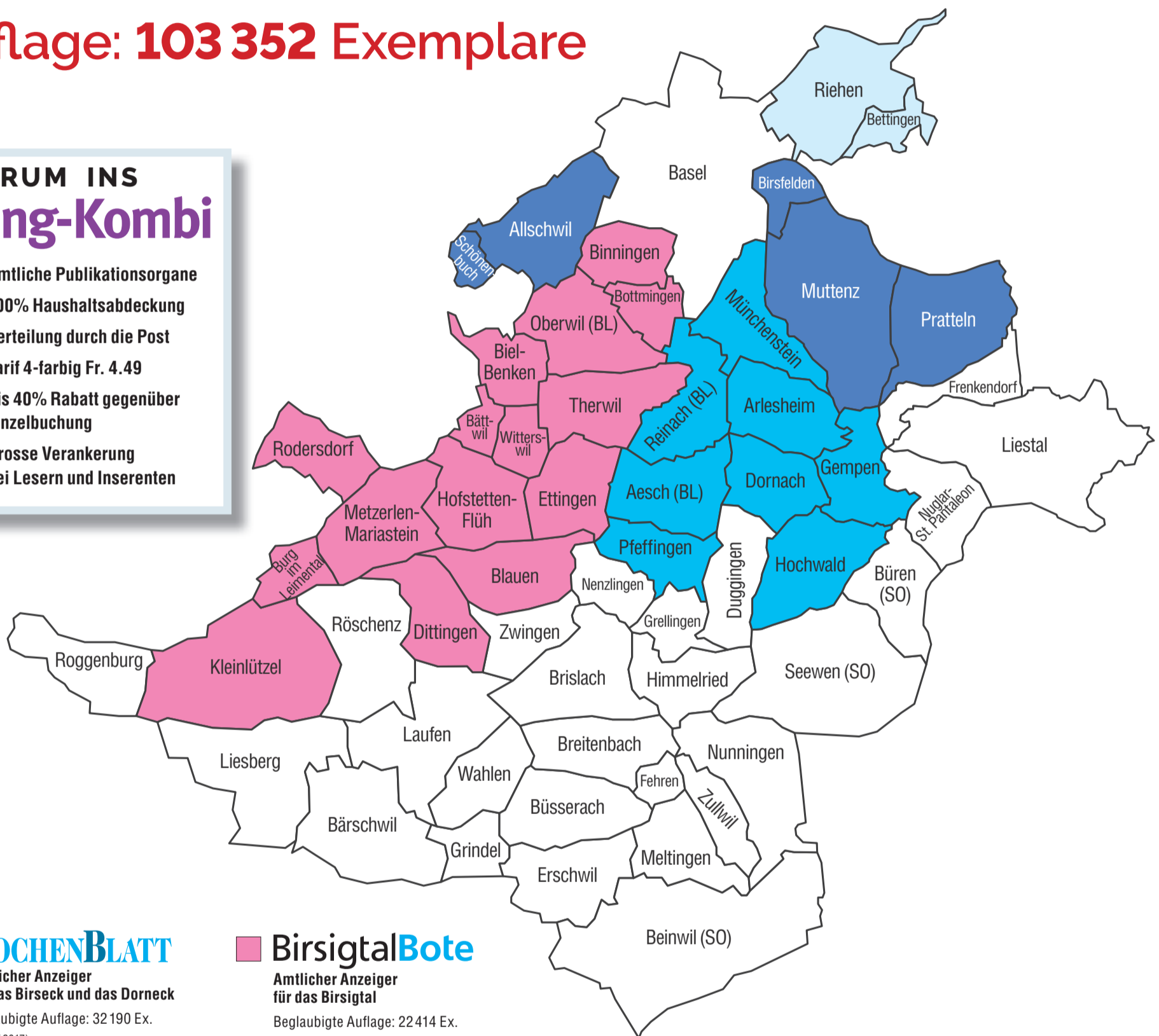
Ring-Kombi

Die attraktive Inseratekombination der Basler Vorstadtgemeinden

Auflage: **103 352 Exemplare**

DARUM INS Ring-Kombi

- ▲ Amtliche Publikationsorgane
- ▲ 100% Haushaltsabdeckung
- ▲ Verteilung durch die Post
- ▲ Tarif 4-farbig Fr. 4.49
- ▲ Bis 40% Rabatt gegenüber Einzelbuchung
- ▲ Grosse Verankerung bei Lesern und Inserenten



WOCHENBLATT
 Amtlicher Anzeiger für das Birseck und das Dorneck
 Beglaubigte Auflage: 32 190 Ex. (WEMF 2017)

BirsigtalBote
 Amtlicher Anzeiger für das Birsigtal
 Beglaubigte Auflage: 22 414 Ex. (WEMF 2017)

Allschwiler Wochenblatt
 Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Allschwil

Birsfelder Anzeiger
 Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Birsfelden

Muttenzer & Prattler Anzeiger
 Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Muttenz und Pratteln

RIEHER ZEITUNG
 Die Wochenzeitung für Riehen und Bettingen

Ihre Ansprechpartner für Ihre Werbung

LEITUNG



Markus Würsch
 Leiter Verkauf
 061 789 93 32
 079 418 82 95
 markus.wuersch@azmedien.ch

BIRSECK, DORNECK UND LEIMENTAL



Raphael Schoene
 061 706 20 38
 raphael.schoene@azmedien.ch



Edgar Herrmann
 061 706 20 26
 edgar.herrmann@azmedien.ch

SCHWARZBUBENLAND, LAUFENTAL UND OBERBASELBIET



Sabine Renz
 061 789 93 34
 sabine.renz@azmedien.ch



Beatrice Steffen
 061 789 93 35
 beatrice.steffen@azmedien.ch



Caroline Erbsmehl
 061 927 26 39
 caroline.erbsmehl@azmedien.ch

Schöne, ganz neu renovierte
2-ZIMMER-WOHNUMG
zu vermieten mit neuem Bad und
neuer Küche. Lage ist perfekt, die
Aussicht vom 6. Stock mit 2 Balkons
ebenfalls.
Ort ist der Mittlere Kreis 3 in Therwil.
Preis per Mt. Fr. 1400.- und
Fr. 150.- NK.
Für weitere Auskünfte stehe ich gerne
zur Verfügung. Tel. 061 721 32 92

1322019

In Aesch vermieten wir an ruhiger, zentraler Lage, 3 Gehminuten zu Tram/Bus und Bahnhof, Einkaufszentrum, Schulen, in kleinerem MFH mit Lift komfortable,
helle 2½-Zimmer-Dachwohnung
71 m² Wohnfläche, Balkon 28 m² mit gedecktem Sitzplatz, Badzimmer mit WM und Tumbler.
Fr. 1770.-/Mt. exkl. NK.
Bezugstermin: nach Absprache
Aussen-Autoabstellplatz: Fr. 50.-/Mt.
Anfragen unter:
061 751 30 40 / 079 644 47 77

Flüh, Nähe öV und Coop,
in saniertem Altbau
urige, heimelige
**3-Zimmer-Dach-
Wohnung (90 m²)**
mit Sichtbalken, neue Küche,
Parkettböden, Parkplatz inkl.
Fr. 1240.- + NK Fr. 240.-
Auskunft und Besichtigung:
Halter & Partner GmbH
Telefon 061 723 92 34

13191076

3½-Zimmer-Wohnung
82 m², grosse Terrasse
zu vermieten in Biel-Benken
Mietzins: Fr. 1570.- + Fr. 210.- NK
Auskunft: Tel. 061 721 22 47

1319146

Zu vermieten nach Vereinbarung in
Oberwil
3½-Zimmer-Wohnung
Fr. 1420.- inkl.
WM und Tumbler, verglaste Veranda.
Telefon 076 396 41 92,
Frau Tschudin verlangen.

1321538

drixl.ch **UMZÜGE
TRANSPORTE
KRANARBEITEN**
Zügelwagen, Möbellifte, Möbellager,
Umzugskart., kostenlose Offerte,
Kranwagen, Tieflader, 16t Stapler
4153 Reinach +41 61 711 83 54

IMPRESSUM

VERLAG UND REDAKTION
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden
Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen.
Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken,
Witterswil, Bättwil, Flüh, Rodersdorf,
Hofstetten, Mariastein, Metzleren und
Burg im Leimental.
Erscheinung: wöchentlich donnerstags, 52-mal
Auflage: 22 414 Ex. (WEMF-beglaubigt 2017)
Adresse: Birsigtal-Bote,
Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon Redaktion 061 264 64 34
E-Mail: redaktion@bibo.ch
www.bibo.ch
Verlag: Cratander AG, 4055 Basel
Verlagsleitung: Stephan Rüdüsühli
Chef-Redaktor: Georges Küng
Redaktion: Caspar Reimer (cr)
Georges Küng (kü)
Disposition/Gemeindeseiten:
Christian Rauch
Produktion: Friedrich Reinhardt AG,
4001 Basel, www.reinhardt.ch
Eingesandte Leserbriefe und Texte/Bilder:
Umfang von Texten maximal 1750 Zeichen,
inklusive Leerschläge (etwa 35 Zeilen).
Redaktionsschluss für Text: Montag 12 Uhr

VERANTWORTUNG, HAFTUNG, RECHTE

Für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sowie für die abgedruckten Zusendungen übernehmen die Einwohnergemeinden keine Verantwortung. Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag in keinem Fall die Verantwortung bzw. Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Beiträgen, Bildern und Leserbriefen vor.

In unmittelbarer Nähe des Altersheims
Blumenrain an der **Blumenstrasse** in
Therwil vermieten wir
per sofort/nach Vereinbarung im
2. Obergeschoss (DG)
4½-Zimmer-Wohnung
(ca. 130 m²)
mit gedeckter Terrasse (ca. 15 m²)
zusätzlich mietbar:
Garage oder Abstellplatz
Interessiert? Rufen Sie uns an!
Weitere Auskünfte erteilt
Urs Meier Immobilien-Treuhand
Tel. 061 319 50 30*, Fax 061 319 50 00
m.stoehr@musfeld.ch

Zu vermieten in **Therwil** per sofort
oder nach Vereinbarung an sonniger
und ruhiger Lage
**4½-Zimmer-Wohnung mit
Wintergarten**
1. Stock ohne Lift, ca. 94 m²
Miete Fr. 1710.-, NK Fr. 180.-
Garage Einzelbox mtl. Fr. 120.-
Telefon 061 721 30 78

WITRO Immobilien
ET Unternehmungen GmbH
Mühlemattstr. 9
CH-4104 Oberwil
Tel. 061 731 17 76
info@witroimmo.ch

Zu Vermieten nach Vereinbarung
4105 Biel-Benken, Leymenstrasse 7
3.5-Zimmer-Wohnung, 1.OG, 75m2
Sehr schöne Wohnung an ruhiger Lage mit Balkon
und weitaussicht ins Grüne. Busverbindung in unmittel-
barer Nähe.
Mietpreis: 1'650.-/inkl. NK
4106 Therwil BL, Vogesenstrasse 2
3.5/4.5-Zimmer-Maisonettewohnung,
ca. 118m2
mit 2 Balkone, WM&TB mit Blick ins Grüne. Viel
Platz für Ihre Familie. Autobahnbindung J18 in
unmittelbarer Nähe. Wohnung kann in eine 4.5-Zi.
umfunktioniert werden.
EHP + AAP können dazu gemietet werden.
Mietpreis: 2'200.-/inkl. NK
4244 Röschenz, Oberdorfstrasse 41
2x 4.5-Zimmer-Maisonette-Wohnung,
ca. 104/109 m2
Grosszügige Maisonettewohnung mit grossem
Balkon mit Sicht ins Grüne und Garten. Viel Platz
für Familie und Haustier. Busverbindung in
unmittelbarer Nähe.
EHP+AAP können dazu gemietet werden.
Mietpreis: 1'950/1'975.-/inkl. NK
4244 Röschenz, Oberdorfstrasse 41
3.5-Zimmer-Wohnung, ca. 90m2
Helle Wohnung mit grossem Balkon. Viel Platz
für Familie und Haustier. Busverbindung in
unmittelbarer Nähe.
EHP+AAP können dazu gemietet werden.
Mietpreis: 1'650.-/inkl. NK

In Bärschwil (nur 8 Min. nach Laufen)
ruhige 4 ½-Zimmerwohnung
ca. 90 m2, EG mit Sitzplatz, Naturstein- und
Parkettböden, offene Küche, Einbauschränke
2 Nasszellen, Keller, Veloraum
Mietzins Fr. 1'260.- + 230.- NK
Fotos unter www.treuhand-hofer.ch
HOFER Treuhand + Immobilien AG 061 791 12 12
4234 Zullwil

Zu vermieten im Laufental
kleine Autogarage
mit Mehrmarkenkonzept
Voll eingerichtet
Interessiert? Dann bitte E-Mail an:
ansepool@hotmail.ch oder
Telefon 079 322 16 65

In **OBERWIL**, an sonniger und ruhiger Lage
„Vorderberg“ verkaufen wir ein freistehendes
5½ Z' EINFAMILIENHAUS
mit Einzelgarage, WF 138m², NF 228m²,
Land 420m², gepflegt, schöner Garten
Fr. 1'275'000.-
Top Immobilien AG 061-303 86 86
info@top-immo.ch www.top-immo.ch

1320431

nerinvest ag
Generalunternehmung
T 032 312 80 60
info@nerinvest.ch
www.nerinvest.ch

4208 Nunningen SO
Überbauung Burgfeld
Grosszügige und ansprechende
Eigentumswohnungen an
gut besonnener Lage am Dorfrand
Verkaufspreise ab:
2½-Zimmer Fr. 310 000.-
3½-Zimmer Fr. 540 000.-
4½-Zimmer Fr. 590 000.-
Ausbaumwünsche können
berücksichtigt werden
Bezugsbereit ab 1. März 2020
Keine Baukreditzinsen

**Stilvolles Wohnen im
Ziegeleihof**
CHF 2'395.- inkl. NK | Oberwil BL
An der Hohestrasse 145, nahe dem Erholungs-
gebiet, vermieten wir nach Vereinbarung eine
moderne 3-Zimmerwohnung mit 109m2 inkl.
kleinem Büro. Helle Materialien und grosse
Fensterflächen garantieren viel Licht und viel
Sicht. Eine moderne Einbauküche, viele Stau-
möglichkeiten, ein grosser Balkon sowie eine
kontrollierte Wohnungslüftung zeichnen diese
Wohnung aus.
Weitere Angebote unter: www.immoscout24.ch

1321996

NYFAG AG Immobilienverwaltung
Wassergässlistr. 1, CH-4102 Binningen
Tel. 061 425 90 50, Fax 061 425 90 55
www.nyfag.ch

**Senioren-Wohngenesschaft
Waldeck in Binningen**
Bietet Personen ab 60 ein eigenständiges, bezahlbares Wohnen in lukrativen Wohnungen an idealer Lage an. Einkaufsmöglichkeiten, Tram- und Bushaltestellen liegen im Umkreis von 5 bis 10 Gehminuten. Die Wohnungen sind altersgerecht gebaut, die meisten verfügen über eigene WM und Tumbler.
Die Wohngenesschaft zeichnet sich durch das gute gesellschaftliche und solidarische Einvernehmen unter den Bewohnern aus. Die sorgfältig begrüntem Umgebungsanlagen dienen sowohl dem Wohlbefinden, wie auch der gegenseitigen Begegnung.
Wenn Sie sich kurz-, mittel- oder langfristig für eine Senioren-Wohnung interessieren, besuchen Sie unsere Homepage für mehr Informationen auf www.wgwaldeck.ch oder rufen Sie uns an, Tel. 061 421 14 62.

Ihr Partner rund um Ihre Immobilie
RIDOMA AG
Bewirtschaftung und Verkauf
Seewenweg 6 4153 Reinach Tel. 061 711 18 44 www.ridoma.ch

1273518

bonacasa-Eigentumswohnungen
Herzlich willkommen zur freien Besichtigung
Breitenbach | Wydengarten | Brislachstrasse 4a / 4b
Freitag, 21. September 2018 | 15.00 bis 19.00 Uhr
T 032 625 95 84 | www.wydengarten.ch
bonacasa
Open House

SPITZEN RAIN LEBENDIGES WOHNEN FÜR ALLE
Neue Eigentumswohnungen und Einfamilienhäuser in Aesch
50 attraktive Wohnungen von 2.5 bis 5.5 Zimmer
12 Reiheneinfamilienhäuser mit Sitzplatz und Garten
• Wohnungen mit Balkon, Loggia oder Sitzplatz
• Direkter Zugang von der Wohnung zur Einstellhalle
• Grosszügige Grünflächen für Begegnung, Spiel und Erholung
• Optimale Lage nahe Tram, Zentrum und Schulen
• Bezug: ab Herbst 2020
Verkaufspreise
• 2.5 bis 3.5 Zi.-Wohnungen ab CHF 545'000.-
• 4.5 bis 5.5 Zi.-Wohnungen ab CHF 835'000.-
• 5.5 Zi.-Reihenhäuser ab CHF 1'098'000.-
www.spitzenrain.ch
AUSKUNFT / VERKAUF
Burckhardt Immobilien AG
Dornacherstrasse 210
4002 Basel
Telefon +41 61 338 35 80
info@b-immo.ch
www.b-immo.ch
burckhardtimmobilien

STOREN FUST AG
www.storenfust.ch 061 716 98 98
Ausstellung
Beschattungen
Rollläden
Lamellenstoren
Fensterläden
Insektenschutz
Reparaturservice
Seewenweg 3 Kägen 4153 Reinach

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme
Sichere Handläufe
Bruggmattweg 11 061 973 2538
4452 Itingen www.basel.flexo-handlauf.ch

Brauchen Sie einen sauberen
MALER
der da ist, wenn man ihn braucht?
Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte:
S. Guyon, Natel 079 752 66 15

GIGER + DILL
METALLBAU AG
Riedstrasse 16 Tel. 061 761 77 74
4222 Zwingen Fax 061 761 77 75
giger-dill.ch
Wintergärten • Treppen • Geländer • Carports • Balkone

**Ihre
Treppe
neubelegt
wie neu!**
madörin der erste
für Teppiche - Parkett - PVC
Feldstr. 13
4104 Oberwil
061 401 03 22 **grosser P**
www.madoerin-der-erste.ch
Gratis-Heimberatung

JOST TRANSPORT AG
JOST
UMZÜGE • MULDEN
BASEL 061 711 38 38
ZÜRICH 044 910 11 11
www.jost-transport.ch



GEMEINDEINFORMATIONEN

Abstimmungsunterlagen

Die Gemeinde erinnert daran, dass die Abstimmungsunterlagen bis am Freitag, 22. September auf der Gemeindeverwaltung sein müssen.

Gemeindeversammlung – Termine 2019

Der Gemeinderat hat folgende Termine für die Gemeindeversammlungen im Jahr 2019 festgelegt:

- Donnerstag, 11. April 2019
• Donnerstag, 20. Juni 2019
• Donnerstag, 17. Oktober 2019
• Donnerstag, 12. Dezember 2019

Die Gemeindeversammlung vom 18. Oktober 2018 fällt mangels beschlussfähiger Traktanden aus.

GEMEINDEVERWALTUNG

Jugendwoche.ch – Herbstferienangebot für Jugendliche

Gerne machen wir auf das Angebot der Interkantonalen Jugendwoche (ehemals Mädchen- und Bubenwoche) aufmerksam.

Die Jugendwoche findet vom 9. bis 12. Oktober statt und eine Anmeldung ist ab dem 1. September online möglich.

Gerne können Sie auch von der Jugendarbeit Oberwil Tabea Knapp (079 897 38 08) oder Belinda Pinck (079 441 59 65) kontaktieren.

HALLENBAD

Öffnungszeiten eidgenössischer Bettag

Am Sonntag, 16. September 2018 bleibt das Hallenbad ganztags geschlossen.

Wartungsarbeiten im Hallenbad Anfang Oktober

Das Hallenbad Oberwil bleibt in der ersten Herbstferienwoche vom 1. bis 7. Oktober 2018 wegen ausserordentlichen Wartungsarbeiten an der Lüftung geschlossen.

Clean-Up-Day diesen Samstag – Machen Sie mit

Die Energie- und Umweltkommission Oberwil (EUKO) organisiert am Samstag, 15. September im Rahmen des schweizerweitigen Clean-Up-Day die Aktion «Ein sauberes Oberwil».

Oberwil. Allen Helferinnen und Helfern wird im Anschluss an die Aktion eine kleine Verpflegung offeriert.

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe.

BAUGESUCH

BAUGESUCH NR. 1410/2018

Projekt: Sitzplatzüberdachung, Parz. 2855, Im Goldbrunnen 31, 4104 Oberwil

Gesuchsteller: Bratschi Andrea und Christian, Im Goldbrunnen 31, 4104 Oberwil

Projektverfasser: Bratschi Andrea und Christian, Im Goldbrunnen 31, 4104 Oberwil

Die Pläne können auf der Gemeindeverwaltung (Abteilung Bau, Hohlegasse 6) nach telefonischer Vereinbarung mit Elisabeth Hasler (061 405 42 48) eingesehen werden.

REKLAME

Heinz Trösch AG gebrauchtwagen - transporte - entsorgung. Wir kaufen oder entsorgen Ihr Auto zu fairen Preisen 079 422 57 57 www.heinztroesch.ch

Schmid Schreinerei + Küchenbau AG. Therwilerstrasse 55, 4105 Biel-Benken. Küchenausstellung. Beratung und Planung für Kücheneubau und -renovation, sowie Küchenergänzungen.

VERANSTALTUNGSKALENDER

15. September

Clean-Up-Day: Aktion «Ein sauberes Oberwil» 13–15.30 Uhr, Werkhof Oberwil Energie- und Umweltkommission Oberwil

16. September

Pilze im Wald 8.15–12 Uhr, Treffpunkt Tramstation Oberwil Dorf Natur- und Vogelschutzverein Oberwil

18. September

Leimentaler Jassmeisterschaft 14 Uhr, Coop-Restaurant im Megastore Für das OK Friedrich Jeger

20. September

Töff Haie BLT, Töfftour 3 Kantone, siehe www.toeffhaieblt.ch Smuggler's Pub Motorradclub Töff Haie BLT

2nd Frauenkleiderbörse im papuni

17–22 Uhr, papuni Elli Mengiardi, papuni

21. September

2nd Frauenkleiderbörse im papuni

9–15 Uhr, papuni Elli Mengiardi, papuni

Fashion Day

9–19 Uhr, Modeva AG/Mühlematt Shopping Modeva AG

Leimentaler Jassmeisterschaft

14 Uhr, Coop-Restaurant im Megastore Für das OK Friedrich Jeger

22. September

Sonderabfalltag

9–12 Uhr, Werkhof Oberwil Einwohnergemeinde Oberwil

Pflege der Hochstaudenflur

13.30–16.30 Uhr, Hochstaudenflur am Hinterbergweg Natur- und Vogelschutzverein Oberwil

23. September

Abstimmungen

Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 24 Gemeinde

Event im Sprützhüsli

14–16 Uhr, Sprützhüsli, Kunst und Kultur Sprützhüsli, Kunst und Kultur

27. September

Gschichteträmli 10–10.45 Uhr, Bibliothek Oberwil Bibliothek Oberwil

27. September

Kurs MEDIARE Naturärztegemeinschaft

18.30–21 Uhr, Homöopathische Hausapotheke Eva Müller-Oberländer, dipl. Homöopathin ANHK

29. September

Töff Haie BLT, Töfftour Straussi Siehe www.toeffhaieblt.ch Smuggler's Pub Oberwil BL Motorradclub Töff Haie BLT

30. September

Matinée-Lesung und Buchpräsentation 11–12 Uhr, Sprützhüsli, Kunst und Kultur Sprützhüsli, Kunst und Kultur

2. Oktober

Leimentaler Jassmeisterschaft 14 Uhr, Coop-Restaurant im Megastore Für das OK Friedrich Jeger

4. Oktober

Töff Haie BLT, Hock im Smuggler's Pub 19.30 Uhr, Smuggler's Pub Oberwil BL Motorradclub Töff Haie BLT

6. Oktober

Töff Haie BLT, Oktoberfest im Europa-Park, inkl. Busfahrt, Essen und Trinken, V.I.P.-Tisch. Bitte anmelden unter kassiertoeffhaie@gmx.ch Rust D Motorradclub Töff Haie BLT

«mittendrin Bach rundherum» 20–21.30 Uhr, Ref. Kirche proPan Konzerte

16. Oktober

Leimentaler Jassmeisterschaft 14 Uhr, Coop-Restaurant im Megastore Für das OK Friedrich Jeger

Die Einträge in diesen Kalender können Sie über die Homepage der Gemeinde Oberwil (www.oberwil.ch) vornehmen.

Es muss nicht immer das Filetstück sein



In Bezug auf den Wasserverbrauch pro Kalorie ist die Fleischproduktion eine sehr ineffiziente Art und Weise, Nahrungsmittel zu produzieren.

nach Rind- und Geflügelfleisch. Die Konsumenten setzen heute mehr auf Edelstücke – mit negativen Folgen für das Metzgereigewerbe und die Umweltbilanz.

der Energie- und Umweltkommission, für einen vegetarischen Lebensstil zu missionieren. Wir essen selber Fleisch. In Anbetracht der Umweltbilanz ist es uns lediglich ein Anliegen, über einen bewussten Fleischkonsum sachlich zu informieren.

Tipp: Vollständige Verwertung von Tieren

Der Schweizer Fleisch-Fachverband plädiert für eine möglichst vollständige Verwertung von Tieren. «From nose to tail», von der Nase bis zum Schwanz, lautet die Devise. Es muss nicht immer das Filetstück sein.

Ihre Energie- und Umweltkommission Oberwil

Schlechtere Umweltbilanz trotz rückläufigem Fleischkonsum

«Pro Kopf essen wir einen Fünftel weniger Fleisch als vor 30 Jahren», schrieb der Blick am 26. April 2018. Dennoch seien die Schweizer Fleisch-Liebhaber. Der zunehmende Einkaufstourismus und Fleischschmuggel sind in der Statistik nicht erfasst.

FENSTERABDICHTUNG

- Energiesparend (ca. 25 %)
• Lärmdämmend (ca. 50 %)
• Umweltschonend
• Kostenbewusst

Montage: Vor Ort im Montagewagen



wir sind spezialisiert...

Reissen Sie Ihre Fenster nicht heraus, wir sanieren sie!

F+T Fensterabdichtung GmbH Eptingerstr.48 4132 Muttenz Tel. 061 - 763 04 70 www.fensterabdichtung.ch

GEMEINDEVERWALTUNG

Hauptstrasse 24 Telefon 061 405 44 44 www.oberwil.ch

Schalterzeiten Mo, Mi 9.30–11.30/13.30–16.30 Uhr Di 9.30–11.30 Uhr Do 7–18.30 Uhr Fr 9.30–11.30 Uhr Das Telefon wird ab 8 Uhr bedient.

GEMEINDEPRÄSIDENT

Hanspeter Ryser Telefon 061 401 31 43 Sprechstunde nach Vereinbarung unter Telefon 061 405 44 44

ABTEILUNG SOZIALES

Hauptstrasse 28 Telefon 061 405 44 44

ABTEILUNG BAU

Hohlegasse 6 Telefon 061 405 42 42

ABTEILUNG FINANZEN

Hauptstrasse 18 Telefon 061 405 44 44

GEMEINDEPOLIZEI

Hauptstrasse 24 Telefon 061 405 43 07 Schalterzeiten Gemeindepolizei Mo 8–10 Uhr (bitte klingeln) Mi 13.30–15.30 Uhr Do 16–18 Uhr

WERKHOF

Sägestrasse 5 Mo–Fr 11.30–12/16–16.30 Uhr Telefon 061 405 42 50

BÜRGERGEMEINDE

Präsident: Hanspeter Ryser Im Buech 15 Telefon P 061 401 31 43 Fax 061 401 31 02 Kontaktperson (Schreiberin): Monika Zehnder Telefon P 061 401 09 83 www.bg-oberwil.ch

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

SPITEX OBERWIL PLUS

Telefon 061 401 14 37

ZIVILSCHUTZ LEIMENTAL

Dominik Ebner Telefon 061 599 69 64

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

BRUNNMEISTER/WASSERVERSORGUNG

Heinis AG, Biel-Benken Telefon 061 726 64 22

ABFUHR-KALENDER

SEITE Bruderholz

Metall Mittwoch, 19. September 2018

SEITE Ziegelei

Metall Mittwoch, 19. September 2018



«Die Grundstruktur des Anlasses stimmt»



Stephan Flury, Bruno Knechtle, Yves Krebs, Arnold Kausch und André Jakubowski (von links nach rechts) dürfen auf ein gelungenes 1. Internet-Café in Oberwil zurückblicken. 20 Teilnehmer nahmen am Kurs teil – die zweite Ausgabe findet am 17. Oktober, wiederum im Dreilinden, statt.

Fotos: Küng



Die Premiere ist geglückt und der Erfolg hat gezeigt, dass es einem grossen Bedürfnis entspricht. Die Rede ist vom 1. Computer-Café, das die Altersfachkommission Bottmingen und Oberwil organisiert und durchgeführt hat.

Die digitale Welt kennt keine (Alters-) Grenzen. Die Computerwelt mit iPhones, Smartphones und Tablets macht vor dem Alter respektive der älteren Generation keinen Halt. Und tangiert im Alltag jedermann/frau.

Wir waren im Dreilinden vor Ort und haben uns mit Stephan Flury, dem Leiter/ Verantwortlichen für «Projektstelle Alter für die Gemeinden Bottmingen und Oberwil» unterhalten.

BiBo: Welches Fazit ziehen Sie aus dem 1. Computer-Café, das die Altersfachkommission Bottmingen und Oberwil am vorletzten Mittwoch durchgeführt hat?

Stephan Flury: Der Anlass war ein schöner Erfolg. Das freiwillig engagierte Projektteam hat sich sehr gut vorbereitet und die Besucherinnen und Besucher waren interessiert, gesprächig und voller Fragen. Auch das Zusammensein beim anschliessenden, gemeinsamen Zvieri wurde sehr gut aufgenommen. Erfreulich ist, dass viele Anwesende gleich ihre Teilnahme an der nächsten Durchführung zugesagt haben – ein gutes Zeichen.

Wie verlief der zweistündige Kurs? Wurden die Erwartungen der Teilnehmer erfüllt? Haben Sie etwelchen «Feedback» erhalten?

Nach einem einführenden Schwerpunktthema, diesmal ging es um die Thematik «Fotos sichern und hochladen», war die Runde offen für individuelle Fragen und Anliegen. Dies wurde auch rege genutzt. In den anschliessenden Gesprächen haben die Teilnehmenden uns viele positive Rückmeldungen gegeben und gleichzeitig auch Anregungen platziert, wie der Ablauf noch

weiter verbessert werden kann. Sicherlich konnten wir bei dieser ersten Durchführung noch nicht alle Ansprüche erfüllen, nehmen aber viele Ideen mit.

Wird es im Hinblick auf die 2. Veranstaltung etwelche Änderungen geben? Oder hat sich das herausgearbeitete Konzept bewährt?

Die Grundstruktur des Anlasses stimmt. Wir konnten in der Vorbereitung ja bei den ähnlichen Veranstaltungen in Bottmingen und Therwil vorbeischaun und lernen. Das Projektteam macht sich nun Gedanken über mögliche Anpassungen. Denkbar ist zum Beispiel, dass wir inskünftig getrennte Durchführungen machen für diejenigen, die Fragen im Umgang mit einem Smartphone haben und denen, die mehr mit einem Laptop oder PC arbeiten. Die Bedürfnisse dieser Nutzer sind nicht immer identisch.

Wie stehen Sie persönlich zur «digitalisierten Welt» und den «Social Media»?

Ich selbst schätze die Möglichkeiten, welche die vernetzte Welt bietet und nutze sie auch, vor allem für die Arbeit und zum (Zeitung-)lesen. Freundschaftliche Kontakte pflege ich lieber persönlich. Auf den sozialen Medien bin ich deshalb kaum aktiv, es fehlt mir schlicht die Zeit dazu. Diese lerne ich hauptsächlich durch meine Kinder (14 und 10 Jahre) kennen. Und dort ist es natürlich ein zentrales Element. Ich denke, wichtig ist ein sinnvoller Umgang damit. Das Mass macht es aus. Aber diesen Mittelweg zu finden, ist für alle Generationen privat und beruflich nicht einfach. Schön ist, dass mittlerweile auch viele ältere Menschen einen Zugang zu diesen Medien und Kanälen haben.

Wir danken Herrn Flury für das Interview und sind sicher, dass beim 2. Computer-Café (siehe auch Bericht nebenan) mindestens gleich viele Teilnehmer diese Dienstleistung respektive das Kursangebot in Anspruch nehmen werden.

Georges Küng

Positives Fazit

pd/kü. Die Altersfachkommission Bottmingen und Oberwil freut sich sehr, dass die Durchführung des ersten Computer-Cafés 60+ so gut geklappt hat und die Teilnehmenden mit einem durchwegs positiven Gefühl nach Hause gingen. Dank den engagierten Referenten wurden viele Fragen beantwortet. Aber natürlich konnten innerhalb des vorgegeben Rahmens nicht alle Unklarheiten gelöst werden. Viele Besucherinnen und Besucher haben erkannt, dass sie eine ausführlichere Begleitung benötigen. Da bietet sich in Oberwil z.B. die Dienstleistungsbörse an. Über diesen Verein können solche Beratungen persönlich und zu einem fairen Betrag genutzt werden.

Ganz wichtig für die Gemeinden ist auch der Aspekt des Beisammenseins. Ein Zusammenkommen in dieser Form leistet einen wichtigen Beitrag zum sozialen Leben in den Gemeinden, speziell auch für ältere Menschen.

Gerne bedanken wir uns herzlich beim Zentrum Dreilinden, das die Infrastruktur für das Computer-Café kostenlos zur Verfügung stellt und allen Teilnehmenden ein feines Zvieri mit Getränk offeriert.

Das nächste Computer-Café 60+ findet am **Mittwoch, den 17. Oktober**, statt. Weitere Informationen dazu folgen im BiBo oder auf der Webseite www.computer-cafe.ch.



Foto: zVg

PARTEIEN

CVP OBERWIL

Abstimmungsparen

Die CVP Oberwil hat für die Abstimmungen vom 23. September 2018 folgende Parolen beschlossen:

- Ja zum Bundesbeschluss über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege
- Nein zur Volksinitiative «Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)»
- Nein zur Volksinitiative «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle»

Bitte machen Sie Gebrauch vom Stimmrecht und unterstützen Sie unsere Empfehlungen.

Der Vorstand

VEREINE

NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN OBERWIL

Pilze im Wald

Sonntag, 16. September 2018
Oberwil Station ab 8.24 Uhr –
Rückkehr 12.31 Uhr



Um es gleich auf den Punkt zu bringen: Ohne Pilze gäbe es keinen Gorgonzola und keinen Wald. Pilze sind äusserst

vielseitige und faszinierende Wesen, sind sie doch weder Pflanzen noch Tiere. Sie haben sogar etwas Unheimliches an sich: Viele leben völlig im Verborgenen, nur um plötzlich wie aus dem Nichts dazustehen. Dann ziehen sie die kulinarisch begeisterten Pilzsammler wie von Geisterhand in den Wald. Aber wehe den Sammlern, die nicht genauestens wissen, welche dieser «Fädenzieher» im reinsten

Sinn des Wortes essbar sind. Eine Pilzvergiftung kann tödlich enden.

Moritz Antony, Pilzkontrolleur, wird uns auf unserer Exkursion diese geheimnisvolle Welt näher bringen. Vielleicht wissen wir anschliessend, warum so vieles in der Natur nicht ohne Pilze leben kann, und was Pilzsammler wissen sollten, um trotz Pilzgenuss am Leben zu bleiben.



Kann man den essen?

Foto: M.F.

Abfahrt Oberwil Station mit Tram Nr. 10 um 8.24 Uhr. Alternativer Treffpunkt in Ettingen Haltestelle «Chirsgärten» um 8.47 Uhr. Die Exkursion dauert ca. 2.5 Stunden, die Strecke, die wir dabei zurücklegen ist aber nur geschätzte 5 km lang. Ausrüstung: Wetterfeste Kleidung und gute Schuhe.

Auskunft Tel. 078 631 95 89
roland.steiner@nvoberwil.ch

Für den Vorstand, M. Fiechter
Natur- und Vogelschutzverein Oberwil

www.nvoberwil.ch

Pflege der Hochstaudenflur

Samstag 22. September 2018, 13.30–16.30 Uhr, anschliessend Zvieri
Schachspieler und Naturschützer haben etwas gemeinsam: Sie brauchen viel Geduld und Köpfchen.

Geduld braucht es für die Pflege von Naturschutzgebieten, weil jedes Jahr erneut «Bett» und «Tisch» für Tiere und Pflanzen gedeckt und instandgehalten werden müssen. Nur so kann die Fortpflanzung über Jahrzehnte gewährleistet werden. Wer seit fünf Jahren dabei ist, bewundert nicht mehr den gleichen Schmetterling, sondern schon dessen Ur-ur-enkel.

Köpfchen braucht es, weil die Ökologie ein komplexes und umfangreiches Fachgebiet ist. Welche Pflanzen und Tiere soll man überhaupt, und auf welche Weise, fördern? Es ist sinnlos, den hübschen Schachbrettfalter in unserer Hochstaudenflur ansiedeln zu wollen: Selbst wenn wir die Samen der Futterpflanzen seiner Raupe in die Erde stecken – die Pflanzen mögen den feuchten Boden unserer Hochstaudenflur nicht. Dafür dürfen wir andere Schmetterlinge bewundern: Im August könnte durchaus der Kleine Eisvogel den Nektar unserer Brombeerblüten trinken, um dann die Eier auf die Rote Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*) zu legen.



Zwei Schachbrettfalter.

(Foto M.F.)

Wenn Du helfen willst, bist Du herzlich willkommen. Du brauchst kein Vorwissen, es hat genug Vereinsmitglieder, die Dir zeigen, was Du tun kannst. Zieh gute Schuhe und Arbeitshandschuhe an. Werkzeuge wie z.B. Heugabeln oder klassische Heckscheren kannst Du mitbringen, es sind aber auch Werkzeu-

ge vorhanden. Du findest die Hochstaudenflur am Hinterbergweg, vom Einkaufszentrum Mühlematt aus gesehen jenseits dem Birsig.

Allen Helfern offeriert der NVO anschliessend ein herzhaftes Zvieri.

Auskunft Tel. 061 401 09 57
roland.steiner@nvoberwil.ch

Für den Vorstand, M. Fiechter
Natur- und Vogelschutzverein Oberwil

www.nvoberwil.ch

SPRÜTZEHÜSLI



Schichten – Verdichten

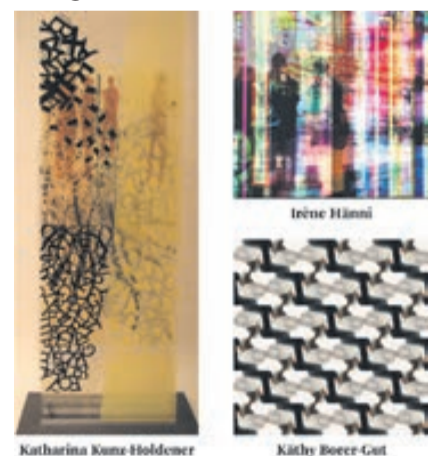
Drei grossartige Künstlerinnen stellen im Sprütze Hüslí aus

Das Weben und Spinnen von Papier ist Käthy Borer-Guts Markenzeichen geworden. Grundlage ihres eindrücklichen Schaffens ist das gewobene Papierobjekt, welches sie mit verschiedensten Materialien und Kontrasten kombiniert. Es entstehen neue ganz einzigartige Objekte – aber auch dreidimensionale Konstruktionen. Oft sind es besondere Stimmungen, Schatten des Daseins, die der in Frick lebenden und arbeitenden Künstlerin die kreativsten Ideen liefern.

Die Goldauer Künstlerin Irène Hänni zeigt Fotoarbeiten, Pigmentdrucke auf Canvas und Japanpapier. Sie erzeugt in ihren Werken durch transparentes Überlagern und Verwischen fester Formen eine Mehrdimensionalität und beunruhigende Vielschichtigkeit: Mit jedem Blick wird die Welt eine andere, es existiert keine feststehende Wirklichkeit: Das real Wahrgenommene verwandelt sich ohnehin im nächsten Moment. Hänni reali-

siert «durch das partielle Auflösen von Konturen eine nie enden wollende Bewegtheit, eine Unschärferelation, die uns alle Heutigen jederzeit beschäftigt».

Katharina Kunz-Holdener arbeitet in ihrem Atelier in Reinach mit variierenden Frequenzen von Licht und Farben. Mittels optischen Reflexionen und Paradoxien in ihren Bildern sucht die Künstlerin den Bezug zum Betrachter, möchte ihn anregen, nachdenklich stimmen. Die überwältigenden Impressionen des nordischen Lichts während einer Islandreise inspirierten Kunz-Holdener zur Gestaltung ihrer aussergewöhnlichen Lichtobjekte aus geschichtetem Plexiglas, welche im Betrachter je nach Blickwinkel und Beleuchtung unzählige optische Erlebnisse erzeugen.



Vernissage:

7. September, 19 Uhr

Eröffnungsrede:

Elfie Thoma, Präsidentin SGBK Basel

Ausstellung:

8.–30. September

Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag, 11–18 Uhr

«Über die Schulter geschaut»:

23. September, 14–16 Uhr, Käthy Borer-Gut und Katharina Kunz-Holdener zeigen ihre Arbeitstechniken

Matinée:

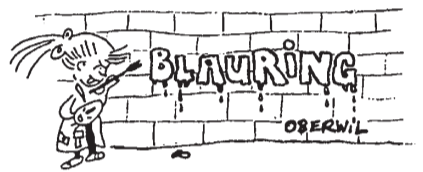
30. September, 11 Uhr, Lesung mit Barbara Groher und Buchpräsentation von Irène Hänni

VEREINE**GEMEINDEBIBLIOTHEK OBERWIL****Gschichteträml**

Donnerstag, 27. September von 10–ca. 10.45 Uhr. Für Kinder von 3–5 Jahren und ihre Begleitpersonen.

Anmeldung bis am Vorabend erwünscht. Weitere Infos siehe auch: www.bibliothek-oberwil.ch

Ihr Bibliotheksteam

BLAURING OBERWIL**Neuerwerbbeanlass**

Hallo liebe Kinder, mein Name ist Titus. Am liebsten spiele ich mit meinen Freunden draussen und geniesse die Natur. Nur in letzter Zeit fehlt uns allen etwas: Der Eine kann nicht mehr richtig laufen, der Andere weiss nicht mehr, wie man einen Ball richtig wirft. Leider können wir jetzt nicht mehr richtig spielen. Ich habe schon viel von euch gehört und wollte euch nun um Hilfe bitten.

Bist du ein Mädchen und im Kindergarten oder bereits in der Schule? Dann komme unbedingt am Samstag, den

15. September vorbei und verbringe einen spannenden und lustigen Nachmittag mit ganz vielen anderen Mädchen. Wir treffen uns vor der **Schwimmbadhalle Hüslimatt in Oberwil**. Der Anlass dauert von **14–17 Uhr**. Bitte ziehe dich dem Wetter entsprechend und sportlich an. Vergiss deine Trinkflasche und deine gute Laune auf keinen Fall.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Nachmittag, an dem wir viele neue Mädchen begrüßen dürfen.

Bei Fragen oder falls Sie weitere Informationen wünschen, besuchen Sie unsere Website oder kontaktieren Sie uns.

Kontaktperson: Cynthia Tom: 079 175 06 53, info@blauring-oberwil.ch

Website: www.blauringoberwil.ch

TURNVEREIN OBERWIL**Fitness-Training für alle Ohne Unterbruch bis zu den Herbstferien!**

Aufgrund des grossen Interesses wird das Fitness-Training auch nach den Sommerferien weitergeführt. Somit können Sie bis auf weiteres die Gelegenheit nutzen Ihre Kondition zu verbessern oder einfach etwas Gutes für Ihr Wohlbefinden tun.

Motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Jung bis Alt werden von unserer top ausgebildeten Trainerin mit einem abwechslungsreichen Fitnessprogramm zum Schwitzen gebracht.

Gerne laden wir sie ein, an diesem ungewohnten Fitness-Training teilzunehmen.

Trainingszeiten:

Mittwochs, 20.15–21.15 Uhr

Ort: Wehrlinhalle, Oberwil

Unkostenbeitrag: Fr. 5.– pro Abend

Turnverein Oberwil

DIES UND DAS**KOLLEKTE FÜR NETZWERK DEMENZ BEIDER BASEL****Voranzeige****Benefiz-Jazz-Brunch**

Mit den Loamvalley Stompers (gesponsert von Oberwiler Gewerbetreibenden).

Sonntag, 30. September, 10.30 Uhr im Restaurant Seerose, APH Dreilinden in Oberwil. Brunch Fr. 32.– (inkl. Getränke!) Reservation bis 26. September: Telefon 061 406 96 96 *Kollekte für Netzwerk Demenz beider Basel*

PAPUNI**Ladies 2nd-Hand-Kleiderbörse**

Stöbere nach coolen Unikaten – die kultige Ladies Börse von papuni ist wieder da! Nach den erfolgreichen ersten Ausgaben organisiert papuni bereits zum 8. Mal eine Kleiderbörse mit cooler 2nd Hand Frauen-Mode. Dieses Mal steht die Herbst- und Wintermode im Zentrum des Anlasses. Auf über 200m² kann aus über 3000 Kleidungsstücken, Taschen, Schmuck und Schuhen von mehr als 100 Teilnehmerinnen nach Lust und Laune gestöbert, probiert und eingekauft werden. Wir bieten 2nd Hand Mode zu fairen Preisen. Der papuni space bietet die richtige Atmosphäre für ein gelungenes Erlebnis. Das Ganze wird umrahmt von feinen, warmen Gerichten aus Reys Fine Food Küche und Getränken von der Bar. Zusammen mit guter Stimmungsmusik ist tolle Stimmung garantiert. Ein Besuch lohnt sich bestimmt! Alle sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 20. September, 17–22 Uhr
Freitag, 21. September, 9–15 Uhr

papuni space, Stephan Gschwind-Strasse 17, Oberwil, www.papuni.ch

Das war Jazz vom Allerfeinsten

Am vorletzten Freitag fand im Bistro Ambiente eine Jazz-Night statt, die viel Publikum anlockte. BiBo hat mit Christian Harr, einem der Organisatoren, gesprochen und ihn über den Auftritt der «Wild Turkey Washboard Band» gefragt. «Ja, es war in der Tat ein gelungener Abend. Die Beiz – oder besser gesagt das Zelt, wir konnten den Anlass ja dank des lauen Spätsommer-Wetters draussen durchführen – war sehr gut besetzt. Die «Wild Turkey Washboard Band» hat wie immer auf allerhöchstem Niveau gespielt. Und auch die selbstgemachten Burger kamen bei den Leuten bestens an. Und alle freuen sich bereits auf den nächsten Anlass», so Harr.

Wir haben oft, oder immer wieder, darauf aufmerksam gemacht, dass Oberwil eine Musik-, und hier speziell ein Jazz-Epizentrum, ist. Auf die Zukunft bezogen, meint Christian Harr,

der zusammen mit Gérard Bachmann und Remo Bucheli für die Jazz-Nächte verantwortlich zeichnet. «Von unserer Seite her gibt es in diesem Jahr noch das «Roktoberfest» am 13. Oktober im Restaurant Jägerstübli. Dies in der Reihe von «JazzRock-Boogie z’Oberwil». Und dann beginnt bereits die Planung für das nächste Jahr. Falls die Sponsoren – ohne die das Ganze ja nicht möglich ist – wieder mitmachen und wir auch weiterhin auf den Support der Gemeinde zählen können, sollten sechs oder sieben Musikabende – natürlich allesamt auf höchstem Niveau – im Jahre 2019 in Oberwil möglich sein», so die Herren Bachmann, Bucheli und Harr.

Wir sind sicher, dass alle involvierten Parteien weiterhin ermöglichen werden, dass es in Oberwil zu aussergewöhnlichen Musik- und Jazz-Abenden kommen wird.

Georges Küng



Foto: zVg

Osaka zu Besuch in Oberwil

kü. Seit 1991 pflegt die Sekundarschule Oberwil/Biel-Benken eine gute Beziehung zur Osaka City Tennoji Junior Highschool in Japan. Auch heuer kamen die überaus höflichen japanischen Gäste für eine Woche nach Oberwil, um nicht nur den Schulbetrieb während einer Woche zu erleben, sondern mit den Gastfamilien und Schulleitung die Schweiz kennen lernen zu dürfen.

BiBo hat von der Klasse 2Pa einen wunderbaren Bericht erhalten, den wir in der kommenden Ausgabe im redaktionellen Teil von Oberwil, mit Fotos, publizieren werden. Für diese Ausgabe muss, aus Platzgründen, ein «Anriss» reichen. Auch der nächste Frontartikel wird sich mit diesem Austausch, der bald sein 30-jähriges Bestehen feiern darf, befassen.



Gruppenbild mit den japanischen Gästen, den Gastfamilien, der Schulleitung und den Mitgliedern der Arbeitsgruppe, die sich um den Austausch Oberwil – Osaka kümmern.

Foto: zVg

GVOB-Sommeranlass war klein, aber fein

Aufgrund der Verschiebung des Anlasses um eine Woche wegen des allgemeinen Feuerverbotes fanden sich am vergangenen Freitagabend «nur noch» knapp 20 Mitglieder des Gewerbevereins Oberwil/Biel-Benken (GVOB) beim Grillplatz Guggelchrüz (Allmen) zu einem gemütlichen Grillplausch ein.

In einem angenehmen Ambiente, bei köstlichen Grilladen und kühlenden Getränken wurde auf der einen Seite über das KMU im Allgemeinen diskutiert, auf der anderen Seite wurden aber

auch neue Bekanntschaften geschlossen und deren alte aufgefrischt. Es zeigte sich, dass es nicht immer eine grosse Beteiligung braucht, um Spass zu haben – gelacht wurde im Kreis des branchenbunten Trüppchens genauso viel wie gegessen und getrunken. Ein rundum gelungener Abend.

Der nächste GVOB-Mitgliederanlass findet am 18. Oktober 2018 mit dem «GVOB-z’Morge» im Wirtshaus Heyer in Biel-Benken statt.

Christian Kern



Ein gewerbebuntes Trüppchen hatte Spass am Grillplatz «Guggelchrüz».

Foto: zVg

REKLAME

Dorffest Binningen

14.-16. September 2018

Hauptsponsoren

Medien Partner

Co-Sponsoren

DORFFEST
14.09. BIS
16.09.2018

EMPFEHLUNGEN

Fust Küchen & Badezimmer

Aktionen gültig für Bestellungen bis 23.9.2018

Grifflose Küchenästhetik

Abzug in edlem Design

Praktischer Hochbackofen

nur Fr. 11'200.-
Vorher: Fr. 13'600.-
Sie sparen: Fr. 2'400.-

nur Fr. 18'900.-
Vorher: Fr. 22'400.-
Sie sparen: Fr. 3'500.-

Grifflose Küchenkombination mit Fronten und Arbeitsplatte in Pinie Montana Nachbildung und Wandschränke in Seidengrau. Inkl. Markeneinbaugeräte. Masse ca. 235x225+120 cm

Küchenkombination mit Fronten und Arbeitsplatte in Eiche Halifax Nachbildung und Lacklaminat, Schiefergrau supermatt, Arbeitsplattenkante in Schiefergrau. Inkl. Markeneinbaugeräte. Masse ca. 260+160 cm, Insel ca. 160x90 cm.

Alle Küchen sind erweiterungsfähig und beliebig änderbar. Alle Preise sind Vollservice-Preise. Inklusive Lieferung und Montage. Alle Küchen ohne Deko und Beleuchtung.

Badumbau mit professioneller Bauleitung!

Badmöbel in über 100 Varianten
ab Fr. 2'900.- (z.B. Modell Aigle)



Wir wachsen weiter und suchen deshalb:

Küchen-/Bad-Monteure

Weitere Informationen unter www.fust.ch/jobs



Unsere Spezialisten organisieren alle Handwerker termingerecht – mit Garantie!



Umbauen aus einer Hand

Ihre Vorteile:

1. Der Fust Bauleiter arbeitet mit lokalen Handwerkern und garantiert als grosser Auftraggeber die Einhaltung von Terminen und Budgets und sorgt für die beste Qualität in der Ausführung.
2. Auf alle Bauleistungen haben Sie volle Garantie durch die Dipl. Ing. Fust AG
3. Der Fust Bauleiter kennt die neuesten Bau-Technologien, Materialien und Wohn-Trends und weiss diese am richtigen Ort einzusetzen.



Ein Beispiel perfekter Umbauorganisation.

Heimberatung –
Kostenlos und unverbindlich.

Wir kommen zu Ihnen nach Hause und planen Ihre Küche oder Ihr Bad dort, wo es später auch stehen soll. So können Sie sicher sein, dass auch alles genau passt.

Heimberatung anfordern:
Tel. 0848 844 100 oder Mail an: kuechen-baeder@fust.ch

Füllinsdorf, Schneckelerstrasse 1, 061 906 95 10 • Oberwil, Mühlemattstrasse 23, 061 406 90 20

Chrysanthemenwoche

vom 8. bis 15. September



hochwertige Pflanzen aus eigener Produktion!



www.blumenschmitt.de



www.steul.de

79539 Lörrach Brombacherstr. 50
79618 Rheinfelden Müssmattstr. 85



Polsterei – Restaurationen – Vorhänge

Bänteli Dekor AG
Solothurnerstrasse 46, 4053 Basel
Tel. 061 361 75 75
info@baenteli-dekor.ch
www.baenteli-dekor.ch



seit 1998

Ankauf von Altgold

Schmuck/
Zahngold/Silber/
Besteck/Uhren/
Münzen

in jeder Form und Menge, Zustand unwichtig.
Laden geöffnet:
Mo–Fr, 15.30–18.30 h
Sa 9.00–12.00 h

Ausweis mitnehmen!
Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25,
4132 Muttenz

DER HIT für Ihre Party!

PIZZAOFEN ZUM MIETEN

KONFIRMATION FIRMUNG
HOCHZEIT VEREINSANLASS
GEBURTSTAG AUFRICHTUNG
Infos unter: www.feuer-design.ch

Ch Kohler
4206 SEEWEN
Ofen-, Kamin- und
Cheminéebau
Bürenstrasse 11 Tel. 061 911 94 84
Qualität rund ums Feuer



www.ch-kohler.ch

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

SPENDE BLUT RETTE LEBEN

blutspende.ch

DIE KÖNIGIN IN MIR

Es gibt sie, die Schaltfunktionen im Körper. Sie werden nicht wahrgenommen, wenn alles rund läuft. Tanzen sie aus der Reihe, dann hat dies unmittelbar Einfluss auf die Lebensqualität. So auch bei der Schilddrüse: Ihre Hormone steuern etliche Stoffwechselfvorgänge.

Am Hals, gleich unter dem Kehlkopf, liegt sie. So klein, dass man sie von aussen nur sieht, wenn sie grösser geworden ist. Von ihrer versteckten Position aus regiert sie unbemerkt über sämtliche Funktionen in unserem Körper. Doch nur so lange, wie sie im Gleichgewicht ist. Erkrankt die Schilddrüse nämlich, dann ist im Körper die Hölle los. Eine Überfunktion ist genauso einschneidend wie eine Unterfunktion. Schilddrüsenerkrankungen sind

sehr verbreitet und treten in jedem Lebensalter auf. Um mögliche Komplikationen und operative Eingriffe zu vermeiden, ist eine rechtzeitige Therapie notwendig.

Lustlos und träge

Mögliche Anzeichen für eine Schilddrüsenunterfunktion sind etwa Müdigkeit oder auch Nervosität. Lustlosigkeit, Kälteempfindlichkeit machen sich breit, die Leistungsfähigkeit bleibt aus. Gewichtszunahmen und Haarausfall? Der Körper ist antriebschwach? Dies alles sind mögliche Symptome einer Hypothyreose.

Immer auf Draht

Ganz anders zeigt sich die Überfunktion: alles läuft dann hochtourig. Der Wärmehaushalt ist durcheinander und

So kann ich eine geregelte Schilddrüsenfunktion unterstützen:

- Mit jodiertem Salz kochen.
- Meeresfrüchte und Milchprodukte konsumieren
- Genussmittel einschränken
- Stress und psycho-soziale Situationen vermeiden

treibt den Schweiß aus den Poren. Höherer Energiebedarf kann zu Gewichtsverlust führen. Auch Rastlosigkeit, Nervosität, dünne Haare oder Durchfall erschweren den Alltag eines Hyperthyreose-Patienten.

Auch eine Frage der Ernährung

Schilddrüsenerkrankungen können sich in der Veränderung von Körperwachstum, Gewicht, Haut und Haaren, Muskulatur, Nervensystem oder des Hormonsystems zeigen. Die Arztkonsultation wird auch notwendig bei Schilddrüsenvergrößerung oder Knotenbildung in der Schilddrüse, die im Volksmund als Kropf bezeichnet wird.

Knapp zwei Prozent der Krebserkrankungen betreffen die Schilddrüse. In diesen Fällen bedarf es der chirurgischen Entfernung der Schilddrüse. Auch eine Überfunktion der Schilddrüse kann chirurgisch behandelt werden. Eine Alternative zur Chirurgie besteht in ausgewählten Fällen in der sogenannten Radiojodtherapie. Um die Kropfbildung zu vermeiden macht eine Ernährung mit jodhaltigen Lebensmitteln Sinn.

Dr. med. Tom Stierle,
Co-Chefärzt Chirurgie
Spital Dornach



Spital
Dornach

solothurner
spitäler **soH**

www.solothurnerspitaeler.ch
[f solothurnerspitaeler](https://www.facebook.com/solothurnerspitaeler)

TV THERWIL

Kantonale Meisterschaft im Geräteturnen



Nach drei Jahren ist es wieder soweit, die kantonale Geräte-meisterschaft findet in Therwil statt. Der Anlass geht am **Sonntag, 23. September**, in der 99er Halle über die Bühne und die Vorbereitungen laufen schon seit Juni auf Hochtouren, denn der Anlass will gut geplant sein. Das OK unter der Leitung von Christine Brodbeck rekrutiert gerade die rund 60 Helferinnen und Helfer und organisiert die Einzelheiten des Wettkampfes.

Mit sage und schreibe 331 Turnerinnen und Turnern überbieten wir die Anzahl der Starter vom letzten Mal um 60 Teilnehmer. Alle Starter kommen aus der Region nach Therwil, zeigen ihre Übungen an den Geräten und kämpfen um die Podestplätze in jeder Kategorie. Als Gastgeber des ganzen Anlasses sind wir besonders stolz auf unsere 42 motivierten Turnerinnen und Turner, welche unseren Verein in den Kategorien eins bis fünf vertreten werden.

Nach dem anstrengenden Durchgang wartet auf unsere Starter eine Stärkung an der Festbeiz mit Hot-Dogs, Sandwiches, Kuchen und mehr. Ebenfalls erwartet die Teilnehmer nach der Siegerehrung ein toller Einheitspreis.

Der Turnverein lädt alle Turnfreunde ganz herzlich ein, bei uns vorbei zu schauen und etwas zur guten Festatmosphäre beizutragen. Der ganze Anlass startet um **8.30 Uhr** mit dem ersten Durchgang und um 12.30 Uhr ist dann auch schon die erste Siegerehrung, gefolgt vom Nachmittagsprogramm, von dem die Siegerehrung um 18.30 Uhr stattfinden wird. Es würden sich sicher alle Turnerinnen und Turner der insgesamt vier Durchgänge sehr freuen, wenn Sie zahlreich erscheinen.

BADMINTONHALLE OBERWIL



Ferienkurse 2018

Badminton-/Multisport*-Wochen Montag bis Freitag, jeweils 10–15 Uhr

*Badminton, Tischtennis, Unihockey, Basketball, Fussball, Sport-Spiele usw.

inkl. Sportleitung durch diplomierte Trainer/innen; inkl. Sportmaterial; inkl. Mittagessen und Getränke.

Wann: 8.–12. Oktober

Wo: Badminton-Halle Oberwil
Kosten: Fr. 285.–

Alter: 6–13 Jahre (oder nach Absprache)
Anmeldung: bis spätestens 7 Tage vor Kursbeginn

Badminton-Halle Oberwil

Mühlemattstrasse 9, 4104 Oberwil
Telefon 061 401 57 27
E-Mail: info@badminton-halle.ch
www.badminton-halle.ch

REKLAME

Berghilfe-Projekt Nr. 8418: Neuer Dorf Laden stärkt den Zusammenhalt.

Schweizer Berghilfe
Aide Suisse aux Montagnards
Aiuto Svizzera alla Montagna
Ajuda Suíça para la Montaña

PK 80-32443-2

FRAUENHANDBALL

HSG Leimental – LK Zug 28:44 (17:22)

Erneut deutliche Niederlage im ersten Heimspiel in der SPL1



Trotz einer guten ersten Halbzeit (17:22) verlieren die Leimentalerinnen das erste Heimspiel in der SPL1 gegen den LK Zug klar mit 28:44.

Das erste Heimspiel der Leimentalerinnen in der SPL1 startete am Mittwochabend, 5. September, 20.30 Uhr, in der heimischen Thomasingartenhalle in Oberwil. Wie eine Woche zuvor, war das Heimteam der klare Underdog dieser Partie. Die HSG konnte frei aufspielen, startete gut in die Partie und schaffte es die ersten 15 Minuten den Gegner etwas zu ärgern (11:11). Nach einem Team-Time-Out seitens des Heimteams folgte eine Phase vieler technischer Fehler, wodurch der LK Zug einfache Tore ins leere Tor erzielen und sich somit in nur vier Minuten einen 11:16-Vorsprung erspielen konnte. Nun galt es sich wieder zu konzentrieren und den Vorsprung des Gegners zu verkürzen. So konnte der LK Zug zur Pause mit 17:22 Toren in Führung gehen.

Die zweite Halbzeit begann, wie die erste endete. Das gegnerische Team konnte seinen Vorsprung weiter ausbauen. Sodass es nach weiteren fünf gespielten Minuten bereits zu einem Spielstand von 19:27 kam. Auch eine Umstellung der Leimentaler Taktik von 7:6 auf 6:6 zeigte keine grosse Wirkung, denn das Problem lag deutlich bei den vielen technischen Fehlern (24 an der Zahl!), welche der langjährige SPL1-Ligist gekonnt auszunutzen wusste. Die Zugerinnen erzielten danach Tor um Tor mit ihrem schnellen Konterspiel. Leider haperte es dann beim Heimteam zum Schluss auch noch enorm am Rückzugverhalten. Es gelang der HSG nicht sich zurück ins Spiel zu kämpfen. So mussten die Leimentalerinnen ihr erstes Heimspiel mit einem etwas harten Endresultat von 28:44 hinnehmen.

Nun gilt es für das Team aus diesem Spiel zu lernen, die Fehler zukünftig zu minimieren und sich als Team weiterzuentwickeln. Sodass im kommenden Spiel gegen den HV Herzogenbuchsee (Sonntag, 16. September, 19 Uhr, Sporthalle Mittelholz) eine konzentrierte Leistung abgerufen werden kann. Hopp HSG!



Aline Mathys konnte sich gegen ihre Gegenspielerin durchsetzen. Foto: B. Schoeffel

FAUSTBALL THERWIL

Hart umkämpfter Meistertitel

Martin Brodbeck genannt «Lättli» schaffte es zum zweiten Mal, seine Mannschaft zum hart umkämpften Meistertitel zu führen.

Lättli, herzliche Gratulation zu diesem Erfolg! Wie hast du es geschafft, die Mannschaft nach vier Jahren wieder auf das Podest zu bringen?

Lättli: Dieser grosse Erfolg war nur als routiniertes Team möglich. Jeder gab sein bestes.

Wie bereitest du deine Mannschaft auf ein bevorstehendes Spiel vor?

Dank unserer langjährigen Erfahrung kann sich das Team motivieren und im richtigen Moment die benötigte Höchstleistung abrufen.

Wie siehst du die Zukunft des Faustballs?

Man muss ganz klar sagen, dass der Nachwuchs bei uns nicht «Schlange» steht. Eine Verjüngung des Teams würde uns gut tun. Deshalb freue ich mich immer wieder auf neue Gesichter, welche im Training erscheinen.

Wie geht es nun weiter?

Zuerst geniessen wir unseren Erfolg. Doch schon bald steht die Wintermeisterschaft (in der Halle) vor der Türe.

Lieber Lättli, wir danken dir für dieses aufschlussreiche Interview und wünschen dir weiterhin viel Erfolg und eine unfallfreie Wintermeisterschaft.

LK



Foto: zVg

HANDBALL

Der HC Therwil ist 30 Jahre alt



Im Nachzug zu unserer Frontchronik und dem Anriss auf der Therwiler Seite publizieren wir hier eine Chronik von Matthias Hubeli, dem aktuellen Vereinspräsidenten des HCT.

Seit 30 Jahren sind wir nun ein selbstständiger Verein mit eigenen Statuten und einem beschlussfähigen Vorstand. In diesen Jahren hat sich auch die Teilnehmerzahl stark nach oben korrigiert, nicht zuletzt dank den jährlichen Besuchen und Werbegängen an unseren Schulen. Damit hat sich die Mitgliederzahl seit der Gründung mehr als verdoppelt. Zum grössten Teil zugunsten unserer Junioren, welche heute 80 Prozent der aktiven Spieler ausmachen.

Um unseren aufstrebenden Junioren die Möglichkeit zu bieten, auch in höheren Ligen aktiv Handball zu spielen und unsere jahrelangen intensiven Trainereinsätze zu stützen, sind wir 1993 an den Handballclub Oberwil mit der Idee gelangt, gemeinsame Juniorenförderung im Leimental zu betreiben. Dies geschieht seit dieser Zeit unter der Schirmherrschaft beider Vereine, wo die Junioren C und Mini für Therwil und die Junioren A und B für Oberwil spielen.

Heute, im Jahr 2018, zählt der HC Therwil rund 180 Mitglieder und gehört im Bereich des Leistungssports der HSG Leimental (HC Oberwil, HBBB Binningen und HC Therwil) an. Die Fanionteams der HSG sind das SPL1 Team der Frauen, welche in der höchsten Schweizer Spielklasse spielen. Die Erstliga-Equipe der Männer fokussiert sich auf die Juniorengewinnung. Mit dem Angebot von Schnuppertrainings, Handballkationen an der Oberstufe oder dem Angebot eines Trai-

nings im Rahmen des Ferienpasses während den Sommerferien gelingt es uns regelmässig, neue Vereinsmitglieder zu gewinnen.

Auch die aktive Zusammenarbeit mit den Leimentaler Vereinen HC Oberwil und Handball Blau Boys Binningen steht in unserem Fokus. Die Entwicklung gemeinsamer Strategien, die Förderung enger Zusammenarbeit und der Aufbau einer soliden Basis für den Leistungssport im Leimental stehen dabei aktuell im Vordergrund.

Mit einem Drittliga-Team (Frauen) und einer Viertliga-Mannschaft bei den Männern ist der HC Therwil auch im Bereich Breitensport aktiv. Dank diesen Mannschaften gelingt es uns immer wieder, ein aktives Vereinsjahr zu gestalten. So durften wir am 18. März 2018 die 26. Ausgabe des MINI-Turniers, Stufe U9 und U11, durchführen, das notabene das älteste U9/U11-Turnier in der Region Nordwestschweiz ist. Auch standen am 13. August 2017 anlässlich des LandFest'17 auf der Sportanlage Känelmatt I 80 Mitglieder als Helfer im Einsatz. Mehr als ein Zeichen, dass der HCT lebt und sich aktiv am Dorfleben beteiligt.

So dürfen wir übermorgen Samstag, den 15. September 2018, unser 30-jähriges Vereinsjubiläum feiern. Dazu führen wir mit unseren Klubmitgliedern und Freunden ein Plauschturnier in der 99er-Sporthalle durch und am Abend geniessen wir eine grosse Gelb-Schwarze Party im Clubhaus des FC Therwil.

Die BiBo-Redaktion und der Reinhardt Verlag schliessen sich den Gratulanten an und wünschen allen Aktiven und Freunden des HC Therwil weiterhin viel Erfolg und die Pflege der Kameradschaft in einem Verein, der das Dorfbild wesentlich (mit-)prägt. Georges Küng



Foto: zVg

SPORTAGENDA

FC Therwil

- Donnerstag, 13. September
Känelboden, 19.30 Uhr: Junioren B
FC Therwil – SV Muttenz
- Samstag, 15. September
Känelmatt II, 10 Uhr: Junioren Da
FC Therwil a – SC Binningen a
Känelmatt II, 12 Uhr: Junioren Db
FC Therwil b – FC Laufen a
Känelboden, 12 Uhr: Junioren Ca
FC Therwil a – FC Concordia Basel
Mühleboden, 12 Uhr: Juniorinnen FF-12
FC Therwil – FC Rheinfelden FF-12
Mühleboden, 13.45 Uhr: Junioren Ea
FC Therwil a – FC Black Stars schwarz
Känelboden, 18.30 Uhr: Frauen NLB
FC Therwil – FC St.Gallen-Staad

- Dienstag, 18. September
Mühleboden, 18 Uhr: Junioren Eb
FC Therwil b – FC Biel-Benken a
- Mittwoch, 19. September
Kunstrasen, 20 Uhr: Senioren 50+
FC Therwil – FC Srbija 1968 a
FC Ettingen
- Donnerstag, 13. September
20 Uhr: 5. Liga – Telegraph
- Freitag, 14. September
19.45 Uhr: Jun. A – Therwil
- Samstag, 15. September
13 Uhr: Jun. C – Aesch
- Dienstag, 18. September
18.30 Uhr: Cup: Jun. A – Pratteln
- Mittwoch, 19. September
19.45 Uhr: Senioren 40+ – Riederwald
20 Uhr: Senioren 50+ – Birlik

BiBo online: www.bibo.ch

Gesund & schön

PILATES STUDIO ALICE KOCHER

PILATES ... mit wenig Zeitaufwand zum sicht- und spürbaren Erfolg!



Foto: zVg

Pilates ist sanft und dennoch intensiv, anstrengend und dennoch entspannend, anspruchsvoll und dennoch für jeden leicht erlernbar!

Langsame und bewusst ausgeführte Bewegungen vermitteln das nötige Körpergefühl, eine konstante Bewegungskontrolle zu erreichen, von welcher wir im Alltag enorm profitieren.

Das Zentrum des Körpers (tiefe Bauch- und Rückenmuskulatur) steht im Mittelpunkt dieser Trainingsmethode. Jede Bewegung wird von einer stabilen

Körpermitte nach aussen weitergeleitet. Rückenschmerzen werden vorgebeugt oder verbessert. Auch alle andern Muskeln werden gekräftigt und gedehnt. Durch das Einbeziehen einer intensiven Atmungstechnik wird der Körper gereinigt und mit Sauerstoff angereichert.

Der rasch spürbare Erfolg, der sich in einer verbesserten Körpersilhouette, einer aufrechten Haltung, einer erhöhten Bewegungskontrolle sowie mehr Kraft und Flexibilität ausdrückt, ist die ideale Motivation, sich für dieses Training zu begeistern!

Pilates ist für jeden geeignet, unabhängig von Alter und Trainingszustand!

Pilates Studio – Alice Kocher
Brühlmattweg 1, Ettingen
www.fit-healthy.ch
Telefon 061 331 25 03

fit&healthy PILATES
A. KOCHER
1 Probetraining ist gratis, oder 4 Schnupperlektionen zum Spezialpreis von Fr. 60.–

MOBILE COIFFEUSE

Coiffeursalons-Qualität daheim geniessen

Mein Profil:
Name: Gamze Tinas
Alter: 31 Jahre
Geb-Ort: Basel
Beruf: Damen-Coiffeuse
Mobil: 076 286 71 31



Sie sind nicht mobil und können das Haus nicht verlassen? Sie heiraten und brauchen noch eine Coiffeuse, ein Make up oder schöne gepflegte Nägel? Es gibt viele Gründe, einen mobilen Coiffeurservice in Anspruch zu nehmen.

Sehr gerne bediene ich Sie bei Ihnen zu Hause in Ihrer vertrauten Umgebung. Dabei können Sie sich entspannen und die gewohnte Coiffeursalons-Qualität daheim geniessen. Ich arbeite gerne für und mit älteren Menschen und gehe individuell auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ein, auch wenn Sie körperlichen eingeschränkt oder hilfsbedürftig sind. Qualität und Ihre Zufriedenheit stehen für mich im Vordergrund meiner

Arbeit. Mit meiner mobilen Ausrüstung erbringe ich bei Ihnen zu Hause fachlich hochstehenden und persönlichen Friseurservice.

Habe ich Ihr Interesse geweckt, so rufen Sie mich an und vereinbaren einen Termin. Ihr Anruf würde mich freuen.

Ihre Gamze Tinas

MOBILE COIFFEUSE

Hairstyling für Sie professionell und bequem bei Ihnen zu Hause

Gepflegte Haare zu Hause

Gamze Tinas
076 286 71 31



WELLBALANCE LOFT PILATES STUDIO, STALLENRAIN 1 UND 5, 4104 OBERWIL

Pilates Allegro-Reformer



Fotos: zVg

Der Allegro Reformer verleiht dem Pilates Training eine neue Dimension: Durch Seilzüge und eine bewegliche Sitz- bzw. Liegefläche ist es möglich eine Vielzahl von Ganzkörperübungen und isolierte Bewegungen präzise auszuführen. Kraft,

Balance und Koordination werden gefördert, die Beweglichkeit verbessert.

Ein Kurseinstieg in fortlaufenden Kurs ist jederzeit möglich. Der Preis wird angepasst. Ein Semester- oder Jahres Abo ermöglicht Ihnen den Besuch von

mehreren Lektionen pro Woche, sofern genügend Platz vorhanden ist. Sichern Sie sich einen Platz. First come, first served.

Wir freuen uns auf bewegte und spannende Stunden zusammen!

Zert. Pilates Trainerin Laura Reumer und Studio Team

Pilates Allegro Reformer Gruppenkurse

Nur noch wenige Plätze frei!

Dienstag	8.30 – 9.30 Uhr
Dienstag	9.45 – 10.45 Uhr
Donnerstag	18.30 – 19.30 Uhr
Donnerstag	19.45 – 20.45 Uhr
Freitag	12.30 – 13.30 Uhr / neu

Online Anmeldung/Platzreservierung
www.pilateswellbalance.ch

1321871

COACH ACHIM UND TEAM

Nicht Maschinen-gecoacht ... Mensch-gecoacht ...(!)



Foto: zVg

Achims 20 Minuten – das multi-gelenkige Ganzkörpertraining im menschlichen Bewegungsablauf

3x effektiver als 60 Minuten Single Gelenk-focussiertes Training an den entsprechenden Geräten! Weil gleichzeitig ein Mehrfaches an Muskulatur beansprucht wird – und somit entsprechend mehr Kalorien verbrannt werden.

Über die Trainingsintervalle wird der Herzkreislauf aktiviert – ebenso die Koordination verbessert und das Gleichgewicht. Geführt durch Ihren Coach Achim (D-Trainerlizenz A) und Ihre eige-

ne Konzentration, können Sie Ihren angeborenen Bewegungsablauf wieder erlangen.

Achims 20 Minuten: das gleichzeitige Training der körperlichen sowie der geistigen Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer. Stets aufs Neue inspirierend – erfrischend abwechslungsreich (eine Maschine lacht nie). Sie und Ihr Coach natürlich auch nicht dauernd. Aber er spürt Sie, kann auf Ihre Befindlichkeit eingehen, entwickelt individuell Ihr Leistungsvermögen (auch in der Gruppe!) Und er kann – zusammen mit Ihrem vollen Einsatz – Schmerz- bzw. Arthrose-bedingte Schonhaltungen überwin-

den – ein für allemal. Mit Achims Functional Therapie:

Macht Sie fit für Ihre uneingeschränkte Beweglichkeit – und verhindert so, dass sich eine Schonhaltung durch Ihre Trainings-Anstrengungen unkontrolliert immer weiter entwickelt und festigt.

Mobil und individuell heisst unsere Devise: Beweglichkeits-, Ausdauer- und Kraft-Training in freier Bewegung, einzeln oder in der Gruppe, zuhause, im Studio und in der freien Natur.

Individuell angeleitet und korrigiert durch ihren Coach Achim und Team.

Ihr unverbindlicher Besuch mit einem Gratis Body Check Ihrer Trainingsbedürfnisse würde uns sehr freuen.

Ihr Coach Achim und Team

Bon Fr. 50.– Gratis BodyCheck

für Ihre Trainingsbedürfnisse
(Einlösbar bis 31. Oktober 2018)

IHR COACH Achim und Team
Migros Oberwil / 1. Stock
076 308 12 50
www.ihr-coach.ch

1321818

Jetzt Profitieren

Bis zu **3 Monate gratis** trainieren bei Abschluss eines Abos

gültig bis 30.09.2018

VIVA Lady
gesundheit • ernährung • bewegung

Passage 2, 4104 Oberwil
Tel. 061 401 36 36
www.vivaoberwil.ch

- Ganzkörpertraining
- Abnehmen und straffen
- 3 x 30 Min. pro Woche
- Fitness für jedes Alter
- Nette Frauen - gute Laune

Mobile Fusspflege

für Sie und Ihn im unteren Baselbiet nach telefonischer Vereinbarung

pedi ≈ well

Bottmingerstrasse 101
4102 Binningen
Tel. 061 482 37 00
Mobil 079 802 20 20
www.zentrum-pediwell.ch
fusspflege@zentrum-pediwell.ch

Für Sie & Ihn

VERANSTALTUNGEN

KUNSTVEREIN BINNINGEN



Jazzsession am Dorffest

Der Kunstverein Binningen präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Schloss Binningen im neuen Musik-Keller im Imhofhaus eine Jazzsession mit der Sängerin Houry Dora Apartian, Oliver Friedli am Piano und mit Lorenz Beyeler am Bass. Das Trio spielt aktuelle und neue Eigenkompositionen von Oliver Friedli und Jazz-Standards.



Freitag, 14. September, 19.30 und 21.30 Uhr, Schlossgasse 2 – Eingang beim Birsigufertweg, Eintritt frei

Radle Dir Deinen Smoothie

Der Kunstverein Binningen präsentiert am Dorffest in Binningen das Kunstprojekt Übrigens von Tilla Künzli.

Übrigens zeigt, was übrig bleibt: Fruchterbe. Fruchtfleisch. Fruchtsaft. Täglich landen zu viele noch intakte Früchte auf dem Müll.

Oft sind dies versteckte Mülltonnen, womit uns diese Lebensmittelverschwendung emotional nicht berührt. Das Kunstprojekt Übrigens macht diese Foodwaste-Tatsache sichtbar und vermittelt dies am liebsten spielerisch: Besuchende setzen sich auf das Fahrrad mit Mixer auf dem Gepäckträger und mixen so ihren selbst zusammengestellten Früchtesmoothie. Übrigens, die gesammelten Früchte wurden von regionalen Fruchtanbietern, Händlern und Bauern gesammelt. Die Früchte werden vor Ort verwertet. Alle Fruchtteile, die nicht gegessen werden, werden gesammelt und anschliessend in einen regionalen Kompost gebracht.

Am Dorffest in Binningen vom 14.–16. September beim Schloss Binningen

www.kunstvereinbinningen.ch

REKLAME

DANIEL KADERLI
„Fair Food: tönt gut - is(s)t gut.“

AUTO BASEL

Eine Woche der Elektromobilität



Gleich drei Anlässe haben diese Woche das Thema Elektromobilität zum Fokus: den Auftakt macht das «Experiment Anwil», das gefolgt wird von der «Probefahrmesse Drive-E» und der «Auto Basel». An allen drei Events stehen Elektrofahrzeuge im Mittelpunkt.

pd. Während einer Woche steigt das Baselbieter Dorf Anwil von ihren konventionellen Fahrzeugen auf E-Bikes, E-Töffs und E-Autos um. Die Bewohner verzichten während dieser Woche auf Fahrzeuge, die mit fossilem Treibstoff angetrieben werden. Die Genossenschaft Elektra Baselland (EBL) zeichnet für dieses Experiment, bei dem versucht wird, einen Sprung ins Jahr 2050 zu machen, verantwortlich. Der Versuch wird am **Samstag, 15. September**, mit einem grossen Fest abgeschlossen.

Unter der Schirmherrschaft des Amtes für Umwelt und Energie (AUE) findet in und um die Halle 5 der Messe Basel

von heute Donnerstag bis Sonntag die «Probefahrmesse Drive-E» statt. Hier können Interessenten mit rein elektrischen Fahrzeugen von zehn verschiedenen Marken, E-Scootern und E-Bikes unverbindlich Probefahrten absolvieren und das Fahrgefühl dieser zukunftsweisenden Technologien selbst hautnah erleben.

Auto Basel

Im Rahmen der Auto Basel, die von heute Donnerstag, 13. September bis Sonntag, 16. September in der Rundhofhalle der Messe Basel stattfindet, zeigen alle Marken, welches die Antriebsformen der Zukunft sein werden. Dabei stehen neben den Elektrofahrzeugen Fahrzeuge mit weiteren alternativen Antriebsformen wie beispielsweise Plug-In-Hybrid-Fahrzeuge und Erdgasfahrzeuge im Fokus.

Mit dieser «Woche der Elektromobilität» nimmt die Region Nordwestschweiz eine Vorreiterrolle für die Förderung alternativer Antriebe in der Schweiz ein.

ORCHESTER BINNINGEN

Konzert des Orchesters Binningen

Das Orchester Binningen ist ein Klangkörper von engagierten Laien-Musikern mit Streichern und Bläsern. Es wurde bereits 1923 gegründet und wird seit jeher von der Gemeinde Binningen unterstützt. Jedes Jahr findet ein Konzert statt, so wie auch wieder am **Sonntag, 23. September, 17 Uhr**, im Kronenmattsaal in Binningen. Es steht diesmal unter dem Motto «Nordische Lichter». Unter der Leitung von Sarah Kunigk spielen wir Werke von Robert Schumann, Felix Mendelssohn-Bartholdy und H. Shore / J. Whitney (Herr der Ringe).

Es freut uns ganz besonders, Hanna Schwalbe, einer Jungpianistin aus dem Norden hier in Binningen eine Plattform zu geben und sie im Klavierkonzert

a-moll op.16 von Edvard Grieg begleiten zu dürfen. Sind Sie neugierig und interessiert? Sie sind herzlich eingeladen, unserm Konzert beizuwohnen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Eintritt frei, Kollekte. Im Anschluss an das Konzert offeriert das Orchester einen kleinen Apéro. *Sylvia Alscher*



PUBLIREPORTAGE

Mit Selbsthypnose Ihr Potenzial aktivieren



Aktivieren Sie mit Selbsthypnose Ihre mentalen Kräfte. Lernen Sie mit der Kraft der Gedanken sich in einen tiefen, entspannten Zustand zu versetzen, wo das Unterbewusstsein besonders empfänglich ist für positive Veränderungen.

An diesem Tagesworkshop lernen Sie in Theorie und Praxis, körperliche sowie seelische Probleme zu erkennen und zu lösen, Stress abzubauen, Ihr Immunsystem anzukurbeln oder lang ersehnte Ziele zu erreichen. Sie erfahren, wie Sie ohne fremde Hilfe Ihre Selbstheilungs- und Regenerationskräfte mit neuen Techniken aktivieren und erfolgreich im Alltag umsetzen.

Anwendungsbereiche

- Lebensziele fokussieren und erreichen
- körperliche und geistige Leistungssteigerung

- Selbstbewusstsein stärken
- Selbstheilungskräfte aktivieren
- Stress abbauen
- Ängste überwinden (Prüfungsangst, Flugangst, Platzangst usw.)
- abnehmen
- rauchfrei werden
- Schlafstörungen usw.

Optimieren Sie Ihre Leistungen und nehmen Sie Ihre Gesundheit selbst in die Hand!

Workshop Selbsthypnose
Samstag, 27. Oktober 2018, 9.30–ca. 16.30 Uhr, Altersheim Marienhaus, Horburgstrasse 54, Basel, Fr. 220.–

Anmeldung / Kursleitung bis 20. Oktober (begrenzte Teilnehmerzahl)

Gaby Studer, Kinesiologin, Hypnose-Coach, Riehenstrasse 82, 4058 Basel, 061 681 52 85, gaby-studer@bluewin.ch, www.gabystuder.ch

Regina Helfenstein, Kinesiologin, Hypnose-Coach, Schlattweg 16, 4143 Dornach, 061 701 58 51, info@reginahelfenstein.ch, www.reginahelfenstein.ch

KÜRBISFEST UND MARKT IN METZERLEN

Man geht zum Kürbisfest

pd/kü. An diesem **Samstag, 15. September**, ist es wieder soweit: Das bereits zur herbstlichen Tradition gewordene Kürbisfest und der dazu gehörige Markt finden von 11 bis 18 Uhr mitten im Dorf von Metzleren statt.

Der kleine, aber feine Markt lebt grösstenteils von der Kreativität seiner Verkäufer, welche ein buntes Angebot pflegen und ihre zum grössten Teil selbstgemachten Produkte an liebevoll dekorierten Ständen feilbieten. Selbstver-

ständiglich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein. Neben dem Beizli des Kirchenchors, in dem diverse Kürbis-Köstlichkeiten auf dem Menü(plan) zu finden sind, kann man sich an der traditionellen Cüplbar, dem Turner-Beizli oder am Raclettestand verköstigen.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie nach Metzleren, es sind genügend Parkplätze ausgeschildert. Der Verein «Dorfläbe Metzleren» freut sich auf den Besuch der BiBo-Leserschaft.



PUBLIREPORTAGE

Best of Beef und neue Herbstkarte

Christoph Jenzer und Ochsen-Küchenchef Jean-Luc Wahl widmen diesen Abend, **Freitag, 21. September**, ganz und gar dem Rind. Interessante Informationen aus 1. Hand erhalten Sie bei einer fakultativen Führung um 18 Uhr durch die Würstküche und Fleischwerkstatt unserer Haus Metzgerei Jenzer.

Danach überrascht Sie das Ochsen Team ab **19 Uhr** mit einem grossen Buffet der Top 10 Spezialitäten vom regionalen Freilandrind. Gegessen wird an geselligen Tafeln im Ochsenaal. Christoph Jenzer verrät Ihnen im Laufe des Abends das Geheimnis der Jenzer-Natura-Qualität.

Führung, grosses Fleischbuffet und Dessert für nur Fr. 79.– pro Person. Bitte geben Sie bei Ihrer Reservation an, ob Sie an der Führung teilnehmen möchten.

Wer «einfach nur so» zum Essen kommen will, kann sich ab heute von unserer neuen Herbstkarte überraschen lassen. Jean-Luc Wahl, unser neuer Küchenchef, und sein Team zaubern tolle Gerichte, die den Herbst mit all seinen Köstlichkeiten widerspiegeln. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, reservieren Sie doch gleich einen Tisch unter Telefon 061 706 52 00 oder gasthof@ochsen.ch.

REKLAME

Der Zukunft auf der Spur
Der neue Audi A7 Sportback

Mit bis zu 39 Assistenzsystemen und 24 Sensoren. Ein Auto, das bereit ist für alles, was kommt. Vorausschauend. Audi ist mehr.

Jetzt den neuen Audi A7 Sportback live erleben

hoffmann automobile ag

Butthollenring 1-3, 4147 Aesch
Delsbergerallee 61, 4242 Laufen
hoffmann-automobile.ch

EST. 2017
Miraki Lunch
 TO DO SOMETHING WITH SOUL

Grosses Brunchbuffet
Sonntag, 16. September

Von 10-14 Uhr, Fr. 35.- inkl. Heissgetränke
 Kinder bis 8 Jahre gratis, bis 14 Jahre = Preis gleich Alter
 Reservationen bitte per Mail an info@miraki.ch

Bringen Sie dieses Inserat mit und wir offerieren Ihnen ein Glas Prosecco

Ausserdem im Miraki:
 - Täglich frische Mittagessen -
 Ab dem 27. September sind wir auch Mittwoch bis Freitag Abend für Sie da!!

Restaurant Miraki
 Kägenstrasse 12, 4153 Reinach
www.miraki.ch
 061 711 32 62

Dorffest Binningen
 14. bis 16. September 2018

Auf Ihren Besuch in Binningen freuen sich:

 **Verkehrsverein Leimental.ch**

und

 **BTB** Verein Pro Birsigthalbahn

BLKB-Märli
SCHNEEWITTCHEN

Münchenstein	So. 04.11.18
KUSPO	15 Uhr
Breitenbach	Sa. 10.11.18
Gemeindesaal Grien	15 Uhr
Liestal	So. 18.11.18
Hotel Engel	15 Uhr
Gelterkinden	Sa. 24.11.18
Mehrzweckhalle	15 Uhr
Binningen	Sa. 01.12.18
Kronenmattsaal	15 Uhr
Hölstein	Sa. 08.12.18
Mehrzweckhalle Rübmat	15 Uhr
Muttenz	Sa. 15.12.18
Mittenza	15 Uhr

Ab 4 Jahren. Ticket CHF 10.-
 Infos & Tickets unter blkb.ch/maerli

THEATER ARECCHINO

Ermöglicht durch die
Basellandschaftliche Kantonalbank

BiBo-Kontakt
redaktion@bibo.ch
 Telefon 061 264 64 34

Jede
 Woche
 aktuelle
 Angebote
 unter
 dieser
 Rubrik

Der Weg Ihre Kräfte freizusetzen

Workshop Selbsthypnose
Wann: Samstag, 27. Oktober 2018
 9.30 – ca. 16.30 Uhr
Wo: Altersheim Marienhaus
 Horburgerstrasse 54, Basel
Preis: Fr. 220.-

Anmeldung: bis 20. Oktober 2018
 Gaby Studer 061 681 52 85
gaby-studer@bluewin.ch

HARDEGGER

Sonntag, 16. September	11.00 Brunnen inkl. ME	Fr. 70.-
Sonntag, 23. September	11.00 Wyssachen inkl. ME	Fr. 69.-
Mittwoch, 26. September	12.00 Kürbiszeit - Bohrerhof	Fr. 34.-
Ascona 21.-25.10.		Fr. 760.-
Seefeld Bergweihn. 11.-14.12.		Fr. 665.-
Weihnachten-Lenk 23.-26.12.		Fr. 620.-

Verlangen Sie unser Reise- und Monatsprogramm

061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

40 JAHRE
 Feuer & Flamme
 (1978 - 2018)

FEIERN SIE MIT UNS
40 JAHRE

PHILIPP FEUERTRÄUME GMBH

SAMSTAG: 15.09.2018, 11.00- 20.00 Uhr
SONNTAG: 16.09.2018, 11.00- 17.00 Uhr

- Buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein
- Frühschoppen am Sonntag, 16.09., 11.30 - 14.30 Uhr mit der Band "Holzlos"
- Kulinarisches Verwöhnprogramm

STUDIO RÜEGG
 KAMINE & ÖFEN

philipp
 Feuerträume GmbH
 Handwerk und Innenarchitektur

Philipp Feuerträume GmbH
 Neue Straße 35 · DE-79689 Maulburg
 Tel. +49 (0)7622 61627 · www.philipp-feuertraeume.de

reinhardt

**Maler
 Künstler
 Oberwiler**

Urs Berger
Jacques Düblin - Arbeiten auf Papier
 128 Seiten, Hardcover
 ISBN 978-3-7245-2210-2
CHF 32.00

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Hunde- & Katzenshop

im St. Jakob-Park



www.Petfriends.ch

Zoo-Fachmarkt

GRATIS-Geschenk

Gültig für alle Hunde- & Katzenhalter

BON

Für Hundehalter jetzt GRATIS testen!
Wahlweise Premium Trockennahrung:

- Originalpackung TRAINER, Instinct oder Eukanuba bis 3kg
- Swissdog oder Dogy's Belohnungsnack
- Hundespielzeug nach Wahl aus unserer Geschenkbox

Für Katzenhalter jetzt GRATIS testen!
Wahlweise Premium Trockennahrung:

- Originalpackung TRAINER, Instinct, Catsby oder Iams 300g
- GimCat oder Catsby Belohnungssnack
- Katzenspielzeug nach Wahl aus unserer Geschenkbox

www.Petfriends.ch



Shopping Center St. Jakob-Park,
St. Jakobs-Strasse 397, 4052 Basel

Pro Person 1 Bon einlösbar.
Gültig im Petfriends-Zoofachmarkt
St. Jakob-Park, bis 30. Sept 2018

VEREINE

MÜTTER-, VÄTERBERATUNG
LEIMENTAL

40 Jahre Mütter-, Väterberatung Leimental!

Und das feiern wir nicht nur mit einem Jubiläumslogo, sondern bereits mit einem erweiterten Jahresbericht und mit verschiedenen Veranstaltungen. Der grösste Event beginnt diesen Samstag, also Mitte September bis Ende Oktober. In dieser Zeit werden Sie im ganzen Leimental in diversen Apotheken und Drogerien mit einem kleinen Plakat darauf aufmerksam gemacht und, wenn Sie möchten, dürfen Sie dort einen Flyer und eine kleine Überraschung mitnehmen.

Wir bedanken uns wirklich herzlich bei allen Geschäften, die ausnahmslos spontan zugesagt haben und uns sehr wertschätzend begegnet sind. Organisatorische Ausnahmen gab es schon auch, aber die konnten gelöst werden – und so erklärt es sich, dass auch ein Volg-Lädli und eine Buchhandlung uns auf die gleiche Weise vertreten. Halten Sie die Augen offen – oder wenn Sie zusätzliche Informationen wünschen, lesen Sie die Daten auf unserer Homepage nach, www.mvl.ch

Wir bedanken uns für das Vertrauen und für 40 Jahre Treue! Wenn wir unsererseits etwas wünschen dürfen, dann dies: dass es weiterhin so bleibt!
im Namen der Geschäftsleitung und des Teams, Regula Zaberer

VERANSTALTUNGEN

JUGENDWOCHE.CH

Herbstferienangebot für Jugendliche

Gerne machen wir auf das Angebot der Interkantonalen Jugendwoche (ehemals Mädchen- und Bubenwoche) aufmerksam. Während einer Woche können Jungs und Mädchen ab 12 Jahren (6. Klasse) aus je über 40 Workshops ihr eigenes Wochenprogramm zusammen-

stellen. Insgesamt stehen 850 Workshopplätze zur Verfügung. Das Kursangebot reicht von Selbstverteidigung, 3D-Drucker, Mountainboarding über Fotografie bis hin zu Reiten. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer profitieren von einer kostenlosen Verpflegung, einem Mädchen- respektive Jungstreff und einem freiwilligen Abendprogramm. Gemeinsam wird die Woche mit einer Abschlussparty im Jugendaus Reinach abgerundet, zu der alle Interessierten eingeladen sind.

Die Jugendwoche findet vom 9. bis 12. Oktober statt und eine Anmeldung ist ab dem 1. September online möglich.

Alle Infos finden Sie unter:
www.jugendwoche.ch

STUDIENCHOR LEIMENTAL



Studienchor Leimental mit Jubiläumsbuch

Anlässlich des dreissigjährigen Jubiläums ist vom Studienchor Leimental die Schrift «Mein' Stimme klinge» erschienen. Die öffentliche Buchvernissage findet am nächsten Sonntag nach dem Betttagsgottesdienst auf dem Kirchplatz der katholischen Kirche Oberwil statt. Seit seinem Bestehen hat der Studienchor Leimental unter den beiden künstlerischen Leitern Max Ziegler und Sebastian Goll nicht nur verschiedenste Werke aus dem reichen musikalischen Welterbe aufgeführt, sondern auch immer wieder massgebliche Impulse kultureller und musikpädagogischer Art in die Region getragen. Uraufführungen, Erstaufführungen, Wiederentdeckungen, Mitsingprojekte und Schulkonzerte bestimmten das öffentliche Wirken dieses Chores mit rund hundert Sängerinnen und Sängern.

Am kommenden Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag gestaltet der Studienchor Leimental zuvor unter der Leitung von Sebastian Goll den musikalischen Teil des ökumenischen Gottesdienstes um 11 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul. Zur Aufführung gelangen auserlesene Werke von Wolfgang Amadeus Mozart («Ave verum corpus»), das Sanctus aus der G-Dur-Messe von Franz

Schubert, «Panis angelicus» von César Franck, «Verleih uns Frieden gnädiglich» von Felix Mendelssohn Bartholdy sowie «Vollendet ist das grosse Werk» aus Joseph Haydns Schöpfung, die der Chor in diesem Frühjahr aufgeführt hat. An der Orgel spielt Freddie James, an der Harfe Viviane Pescatore.

Urs Berger

MÄDCHEN OASE



Die Mädchen Oase findet wieder statt

Die Mädchen Oase entlang der Tramlinie 10 findet wieder statt! Zweimal im Jahr führen Jugendarbeiterinnen von Ettingen bis Binningen die Mädchen Oase durch. Das ist ein ganz besonderer Tag mit Aktionen nur für Mädchen ab 10 Jahren.

Wann? Sonntag, den 23. September, 10–17 Uhr

Wo? Jugendbüro Ettingen, Hauptstrasse 42, 4107 Ettingen

Kosten? 10.– Fr. (für Essen und Material)

Morgens zur Wahl stehen:

Workshop 1	Cocktails mixen
Workshop 2	Entspannung
Workshop 3	Hip Hop tanzen
Workshop 4	Kosmetik und Pflege

Mittags für alle:

Nach dem gemeinsamen Mittagessen fangen die Ateliers «Umstylen, Kleider-tausch und Upcycling» an.

Hast du zuhause Kleider, welche du nicht mehr brauchst? Dann bring sie in das Jugendbüro Ettingen oder nimm sie an der Mädchen Oase gleich mit (auch Erwachsene können uns jugendliche Kleidung bringen)! Je mehr Kleider getauscht werden, desto mehr Spass macht es!

Anmeldungen und weitere Infos:

Jesika Jobert, Hauptstrasse 42, 4107 Ettingen, Jesika.jobert@ettingen.ch
Tel. 079 109 55 59 (Whatsapp vorhanden)

Die Jugendarbeiterinnen von Ettingen, Therwil, Oberwil, Binningen und der reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen:

Jesika Jobert und Gabriela Minder, Sandra Wegmüller, Tabea Knapp und Belinda Pinck, Jency Perez, Sonja Roth.

SCHULE

MUSIKSCHULE LEIMENTAL

Tanz und Trommel

Erleben Sie am **Samstag, 15. September, 19.30 Uhr** und **Sonntag, 16. September, 11 Uhr** in der Aula Gymnasium Oberwil: Trommeln, Rhythmus, Sänger und Tänzer – Exzentrik der Sinne – Ausflug der Seele. Das

Schlagzeugensemble Immerimtakt und die Jazz & Street Dance der Musikschule Leimental laden Sie herzlich ein zu «Fiesta en la Playa» oder «Mamma Mia» bis hin zu «New Age», «All Night Long» und vielem mehr.



Fotos: zVg



MUSIKSCHULE BINNINGEN-BOTTMINGEN

Abschlusskonzert Streicherwochenende (Walkringen)



Foto: zVg

Montag, 17. September, 19 Uhr im Kronenmattsaal, Binningen. Mit SchülerInnen Streicherklassen der Musikschule Binningen-Bottmingen. Eintritt frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

VEREINE

BTB VEREIN PRO BIRSIGTHALBAHN

Ausflug ins Greyerzerland zu TPF Transports in Bulle

Am letzten Samstag besuchten Mitglieder des Vereins Pro Birsigtalbahnhof das Bahndepot der TPF Transports publics fribourgeois SA in Bulle. Der bei prächtigem Wetter durchgeführte Ausflug ins Greyerzerland galt «unserem» Motorwagen Nr. 102 (ex BTB Nr. 12), welcher von 1966 bis 1984 bei der BTB/BLT und anschliessend (nach der Umstellung auf Trambetrieb) bis 2017 in den roten Farben der TPC in Aigle fuhr. Wie schon im BiBo kommuniziert, wird das Fahrzeug noch in

diesem Jahr – auf der letzten Etappe – in den BTB-Farben (blau/weiss) ins Leimental zurückgeholt, und zwar in die Remise Rodersdorf. Davon erfahren die BiBo-Leser rechtzeitig mehr.

Der samstägliche Besuch galt das Fahrzeug im «Rohzustand» anzuschauen. Wir durften beruhigt zur Kenntnis nehmen, dass alles «im grünen» Bereich ist und in Bälde der blaue BTB-Anstrich erfolgen wird. Der Verein ist der BLT dankbar, dass wir im künftigen Remisen-Museum

in Rodersdorf den ehemaligen Fahrzeugen der BTB eine Bleibe ermöglichen können. Die BLT und ihre Vorgänger-Unternehmung BTB Birsigtalbahnhof haben massgeblich zur wirtschaftlichen Entwicklung im Leimental beigetragen.

Der Ausflug wurde einmal mehr von Vize-Präsident Hans Tschopp (Biel-Benken) perfekt organisiert. Zum «Dessert» besuchten wir noch die Schoggifabrik Cailler in Broc. Mmmmm, auch das hat geschmeckt.

Paul Gschwind



Ohne Seiten-Fenster und Lampen. Jetzt geht es dem Rost am über 50-jährigen Fahrzeug an den Kragen, bevor dann noch der blau-weiße Anstrich erfolgt. *Fotos: Hanspeter Schweighäuser*



Links auf dem Bild der Vize-Präsident von Pro Birsigtalbahnhof, Hans Tschopp, daneben das Vereinsmitglied Franz Löttscher, ehem. Leitstellen-Beamter und Wagenführer der BTB/BLT.

DIES UND DAS

STIFTUNG BLUMENRAIN

Auslagerung Hausreinigung

Da sich die Stiftung Blumenrain entschieden hat, die Hausreinigung nun vollständig auszulagern, musste den verbliebenen 12 Mitarbeiterinnen mit Bedauern gekündigt werden. Gleichzeitig konnten allen Betroffenen Möglichkeiten zur Weiterbeschäftigung angeboten werden.



In der Stiftung Blumenrain wird seit mehreren Jahren ein Grossteil der Reinigungsarbeiten durch die Firma MILO AG durchgeführt. In den vergangenen Jahren zeigte sich, dass die Organisation und Führung eines eigenen Reinigungsteams sehr zeitintensiv ist. Deshalb haben die Geschäftsführung und der Stiftungsrat mit dem Weggang der Hausdienst-Leitung beschlossen, die gesamte Reinigung extern zu vergeben. Leider bedeutet dies auch, dass das Team Hausdienst per Ende November 2018 aufgelöst werden muss.

Nachdem die Kündigung schriftlich erfolgte, sind alle Mitarbeiterinnen an einem persönlichen Informationsgespräch über weitere Möglichkeiten informiert worden. Dass die schriftliche Kündigung vor dem erwähnten Informationsgespräch versandt wurde, war so nicht korrekt und führte zu Reaktionen. Auch die Trägerge-

meinden suchten das Gespräch mit der Geschäftsleitung und dem Stiftungsrat und stellten das Vorgehen kritisch in Frage.

Anschlussmöglichkeiten persönlich mit allen Mitarbeiterinnen besprochen

Die Geschäftsleitung und der Stiftungsrat haben sich bei den betroffenen Mitarbeiterinnen für das gewählte Vorgehen persönlich entschuldigt. Der offene, wertschätzende Dialog war und ist der Geschäftsleitung und dem Stiftungsrat Blumenrain immer ein zentrales Anliegen. In den im Voraus geplanten und zwischenzeitlich erfolgten Gesprächen wurde allen Mitarbeiterinnen die Möglichkeit angeboten, sich bei der Firma MILO AG vorzustellen, um ein Angebot zur Weiterbeschäftigung zu erhalten. Alternativ wurde allen Mitarbeiterinnen eine bezahlte Umschulung zur «Pflegehelferin SRK» angeboten. Finanzielle Abfederungsmassnahmen werden individuell und je nach persönlicher Situation angeboten. Darüber hinaus bietet die Personalabteilung allen betroffenen Mitarbeiterinnen ein persönliches Coaching zur Unterstützung im Bewerbungsprozess an.

Geschäftsleitung und Stiftungsrat sind überzeugt, dass mit den angebotenen Unterstützungsmassnahmen in der schwierigen Situation bestmögliche Anschlusslösungen realisiert werden können.

DIES UND DAS

ÖKUMENE
SOLOTHURNISCHES
LEIMENTALOpenair
Landskrongottesdienst

Auch in diesem Jahr feiern wir den ökumenischen Gottesdienst am **Bettagsontag, 16. September, 11 Uhr**, im Burghof der Ruine Landskron. Über die Landesgrenze hinaus begeben die Evangelisch-Reformierten und die Römisch-Katholischen des Solothurnischen Leimentales gemeinsam mit der Pfarreise de Leymen diese Feier zum Thema «Die verrinnende Lebenszeit teilen wir gerne mit anderen.» Die Pfarrer Paul Schwindenhammer, Günter Hulin und Armin Mettler bereiten mit Lektorinnen die mehrsprachige Liturgie vor und das Posaunenensemble Trombonauten mit Jasmine Weber-Studer wird den Gottesdienst musikalisch begleiten. Im Anschluss sitzen wir zu einem Mittagessen zusammen, das Bernhard Koehl, der Metzger aus Leymen, mit seiner Crew zubereitet. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.



Foto: zVg

GARTENBAD BOTTMINGEN

Die Gartenbad-Saison
geht definitiv zu Ende

Nur noch ganz wenige Tage können Sie sich im Gartenbad die Zeit vertun. Am **Sonntag, 16. September, um 18 Uhr** schliesst das Freibad definitiv seine Tore. Wir danken bereits heute allen Badegästen, die den Sommer 2018 zu einer erfolgreichen Saison haben werden lassen.

Sollten Sie Kabinen und Kästchen noch nicht geräumt beziehungsweise die entsprechenden Schlüssel noch nicht zurückgegeben haben (Depot!), so haben Sie jetzt noch Gelegenheit dazu. Bitte vergessen Sie auch Ihre Liegestühle nicht.

Anstaltsrat Gartenbad
beim Schloss Bottmingen

DREILINDEN



Kinomatinée «Bären – Magie in der Wildnis»

Am **Sonntag, 16. September um 10 Uhr** zeigen wir Ihnen den Naturfilm «Bären – Magie in der Wildnis». Die Dokumentation zeigt faszinierende Begegnungen mit Bären in ihrem natürlichen Lebensraum. Die Eisbären in der arktischen Tundra, Schwarzbären in Montana und Grizzlybären in Alaska kämpfen täglich ums Überleben in einer Welt, die immer mehr von Menschen dominiert wird. Diese wunderbaren Lebewesen müssen vom Aussterben bewahrt werden, für die Wildnis und auch für uns Menschen. Tauchen Sie einfach ein in die faszinierende Welt der Bären. Wir freuen uns, Sie im Saal von Dreilinden, Langegasse 61 in Oberwil begrüßen zu dürfen. Freundliche Grüsse

Dreilinden,
leben und wohnen im Alter

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie im Internet unter: www.drei-linden.ch

Neuer Geschäftsleiter von
Dreilinden ab April 2019

Der Stiftungsrat der Stiftung Alters- und Pflegeheime Bottmingen und Oberwil hat die Nachfolge für den langjährigen Geschäftsleiter Rolf Keiser bestimmt und Herrn Silvan Boschetti zum neuen Geschäftsleiter von Dreilinden gewählt. Silvan Boschetti wird sein Amt am **1. April 2019** antreten. Rolf Keiser wird Ende April 2019 nach über dreissigjähriger Tätigkeit seinen wohlverdienten Ruhestand antreten.



Silvan Boschetti ist 55 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei schulpflichtigen Kindern. Er lebt mit seiner Familie in Biel-Benken. Der ausgebildete Gerontologe leitet aktuell das Seniorenzentrum Schönthal in Füllinsdorf. Nebst seinem gerontologischen Wissen kann Silvan Boschetti auf vertiefte betriebswirtschaftliche Kenntnisse und eine breite Berufspraxis zurückgreifen. 2009 hat Silvan Boschetti ein EMBA Nachdiplomstudium in Controlling und Consulting absolviert und ist zertifizierter Institutsleiter.

Der Stiftungsrat freut sich, mit Silvan Boschetti eine Persönlichkeit gewonnen zu haben, welche mit den aktuellen Entwicklungen in der Alterspflege und der Pflegefinanzierung im Kanton Basel-Landschaft bestens vertraut ist und mit seiner breiten Ausbildung, seiner Führungserfahrung und seiner Persönlichkeit alles mitbringt, Dreilinden erfolgreich in die weitere Zukunft zu führen. *Stiftung Alters- und Pflegeheime Bottmingen und Oberwil Namens des Stiftungsrates Hans Ulrich Schudel, Präsident*

LESERBRIEFE

Nein zu den übertriebenen
Agrarvorlagen

Gerade mal 51% beträgt der Selbstversorgungsgrad der Schweiz. Die beiden Agrarvorlagen, welche am 23.09.18 zur Debatte stehen, wollen beide erreichen, dass auch bei den 49% Nahrungsmitteln, welche wir importieren, höchste Schweizer Standards gelten. Grundsätzlich ist dies nicht falsch, aber sie führen automatisch zu einer Verteuerung der Nahrungsmittel. Die «Fair-Food-Initiative»

auf der einen Seite verlangt, dass Importeure den Nachweis zu erbringen haben, dass ihre Ware die verlangten ökologischen und sozialen Ziele erfüllen. Nur Grosskonzerne werden sich dieser Administration unterwerfen können und sich die Schweizer Spezialität auch gut bezahlen lassen. Den Einkauf beim Bio-Bauern im Markgräfler Land kann ich dann vergessen! Die Volksinitiative «Ernährungssouveränität» andererseits verlangt, dass die Anzahl der Beschäftigten in der Schweizer Landwirtschaft erhöht und deren Löhne «einheitlich geregelt» werden müssen. Zudem müssen Importzölle und Einfuhrverbote eingeführt werden. Eine totale Abschottung also zur Bildung einer Agrarinsel der Glückseligen. Auch hier sind ganz gehörige Preissteigerungen zu erwarten! Selbst dem Bauernverband ist die Sache nicht geheuer, weshalb er diplomatisch für beide Vorlagen eine Stimmfreigabe beschlossen hat. Auf der einen Seite ärgere ich mich über eine derartige Bevormundung durch den Staat und andererseits müssen wir vermeiden, dass die Hochpreisinsel Schweiz noch weiter ausgebaut wird. Deshalb: Nein zu beiden Agrarvorlagen.

Peter R. Marbet, CVP Bottmingen

«Erst kommt das Fressen,
dann kommt die Moral»

Dieses Sprichwort kommt mir in den Sinn, wenn ich an Gespräche zur Fair-Food-Initiative denke. Auch die Gegner und Gegnerinnen der Initiative wollen lieb zu den Tieren sein, gesundes Essen geniessen, das wenig Gift für die Produktion und wenig Treibstoff für den Transport braucht. Gerechte Löhne sind auch ganz nett. So weit, so einig. Doch dann brechen die Befürchtungen durch. Zunächst wird der Einkaufstourismus hervorgeholt. Vergessen wird dabei, dass Einkaufen im Dreiländereck auch durch die Vielfalt an biologischen Lebensmitteln, die dort teilweise viel selbstverständlicher angeboten werden, ein Stück Lebensqualität bedeutet. Schweizer zahlen für Bio im europäischen Vergleich weitaus am meisten. Die Vorreiter in Sachen biologischer Ernährung sind jedoch Deutschland, Schweden und Dänemark. Dort wird Bio breit in Supermärkten angeboten, was preissenkend wirkt. Fair-Food schreibt nicht vor, was wir essen sollen. Es muss nicht Bio sein. Jedoch soll die lokale, konsumentennahe Produktion begünstigt werden. Importierte Lebensmittel sollen soziale und ökolo-

gische Mindestanforderungen erfüllen und die Herkunft und die Produktionsbedingungen sollen verständlich deklariert werden. Ein weiteres Ziel der Initiative ist, die Verschwendung von Lebensmitteln zu reduzieren. Durch die Unterstützung durch Direktverkäufe (z.B. Quartiermärkte) gibt es mehr frische Produkte und erst noch günstig. Fair-Food führt nicht zu noch höheren Preisen! Stattdessen will Fair-Food, dass wir unsere Lebensmittel geniessen können. Denn denkt daran: «Der Mensch ist, was er isst!» und sozial und tiergerecht produzierte Lebensmittel, die auch ökologische Anforderungen genügen, sind einfach besser!

*Thomas Reinhardt, Oberwil
Vorstandsmitglied Grüne Leimental*

Nein zu den Agrarinitiativen

Die Fair Food-Initiative und die Initiative für Ernährungssouveränität halten nicht ein, was sie bei Lebensmitteln voraussetzen: die korrekte Deklaration des Inhalts. Sie suggerieren, mit ihnen gäbe es bessere Nahrungsmittel, und ausländische Produzentinnen und Produzenten würden fairer entschädigt. Falsch! Mit der Fair Food-Initiative müssten italienische Bauern, die Milch zur Herstellung von Mozzarella oder Parmesan liefern, nachweisen, dass sie Schweizer Vorschriften erfüllen. Dazu gehören z.B. eine ausgeglichene Düngerbilanz und Öko-Ausgleichsflächen. Die Produktion für den Schweizer Markt würde zu aufwendig. Mit den massiven Zusatzkosten, die die Agrarinitiativen verursachen, erhielten wir nicht etwa eine reichhaltigere, sondern eine kleinere Auswahl an hochwertigen Lebensmitteln.

Auf Kosten innovativer Nischenproduzenten würden hoch subventionierte Agrar-Grossbetriebe weiter profitieren. Wir würden viele neue Arbeitsplätze für staatliche Kontrolleureinnen und Kontrolleure finanzieren. Diese würden nicht nur am Zoll, sondern liebend gern auch vor Ort in Andalusien, Kreta, Sizilien, Parma und in der Toskana sicherstellen, dass nach Schweizer Recht produziert wird. Einen Teil dieser Kosten könnten wir hereinholen, wenn wir häufiger im grenznahen Ausland einkaufen. Zur Freude unseres Gewerbes! Wir haben eine gute Alternative: Wer das von den Initianten ausgeblendete Kleingedruckte liest, sagt am 23. September Nein zu den Agrarinitiativen!

*Marc Schinzel
Landrat FDP, Binningen*

REKLAME



Ferieninsel in Oberwil stellt vor

Dreifache Kompetenz: Neue Kataloge
für Karibik, Zentral- und Südamerika

Die Spezialistinnen von Ferieninsel Oberwil stehen ihren Kunden in allen Belangen als verlässlicher Reisepartner zur Seite. Die «Reisefreaks» im Team sind viel auf allen Kontinenten der Welt unterwegs. Das seit 2016 zur Knecht Reisegruppe, dem viertgrössten Schweizer Reiseveranstalter gehörende Oberwiler Reisebüro bietet seinen Kunden umfassende Kompetenz, neutrale Beratung, ein breit gefächertes Sortiment und die Gewissheit konkurrenzfähiger Preise.

Reisen nach Südamerika und in die Karibik liegen voll im Trend. Ferieninsel Oberwil reagiert darauf und wird in Kürze die drei neuen Kataloge des Fernreiseprozessisten Latino Travel, eine Marke der Knecht Reisegruppe, auflegen. Im umfassenden Sortiment für die neue Reisesaison sind die tropischen Inselwelten der Karibik, die facettenreichen Regionen Zentralamerikas und der kontrastreiche Kontinent Südamerika. «Die Reiseziele und Hotels vor Ort sind jetzt noch detaillier-

ter beschrieben», erklärt Yvonne van den Bos, Filialleiterin von Ferieninsel Oberwil. «Das neue Angebot widmet sich auch verstärkt weniger bekannten Ländern und Inseln. Damit werden wir unserem Ruf als Experten für ausserordentliche und individuell gestaltbare Fernreisen noch besser gerecht.»

Zentralamerika: Feuerberge und
Nebelwälder

Die Landbrücke zwischen Nord- und Südamerika wird mit den Ländern Mexiko, Belize, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Costa Rica und Panama vorgestellt. Einige der freundlichsten Menschen findet man in den temperamentvollen «Ticos», wie sich die Bewohner Costa Ricas nennen. Panama kennt man vor allem wegen des gleichnamigen Kanals. Daneben warten aber auch seine mehr als 25 Naturschutzgebiete darauf, entdeckt zu werden. Und vor der Nordküste Honduras liegt ein echter Insidertipp für Taucher: In der Bay of Islands befindet sich das zweitgrösste Korallenriff der Welt.



v.l.n.r. Nadine Weber, Tanja Möri, Yvonne van den Bos, Gabrielle Mathys

Südamerika

Mit schier unendlichen tropischen Urwäldern, schneebedeckten Sechstausendern, kargen Wüsten, pulsierenden Metropolen, Kolonialstädten sowie einer einmaligen Flora und Fauna wartet der Kontinent mit riesigen Kontrasten auf.

Karibik

Das Bild strahlend weisser Strände, palmengesäumter Küstenabschnitte, türkis leuchtender Lagunen und traumhafter Inseln in üppigem Grün ist unverkennbar mit der Karibik verknüpft. Das ist auch absolut richtig – nur hat die Region erheblich mehr zu bieten.

Musik, Kultur, fabelhaftes Essen, landchaftliche Vielfalt, ausgelassene Lebensfreude und die sprichwörtliche Gastfreundschaft. Die verschiedenen karibischen Inseln haben viele Gemeinsamkeiten, doch jedes Eiland hat seinen ganz eigenen Charakter.

Die Reisespezialistinnen von Ferieninsel beraten Sie gerne zu Ihren Reisewünschen in Europa und Übersee. Das auf über 680 Katalogseiten angewachsene neugestaltete Reiseangebot für die Karibik, Süd- und Zentralamerika liegt ab Mitte September im Reisebüro Ferieninsel in Oberwil auf.



Ferieninsel Oberwil

Passage 4 /

Tramstation Oberwil

4104 Oberwil BL

Telefon 061 406 91 00

E-Mail:

oberwil@ferieninsel.travel

Web:

www.ferieninsel.travel

DIES UND DAS

BAU- UND UMWELTSCHUTZ-DIREKTION

Informationen zu privaten Schwimmbecken und Pools
Merkblatt der Bau- und Umweltschutzdirektion zum gewässerschutzkonformen Betrieb privater Schwimmbecken und mobil aufstellbarer Pools

Die Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft hat ein Merkblatt herausgegeben, das sich an die Inhaber von privaten Schwimmbecken und mobil aufstellbaren Pools richtet und die Grundsätze zum umweltgerechten Umgang mit Becken-, Pool- und Reinigungswasser aufzeigt. Denn: Mit Chemikalien behandeltes Becken- oder Poolwasser kann bei einer falschen Entwässerung in die Umwelt gelangen und Lebewesen in den Gewässern schädigen oder Grundwasser verunreinigen.

Um eine gute Wasserqualität zu gewährleisten und eine häufige Wassereuerung zu vermeiden, wird das Becken- oder Poolwasser häufig chemisch behandelt. Neben der Zugabe von Chlor zur Desinfektion werden in kleinen Pools oft Mittel zur Reduktion des Algenwachstums verwendet. Während Chlor innerhalb von wenigen Tagen seine Wirkung verliert, bleiben Algenschutzmittel und andere Chemikalien deutlich länger wirksam.

Die Becken- oder Poolreinigung nach der Entleerung kann mechanisch oder unter Anwendung von Reinigungsmitteln erfolgen. Die korrekte Entsorgung des Reinigungswassers ist deshalb von der Art der Reinigung abhängig.

Bei der Entleerung und Reinigung von Schwimmbecken und Pools sind deshalb einige Regeln zu beachten:

- Die Entsorgung des Becken- oder Poolwassers ist in Abhängigkeit vom Entwässerungssystem zu wählen.
- Vor der Entleerung darf mindestens eine Woche keine Chlorierung erfolgt sein.
- Die Aktivchlorkonzentration darf bei einer Einleitung in ein Gewässer maximal 0.05 mg/l betragen.
- Es wird generell empfohlen, Becken- und Poolreinigungen ohne Reinigungsmittel und Chemikalien durchzuführen.
- Die Entleerung in ein Gewässer, in eine Sauberwasserleitung und in die Kanalisation muss gleichmässig und gedrosselt über einen angemessenen langen Zeitraum erfolgen.

Die entsprechenden Details sind dem entsprechenden Merkblatt zu entnehmen, das hier zu finden ist: www.aue.bl.ch → Wasser/Abwasser → Siedlungsentwässerung → Merkblätter → Entwässerung Schwimmbäder.

Gemeindeverwaltung

REKLAME

RAIFFEISEN-KMU-BRUNCH

Die Unternehmungsführung bleibt immer analog

Peter Tschudin hat in seiner langjährigen Laufbahn als Geschäftsleitungs-Mitglied viele Unternehmen mitgestaltet, grosse nationale und internationale Projekte geführt und mit Verwaltungsräten und Geschäftsleitungen zusammen gearbeitet.

Mit dieser kurzen Einleitung übergab Jürg Vögtlin das Wort an den Referenten. Anhand des Bildes des Kunstschmiedes, der unterschiedliche Hämmer benötigt, verdeutlichte Peter Tschudin, dass jeder Unternehmer zuerst über das erwartete Endergebnis nachdenken sollte. Das dafür notwendige Werkzeug kann nur so massgeschneidert eingesetzt werden. Auch die Digitalisierung ist nur ein Werkzeug. Für diese gilt somit, dass zuerst die Trends und ihre Zusammenhänge bekannt sein müssen, Abhängigkeiten zu finden und im Anschluss daran, die notwendigen Schritte vorzubereiten.

Der Chef ist Vorbild und führt

Er schafft ein Umfeld, in dem gegensätzliche Meinungen gefordert sind. Der Dialog um Kontroversen ist für eine gute Lösung notwendig. Er führt auch nicht von seinem Büro aus, sondern er geht zu seinen Mitarbeitern, Kunden und Mitbewerbern. Damit verschwendet er nicht seine Zeit. Er lernt. Es ist also notwendig, dass ein Unternehmer einerseits seine Vorbild- und Führungsfunktion akzeptiert, andererseits auch Innovationen fördert. Damit dies gelingt, muss der Zugang zu Informationen für die Mitarbeitenden gewährleistet sein. Wichtig ist auch, dass Vorschläge und Fehlschläge akzeptiert werden. Eine Fehlerkultur ist de facto nicht zu verurteilen, da aus Fehlern oder schwierigen Situationen kreative Ideen und damit umsetzbare Lösungswege entstehen.

Dass alles komplexer wird, ist gegeben. Dass Veränderungen erfolgreich bewältigt werden, ist überlebenswichtig.



Jürg Vögtlin, Raiffeisenbank Therwil Ettingen, der Referent Peter Tschudin und Oliver Degen, Raiffeisenbank Birsig (von links nach rechts). Foto: z/vg

Dass die Sinnhaftigkeit der Arbeit allen bekannt ist, ist Voraussetzung. Nur durch die Diversität in der Führung können die vielfältigen Herausforderungen gemeistert werden. «Wir arbeiten in den Strukturen von gestern mit den Menschen von heute an den Problemen von morgen. Und dies mit Entscheidungsträgern, die in den Kulturen von vorgestern aufgewachsen sind und das Übermorgen in den Unternehmen nicht mehr erleben werden», so der Referent. Nur mit einer sorgfältigen Planung und den nötigen Rahmenbedingungen können bestehende Denkmuster durchbrochen werden.

Zusammenfassend hat Peter Tschudin festgehalten, dass Komplexität nicht vom Chefstuhl aus gemeistert werden kann. Die Innovationstreiber sind im Innern ei-

nes Unternehmens bekannt. Um dieses Innovationspotenzial voll auszuschöpfen, benötigt es Vertrauen und Kommunikation. Daher gilt: «Veränderung beginnt bei jedem einzelnen.» Nach dem Referat dankte sich Oliver Degen, Leiter Firmenkunden der Raiffeisenbank Birsig, beim Referenten für seine spannenden Ausführungen und lud alle zum wohlverdienten Brunch in der Gaststube ein.

Der nächste KMU-Brunch findet am **Freitag, den 2. November**, statt. Herr Dieter Widmer, Wirtschaftsinformatiker und Geschäftsführer der isecure GmbH, wird in seinem Referat «Informatik-sicherheit im KMU» wichtige Inputs für den täglichen Arbeitsalltag geben. Die Leimentaler Raiffeisenbanken freuen sich über Ihre Teilnahme. Jürg Vögtlin

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Hinteres Leimental

(Oberwil, Therwil, Ettingen, Biel-Benken, Bättwil, Flüh, Hofstetten, Mariastein, Metzleren, Burg)

Bei Notfällen ausserhalb der regulären Sprechstundenzeiten melden Sie sich bitte zuerst bei Ihrem Hausarzt. Sollte dieser nicht erreichbar sein, erfahren Sie über die **Medizinische Notrufzentrale** unter der Telefonnummer **061 261 15 15**, wer aktuell für den Notfalldienst zuständig ist. In lebensbedrohlichen Situationen alarmieren Sie direkt die **Sanität** unter der Telefonnummer **144**.

Ihre Hausärztinnen und -ärzte des Hinteren Leimentals

KURSANGEBOTE



ELTERNBILDUNG LEIMENTAL

Es hat noch freie Plätze!

MIT VERSTÄNDNIS UND GELASSENHEIT DER PUBERTÄT BEGEGNEN

Die Rolle der Eltern bei der Lernbegleitung eines/r Sekundarschülers/-in Für Mütter und Väter beginnt mit dem Jugendalter eine neue Phase des Elternseins. Ihre Kinder wollen nicht mehr geführt, sondern verstanden, selbständig und autonom werden. Mit welchen Schritten erreichen Eltern, dass ihre Kinder Selbstverantwortung übernehmen lernen? Im Workshop erfahren Sie etwas über das Jugendalter und die neue Rolle der Eltern.

Mittwoch, 24.10.2018, 19–21 Uhr, Binningen, ab Fr. 25.– bis Fr. 65.–
Anmeldung bis: 17.10.18: D. Heldt, Tel. 061 481 18 27, heldt@ebil.ch

KLEIDER NÄHEN FÜR JUGENDLICHE AB 12 JAHREN

Nächst Du gerne an der Nähmaschine und möchtest Du ein Shirt, Pulli oder ein anderes Oberteil nach den neuesten Trends selber herstellen? Zudem suchst Du die Stoffe selber aus und lernst mit einem Schnittmuster zu arbeiten. Wichtig ist, dass Du selbstständig an der Nähmaschine nähen kannst!

Samstags, 20.10./3.10./17./24.11. + 1.12.2018, Therwil, Fr. 150.–/170.–
Anmeldung bis 28.9.18: N. Klapproth, Tel. 061 721 76 70, klapproth@ebil.ch

ELTERN-KINDGRUPPE IN OBERWIL

für ein Elternteil mit Kindern ab ca. 1 Jahr bis Kindergartenbeginn. Zusammen mit einer ausgebildeten Leiterin wird gemeinsam gespielt und gebastelt. Dabei können unter den Eltern Erfahrungen ausgetauscht und gemächlich geplaudert werden.

Jeweils dienstags, 9.30–11 Uhr, Oberwil, Fr. 15.– pro Kind, jedes weitere Kind ab 1 Jahr Fr. 3.–. Anmeldung: A. Soravia, Tel. 061 482 16 32

Mehr Infos unter: www.ebil.ch

AKTUELLE BÜCHER AUS DEM
reinhardtverlag
www.reinhardt.ch

REKLAME

Im Fokus



ANTIKES • RARITÄTEN • TREASURES

GALERY

ART-GALERY Squirrel GmbH – Ihr Dienstleister im Bereich der Inneneinrichtung

Art-Galery Squirrel ist für jeden, der einen ausgeprägten Qualitätsanspruch an sich selbst und an uns stellt. Die ausgestellten Waren reichen von Antik bis Hochmodern. In der Galerie finden Sie moderne und historische Bilder, Skulpturen und Diverses aus dem Bereich Kunst. Top restaurierte Antiquitäten aus Hartholz sowie Weichholz, Raritäten aus allen Epochen seit dem frühen Barock bis zur Neuzeit.

Treasures: seltene Einzelstücke von Antik bis heute. Wir sind einzigartig, unkonventionell, authentisch – das leben wir mit Herzblut.

Sie alle sind recht herzlich zur

Eröffnungsfeier am Sonntag, den 16. September 2018, 10 bis 18 Uhr

eingeladen. Gerne dürfen Sie jedem von uns erzählen; wir haben zur Stärkung auch etwas für den kleinen Hunger und natürlich auch etwas, um den Durst zu stillen.

Wir freuen uns bereits heute auf Ihren Besuch.



Art-Galery Squirrel GmbH
Talstrasse 57
4112 Flüh
www.art-galery.com
info@art-galery.com
+41 79 784 12 12

**RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
BINNINGEN-BOTTMINGEN**



Röm.-kath. Pfarrei
Heilig Kreuz
Margarethenstrasse 32
4102 Binningen

INFORMATION

**Nachfolge
Markus Wentink**

Liebe Angehörige der Pfarrei Heilig Kreuz

Die Sommerferien sind vorbei und das Bewerbungsverfahren für die Nachfolge unseres Diakons Markus Wentink endete am 7. September. Die eingegangenen Dossiers, es sind mehrere, werden wir nun prüfen, um eine geeignete Nachfolge sicherzustellen. Die Pfarrwahlkommission bestehend aus Mitgliedern des Kirchenrates, des Pfarreirates, des Seelsorgeteams, der Verwaltung sowie aus dem zukünftigen Pastoralraum und der Diözese traf sich am 12. September zu ihrer ersten Sitzung.

Ich kann Ihnen in meinem eigenen Interesse versichern, dass wir basierend auf einem gezielten und ausgearbeiteten Evaluationsverfahren der Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen ein/e gute/n und kompetente/n Gemeindeleiter/in per 2019 präsentieren werden.

Ich hoffe, dass ich Ihnen, liebe Gemeinde, mit diesen Zeilen ein wenig Sicherheit geben konnte und wünsche Ihnen schöne Herbsttage.

Herzliche Grüsse Ihr Kirchgemeinderatspräsident *Franco Cairoli*

www.bibo.ch

VERANSTALTUNG

Ganztagesausflug

«Gemütlicher Tag mit Kultur» nach Ittingen bis Bad Zurzach
Kommen Sie doch auch mit auf unseren Tagesausflug am **Donnerstag, 27. September**, in die Kartause Ittingen, 8532 Warth, und Umgebung. (Kaffeehalt im Autobahn-Restaurant «Würenlos», Mittagessen in Ittingen im Restaurant «Mühle», Führung durch die Kartause Ittingen (falls Raiffeisen-Bankkarte vorhanden, bitte mitnehmen); Weiterfahrt nach Bad Zurzach mit Zvieri-Halt im Parkhotel Bad Zurzach. Kosten Fr. 75.– pro Person für Car, Kaffee und Gipfeli, Mittagessen (Mineralwasser inkl.), Führung sowie «Zvieri» (Kaffee oder Tee und Kuchen). Andere Getränke beim Mittagessen und beim Zvieri-Halt gehen auf eigene Rechnung). Abfahrt ab Dorfplatz Binningen um **8.30 Uhr**, Rückkehr in Binningen ca. um 19.30 Uhr.
Anmeldung bitte bis spätestens am **17. September** im Pfarreisekretariat, Telefon 061 425 90 00. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team Altersnachmittage

**EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
BINNINGEN-BOTTMINGEN**



ANGEBOT FÜR KINDER

Kinderkirche 2018

Im Jahr 2018 gehen wir miteinander **«Mit Gott durch Berg und Tal»!** Beim sogenannten «Marshmallow Test» geht es um das Thema der kommenden Kinderkirche: Die Versuchung!
Bei diesem Test gibt es entweder als Sofort-Trostpreis ein Marshmallow oder, wenn man 20 Minuten geduldig warten kann, zwei Marshmallows! Einige Kinder haben dabei unterschiedliche Strategien angewendet, um der Versuchung zu widerstehen: Einige hielten die Hände vors Gesicht, damit sie den Marshmallow nicht anschauen mussten. Andere redeten sich zu: «Wenn ich noch ein bisschen länger warte, kriege ich es – die erwachsene Person kommt jetzt sicher bald zurück – ich bin ganz sicher, sie muss.» Wieder andere begannen zu singen oder erfanden Spiele mit ihren Händen und

Füssen. Es gab sogar Kinder, die versuchten einzuschlafen – was einem tatsächlich gelang. Versuchen gehören zum Leben dazu! Manchmal sind sie süss (Schokolade oder eben ein Marshmallow!), jedoch gelegentlich auch lästig (jemand wird zu einem Blödsinn verlockt). Versuchungen sind eben menschlich – sogar Jesus hatte welche! Das ist ja kaum zu glauben...!?

Wie es weiter geht, erfährt ihr in der Kinderkirche am **Samstag, 22. September**: Wie immer von **9 bis 11 Uhr** in der Kirche Bottmingen, Buchenstrasse 7. Mit anderen Kindern Geschichten hören, spielen, lachen, singen, beten und basteln – das machen wir in der Kinderkirche. Auch in diesem Jahr treffen wir uns fast jeden Monat am Samstagmorgen, hören eine biblische Geschichte und nehmen uns Zeit, miteinander zu spielen und zu basteln. Das gemeinsame Znüni wird dabei natürlich auch nicht fehlen!

Alle Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter sind herzlich eingeladen. Weitere Auskünfte bei Tobias Schmitt, Mob. 079 929 83 10, tobias.schmitt@kgbb.ch und Team Kinderkirche.

KIRCHENZETTEL

REFORMIERTE KIRCHEN

BINNINGEN-BOTTMINGEN

www.kgbb.ch
Amtswoche vom **16. bis 22. September**:
Pfarrer Matthias Wetter, Telefon 061 425 70 54

Sonntag, 16. September

10.00 Festplatz vor dem Binninger Schloss
Ökumenischer Gottesdienst;
Pfarrer Andrea Lassak; Katholischer
Musiker Philipp Schmidlin; Ökumenischer
Gottesdienst mit Kinderkirche, Margare-
thenkantorei und röm.-kath. Kirchenchor.

Dienstag, 18. September

9.00 Paradieskirche
Morgengedanken
9.20 Kirchgemeindehaus Paradies
Offene Werk- und Kaffeestube –
mit Kinderbetreuung
12.00 Schlossacker
Mittagstisch – Mittagessen für Seniorinnen
und Senioren

Mittwoch, 19. September

Wochengottesdienste; Pfarrer Markus Wentink
14.30 APH Langmatten
15.30 APH Schlossacker

Freitag, 21. September

12.00 Schlossacker
Mittagstisch – Mittagessen für Seniorinnen
und Senioren
18.30 Paradieskirche
Friedensgebet

Samstag, 22. September

9.00 Kirche Bottmingen
Kinderkirche; Kinderkirchenteam;
«Mit Gott durch Berg und Tal?!»
19.30 St. Margarethenkirche
«Die Glöckner», Klang-Performance aus
Hand-Bells, Duduk, Gongs und Gesang.
Organisiert vom Ref. Kirchgemeindeverein
Binningen-Bottmingen

OBERWIL-THERWIL-ETTINGEN

E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch
www.ref-kirche-ote.ch

Samstag, 15. September

10.30 Dreilinden Oberwil
Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim

Sonntag, 16. September (Bettag)

10.00 Kath. Kirche Therwil
Ökumenischer Gottesdienst mit
Chor-Gemeinschaft, Pfarrerin Nicole Häfeli
10.30 Reziket Ettingen
Gottesdienst mit Vorstellung der neuen
KonfirmandInnen und Taufe,
Pfarrer Dietrich Jäger
11.00 Kath. Kirche Oberwil
Ökumenischer Gottesdienst mit Studien-
chor Leimental, Pfarrer Marco Petrucci
Kollekte: *OT ökumenisch*

**Veranstaltungen der Reformierten Kirch-
gemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen**

Donnerstag, 13. September

Kindernachmittag Wald:
14.00–17.00 Uhr, Kirche Oberwil

ÖKIKO, Chorprobe:
16.30–18.30 Uhr, Guggel Therwil

ÖKIKO, Familien-Konzert:
18.30–19.30 Uhr, Kirche Therwil

Dienstag, 18. September

Goldiger Guggel (Mittagstisch für Gross und Klein):
12.15–13.30 Uhr, Guggel Therwil

Mittagstisch für Gross und Klein Ettingen:
12.15–13.30 Uhr, Reziket Ettingen

Duubekaffi:
15.00–17.00 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Mittwoch, 19. September

Jugendtreff:
19.00–21.30 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Donnerstag, 20. September

ÖKIKO, Chorprobe:
16.30–18.30 Uhr, Guggel Therwil

Frauengruppe:
19.30–22.00 Uhr, Guggel Therwil

Angebote für Asylbewerben und Flüchtlinge
aus den Gemeinden Oberwil-Therwil-Ettingen

Donnerstag, 13. September

Deutschkurs:
10.00–12.00 Uhr, Guggel Therwil

Deutschkurs für Frauen, mit Kinderbetreuung:
14.00–16.00 Uhr, Globus Treff Oberwil

Abgabe von Schuhen:
16.15–17.00 Uhr, Globus Treff Oberwil

Mittwoch, 19. September

Hausaufgabenhilfe:
14.00–16.00 Uhr, Globus Treff Oberwil

Donnerstag, 20. September

Deutschkurs:
10.00–12.00 Uhr, Guggel Therwil

Deutschkurs für Frauen, mit Kinderbetreuung:
14.00–16.00 Uhr, Globus Treff Oberwil

Abgabe von Schuhen:
16.15–17.00 Uhr, Globus Treff Oberwil

BIEL-BENKEN

Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken
www.ref-bb.ch

Sekretariat: Di-Do 8.30–11.30 Uhr
Milvia Romano
Telefon 061 723 81 40
sekretariat@ref-bb.ch

Präsident: Andreas Hartmann
Telefon 061 421 74 95
andreas-hartmann2@bluewin.ch

Pfarramt: Pfarrer Nico Rubeli
Telefon 061 723 81 41
nico.rubeli@ref-bb.ch

Vermietung Begegnungszentrum:
Telefon 077 463 58 01

Sonntag, 16. September

10.00 Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag
Abendmahlgottesdienst,
Taufe von Matilda Kirch,
mit Regierungsrat Dr. Anton Lauber und
Pfarrer Nico Rubeli,
Musik: «Brass al dente»

Weitere Anlässe und Informationen

Ökumenisches Morgengebet
Jeden Montag, 8.15 Uhr, Dorfkirche

Predigtgespräch mit Kaffee
im Pfarrhaus: Samstag, 8., 22. und 29. September,
jeweils 10 Uhr

Proben-Singkreis Bez
Jeden Mittwoch, 18.30–20 Uhr

«KiSi» – Kindersingen im Bez
Jeden Donnerstag, 17.15–17.45 Uhr

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag 2018
Am Bettag suchen kirchliche und politische Wel-
ten das Gespräch. Als Baselbieter/innen leben wir
alle in den politischen Welten und als Christinnen
und Christen gleichzeitig in Kirchenräumen.
Am Bettag wird der innere Dialog in uns selber
wichtig: Wie handeln wir? Wie denken wir? Wie
werden wir still? Und politisch aktive und kirchlich
aktive Leute sind gefragt: Profil zu zeigen und Vi-
sionen miteinander zu prüfen.

Kirche und Staat: ein Miteinander, das für uns alle
Leben und Entwicklung bedeuten kann, aber auch
dysfunktionale Gewalt und Krieg. Der Boden der
Zivilisation ist dünn und wertvoll.
In unserer Biel-Benkemer Kirche kommen am Bet-
tag Regierungsrat Dr. Anton Lauber, unser Basel-
bieter Finanz- und Kirchendirektor, und unser
Ortspfarrer Nico Rubeli ins Gespräch.
Dieses Jahr ein besonders wertvolles Miteinander:
denn gemeinsam denken wir nicht nur nach, wir
feiern miteinander Abendmahle und taufen die
kleine Biel-Benkemerin: Matilda.
Das Brass Ensemble wird nachdenkliche und fet-
zige Melodien mit Biss spielen: «Brass al dente».

**Der BiBo
im Internet:
www.bibo.ch**

SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Sekretariat: 061 731 38 86 (Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr)
E-Mail: kontakt@kgleimental.ch
www.kgleimental.ch

Sonntag, 16. September

10.00 Kirche für die Jüngste, ökum. Gottesdienst,
Simone Mangold und Team,
Kirche Witterswil (Dauer ca. 30 Min.)

11.00 Ökum. Sonntag: Gottesdienst auf der
Ruine Landskron, Pfarrer Paul Schwinden-
hammer, Armin Mettler, Günter Hulin und
Posaunenensemble Trombonauten mit
Jasmine Weber. Anschliessend Mittagessen.
Anlass bei jedem Wetter.

Mittwoch, 19. September

17.00 Meitliträff, Quiz-Contest, Anmeldung bis
18. September bei Martina Hausberger,
Tel. 061 731 38 84

CHRISTKATHOLISCH

BIRSIGTAL (THERWIL)

Schönenbuchstrasse 8, 4123 Allschwil
<https://christkatholisch.ch/birsigtal>

Seelsorge: Pfrn. Liza und Pfr. Thomas Zellmeyer,
Telefon 061 483 92 25
Sekretariat: Barbara Blättler, Tel. 061 481 22 22
E-Mail: birsigtal@christkatholisch.ch

Sonntag, 16. September

10.00 Ökumenischer Bettagsgottesdienst in der
Röm.-kath. Kirche St. Stephan, Therwil

FREIKIRCHEN

EVANGELIUM

FÜR ALLE NATIONEN (EFAN)

Internationale Christliche Gemeinde
Oberwilerstrasse 40, 4106 Therwil
(gleich neben Aldi Therwil)
Kontakt: David Beljean, Leiter, Tel. 079 746 33 43

Gottesdienst

Jeden Sonntag um 10 Uhr
mit separatem Programm für Kinder und Teenies

Gebets- und Hausgruppen

Montag, Mittwoch und Freitag.
Gerne geben wir Details bekannt.

Seelsorge, Krankengebet

Jeden Sonntag, aber auch während der Woche
nach Absprache möglich.

**FREIE EVANGELISCHE
GEMEINDE LEIMENTAL**

Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil
(Fiat-Garage «Itamcar», gegenüber Coop
Megastore, zwischen Oberwil und Therwil)
www.feg-leimental.ch

Pfarrer: Dick Leuvenink,
Bärenweg 14, 4153 Reinach, Tel. 061 723 05 41
E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch

Donnerstag, 13. September

20.00 Eltern-Infoabend zum biblischen
Unterricht (Unti)

Freitag, 14. September

9.30 Krabbelgruppe

Samstag, 15. September

11.30 Ameisli und Jungschar, Kidsfestival

Sonntag, 16. September

10.00 Gottesdienst, *Gnade (Ps. 103, 8–13)*

Dienstag, 18. September

20.00 Gemeindegebet in Ettingen

Mittwoch, 19. September

9.00 Bibelstudiumgruppe

19.30 Bibelstudiumgruppe

Voranzeigen

Freitag, 21. September

17.00 Kleidersammlung

Samstag, 22. September

10.00 Kleidersammlung

Während der Gottesdienste werden Kinderhort
und Kids-Treff angeboten. Ameisli und Jungschar
finden 14-tägig unter der Woche statt. Das Mo-
natsprogramm (TIP) und weitere Informationen
zur Kirchgemeinde können Sie anfordern.

Klang-Performance «Die Glöckner»

**Hand-Bells, Duduk, Gongs und Ges-
ang. Am Samstag, 22. September,
19.30 Uhr, Margarethenkirche**

«Die Glöckner», das sind die Musiker
Tilo Wachter, Hennes Vollmer und Jocha
Baltes. Sie spielen 40 chromatisch ge-
stimmte Handglocken, sogenannte
«handbells», welche 1690 in England
entwickelt und in ihrer Tonlage den
grossen Kirchenglocken nachempfunden
wurden. Durch die leichtere Hand-
habung sollten sie den Kirchenglök-
nern das Erproben der komplizierten
Abläufe des gerade in Mode gekom-
menen «Change – Ringing» erleichtern.
In ihren Konzerten präsentieren «Die
Glöckner» eine Choreographie aus kraft-
vollen Läutebewegungen, meditativen
Klangbildern und archaischen Gesängen.

Reformierter Kirchgemeindeverein
Binningen-Bottmingen



Foto: zVG

ÖKUMENE

BINNINGEN-BOTTMINGEN



**Veranstaltungen
und Gottesdienste**

**ÖKUM. FESTGOTTESDIENST
MIT KINDERKIRCHE**

Leben feiern

Ökumenisch – für alle – vo do

Auch wir Kirchgemeinden sind beim Bin-
ninger Dorffest mit von der Partie! Ge-
meinsam mit der ev.-reformierten Kirch-
gemeinde feiern wir auf dem Festplatz
vor dem Binninger Schloss am **Sonntag,
16. September, um 10 Uhr** einen öku-
menischen Open-Air-Gottesdienst mit
vielfältiger (Chor-)Musik.

Wir beginnen den Gottesdienst mit
allen Generationen, Kinder im Alter von
ca. vier bis zwölf Jahren feiern zwischen-

durch parallel dazu Kinderkirche. Und
weil es in grosser Runde besonders
schön ist: bringen Sie doch noch Ihre
Nachbarn, Freunde, Kinder, Grosskinder,
Eltern oder Kollegen und Kolleginnen
mit! Wir freuen uns darauf, zusammen
das Leben zu feiern!

Für das ökumenische Team:
Diakon Markus Wentink
Pfarrer Andrea Lassak

REKLAME

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

**EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
OBERWIL-THERWIL-ETTINGEN**


Reformierte
Kirchgemeinde
Oberwil Therwil Ettingen

GOTTESDIENSTE
**Eidgenössischer Dank-,
Buss- und Bettag**

Am **Sonntag, 16. September, um 10.30 Uhr** findet der Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag im Rekizet in Ettingen statt. Es werden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden vorgestellt und zwei Kinder getauft. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernehmen Halena Simon am Klavier und Urs Beutler an der Klarinette. Im Anschluss herzliche Einladung zum Apéro.
Pfarrer Dietrich Jäger

**Ökum. Gottesdienst am
Bettag in Oberwil**

Siehe unter Ökumene.

**Ökum. Gottesdienst am
Bettag in Therwil**

Siehe unter Ökumene.

FRAUENGRUPPE
**Frauengruppe
im Guggel Therwil**

Einmal monatlich trifft sich eine Gruppe von Frauen im Guggel zum Gespräch. Wir lesen zusammen biblische und literarische Texte, versuchen unseren Glauben in Worten auszudrücken und tauschen uns aus über unsere Lebenserfahrungen. Interessierte Frauen sind herzlich willkommen am **Donnerstag, 20. September um 19.30 Uhr** im Guggel Therwil. Gerne dürfen Sie auch einfach einmal «hineinschnuppern.»
Pfarrerin Nicole Häfeli

MÄNNERABEND
Mein Lieblingsbuch

Am **Donnerstag, 27. September, um 19 Uhr** findet der nächste Männerabend im Guggel in Therwil statt. Das Thema ist «Mein Lieblingsbuch».

An diesem Abend stellen wir uns nach einem kleinen Snack gegenseitig unser Lieblingsbuch vor. Selbstverständlich kann man auch mehrere Bücher mitbringen. Vielleicht bekommt der eine oder andere eine Anregung für neuen Lesestoff für den kommenden Winter. Anmeldungen bis **Montag, 24. September**, an das Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen. Tel. 061 401 13 56 oder per E-Mail an info@ref-kirche-ote.ch.

Ich freue mich auf bekannte, neue und lesebegeisterte Männer.

*Michael Hofmann, Sozialarbeiter,
Tel. 061 721 95 99*

HEKS-SPENDENAKTION
**Spende für die Opfer der
Flutkatastrophe in Indien**

Der Süden Indiens wird wegen der sintflutartigen Monsunregen von schweren Überschwemmungen heimgesucht. Die indischen Behörden sprechen von den heftigsten Monsun-Regenfällen seit hundert Jahren. Mehrere hundert Personen sind bereits in den Fluten ertrunken, tausende von Wohnhäusern, wichtige öffentliche Infrastrukturen und landwirtschaftliche Anbaugelände sind zerstört.

Das HEKS (Hilfswerk der evangelischen Kirchen der Schweiz) hat eine Spendenaktion für die betroffenen Menschen in Südinien gestartet. HEKS leistet zusammen mit seiner lokalen Partnerorganisation Nothilfe im betroffenen Katastrophengebiet. Die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen unterstützt die humanitäre Hilfe des HEKS vor Ort mit einer Spende von 3000 Franken.

*Laurent Perrin und René Schläpfer –
Co-Präsidium der Kirchenpflege*

**WAHLEN
KIRCHENPFLEGE/SYNODE**
**Wahlbestätigung Barbara
Heldstab Brodmann und
Laurent Perrin**

An der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2018 haben wir Ihnen Barbara Heldstab Brodmann aus Ettingen als neues Mitglied der Kirchenpflege bis zum Ende der laufenden Amtsperiode (2020) vorgestellt. Gleichzeitig hat sich auch unser Co-Präsident der Kirchenpflege, Laurent Perrin aus Therwil, als Kandidat für die Synode zur Wahl zur Verfügung gestellt. Sie haben Barbara Heldstab Brodmann und Laurent Perrin in stiller Wahl gewählt. Bis zum 27. August 2018 (kritischer Montag) sind weder bei der Kirchenpflege noch beim Kirchenrat weitere Wahlvorschläge eingegangen. Mit präsidialer Entscheidung hat der Kirchenrat die stille Wahl bestätigt und den Urnen-Wahlgang widerrufen. Wir gratulieren Barbara Heldstab Brodmann und Laurent Perrin ganz herzlich zur Wahl und schätzen uns glücklich, auf ihre kompetente und engagierte Mitarbeit zählen zu dürfen.

Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Menschen finden, die ihre Sachkompetenz und ihre Zeit ehrenamtlich in einem Gremium zur Verfügung stellen. Wenn auch Sie an der Mitarbeit in unserer Kirchenpflege interessiert sind, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme (kirchenpflege@ref-kirche-ote.ch oder via Sekretariat 061 401 13 56). Als Mitglied der Kirchenpflege gestalten Sie das Leben in Ihrer Kirchgemeinde aktiv mit, ergänzen Ihr persönliches Netzwerk, erhöhen Ihre Sozialkompetenz und erweitern Ihren Horizont. Wir freuen uns auf Sie!
René Schläpfer, Co-Präsidium

SENIORENFERIEN
Ferienwoche in Interlaken

In der kommenden Woche verbringen 18 Seniorinnen und Senioren aus unserer Kirchgemeinde zusammen mit Sozialdiakon Michael Hofmann und Pfarrer Dietrich Jäger eine Ferienwoche im Berner Oberland. Im Seminarhotel Artos in Interlaken stehen bei Spiel und körperlicher Aktivierung, bei feinem Essen und den täglichen Andachten, Gemeinschaft und Geselligkeit im Zentrum, bei den Ausflügen in die Umgebung (Schiffahrt auf dem Briener See, Besuch in Grindelwald und auf dem Interlakener Hausberg, dem «Harder», u.a.) haben die Teilnehmenden die Gelegenheit zum Kennenlernen der Region oder Wiederaufrischen alter Erinnerungen.

*Michael Hofmann, Sozialdiakon und
Pfarrer Dietrich Jäger*

**DORFFEST
750 JAHRE ETTINGEN**
Grosses Dankeschön ...

an alle freiwilligen HelferInnen und
KuchenspenderInnen



Bei strahlendem Sonnenschein und mit tausenden bestgelaunten BesucherInnen fand am vergangenen Wochenende das Fest zur Feier der Ersterwähnung des Dorfes Ettingen vor 750 Jahren statt. Mit dabei war auch die reformierte Kirchgemeinde, die im REKIZET ein Fest-Café eingerichtet hatte, während auf dem Platz vor dem REKIZET ein Kinderprogramm mit Hüpfburg und Geschicklichkeitsspielen der Jungschi Therwil-Ettingen angeboten wurde. Ebenfalls war im REKIZET während des gesamten Festes einer der Kurzfilme zu sehen, die in Ettingen und im Baselbiet in den vergangenen zwei Jahren mit vielen LaiendarstellerInnen aus Ettingen gedreht wurden. Zu sehen waren in den insgesamt sieben Filmen verschiedene Episoden aus der Geschichte Ettingens und des Leimentals.

Ein grosser Dank sei an dieser Stelle den vielen erwachsenen und jugendlichen Freiwilligen ausgesprochen, die im Service, in der Küche, bei der Hüpfburg oder den Spielen der Jungschi aktiv waren und die viele Stunden ihrer Freizeit für das Fest investierten. Ohne sie hätten das Café und das Kinderprogramm nicht stattfinden können. Ebenso sei allen KuchenspenderInnen herzlich gedankt. Das Kuchenbuffet konnte sich sehen lassen! Das Fest wird allen Mitarbeitenden und BesucherInnen noch lange im Gedächtnis bleiben.
Pfarrer Dietrich Jäger

**RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
OBERWIL**


Röm.-kath. Pfarramt
St. Peter und Paul
4104 Oberwil

**VERANSTALTUNGEN UND
GOTTESDIENSTE**
**K4: Kinder, Küche,
Karriere, Kirche**

«Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein...»
Begeben Sie sich auf eine Reise über die Wolken. Lassen Sie all ihre Gedanken, Ängste und Sorgen wie einen Ballon in den Himmel steigen und betrachten Sie die Welt von oben. Setzen Sie sich auf einen schillernden Regenbogen und erahnen Sie, wie im Loslassen der Himmel auf Erden geschieht ...

Herzliche Einladung auf eine Flugstunde am **18. September um 20 bis 21.30 Uhr** im Pfarreiheim.

Kath. Frauenverein

Schülergottesdienst

Am **Mittwoch, 19. September**, sind alle Schüler und Schülerinnen um **12 Uhr** zum Mittagessen im Pfarreiheim und anschliessend um **12.45 Uhr** zum besonders für sie gestalteten Gottesdienst in der Kirche eingeladen.

**Die nächste Wanderung
der Pfarrei ...**

findet am **Donnerstag, 20. September**, statt. Nähere Auskunft erhalten Sie bei H. Meier, Tel. 061 401 11 15.

**Dank Pfarreifest /
Windreedlifest**

Mit grosser Dankbarkeit schauen wir auf unser diesjähriges Pfarreifest zurück. Bei nicht immer optimalen äusseren Be-

dingungen durften wir gemeinsam ein abwechslungsreiches Wochenende erleben. Die vielen unterschiedlichen Verkaufsstände, das reiche kulinarische Angebot, die abwechslungsreichen Darbietungen, das Unterhaltungsangebot für die Kinder und die Tombola haben zum guten Gelingen beigetragen.

Ein grosser Dank gilt den vielen Helferinnen und Helfern. Besonders danken wir dem Windreedli-OK unter der Leitung von Otto Burkhardt und unserem Hauswart Stephen Späti für den grossen Einsatz zum Gelingen unseres Pfarreifestes.

Das Windreedlidankessen wird am **Freitag, 19. Oktober, um 19 Uhr** durchgeführt. Eine Einladung folgt noch.
B. Engeler, Diakon

Danke für alle Sachspenden

Unser Pfarreifest 2018 ist wieder Geschichte. Unzählige wertvolle Begegnungen durften erlebt werden. Damit der kath. Frauenverein aktiv mitmachen konnte, benötigten wir viele Helfer und unzählige Spenden.

Wir möchten uns für alle Sachspenden herzlich bedanken: fürs Material für unseren Flohmarkt, die wunderschönen Blumen, für die herzerwärmenden Sterne, für die vielen feinen Kuchen, für all die kreativen Esswaren, für die vielen frischen Eier der Familie Bohrer und für das frische Gemüse der Familie Kallen. Ein herzliches «Vergelt's Gott».
Kath. Frauenverein Oberwil

Sonntagstisch

Otti und Rosmarie Burkhardt laden ganz herzlich zum nächsten Sonntagstisch am **23. September** ein. Nach dem 11-Uhr-Gottesdienst wird Ihnen ein preisgünstiges Mittagessen für Familien, Alleinstehende, Ältere und Personen, die sich gerne verwöhnen lassen, offeriert.

Pfarreiwallfahrt nach Mariastein


Foto: B. Engeler

Die jährliche Pfarreiwallfahrt ist eine Einladung, sich im Glauben gemeinsam auf den Weg zu machen. Unterwegs in wertvollen Gesprächen, aber auch in stillen Momenten können wir in der Schöpfung Gottes Spuren entdecken und uns darüber Gedanken machen, was der Bettag im christlichen Sinn für uns bedeuten könnte.

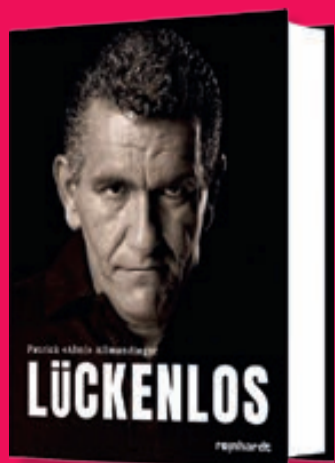
Die Wallfahrt nach Mariastein zeigt auch unsere Verbundenheit mit dem Kloster und unseren Glauben an die Fürsprache der Mutter Gottes Maria. Mit all unseren Anliegen dürfen wir zu ihr kommen. Das Kloster Mariastein ist nach Einsiedeln der zweitgrösste und dadurch sehr bedeutende Marienwallfahrtsort der Schweiz. Unzählige Menschen haben dort Kraft und Hilfe für ihr Leben erfahren. Die vielen Dankstafeln zeugen von der Hilfe, die Menschen an diesem Gnadenort erfahren durften. Im gemeinsamen Gottesdienst in der Basilika freuen wir uns auf die musikalische Bereicherung durch unseren Cäcilienchor.

Wie jedes Jahr gibt es auf dem Weg nach Mariastein vier Stationen, an welchen sich die Gelegenheit bietet, innezuhalten, in sich zu gehen und nachzudenken. Hierzu hören wir an den Stationen entweder einen Text aus der Bibel, einen bestimmten Gedanken oder eine Geschichte. Diese Stationen sind für Familien, grosse und kleine Leute sowie junge und alte Menschen.

Die Pilger, welche zu Fuss nach Mariastein wallfahren, treffen sich um 16.00 Uhr bei der Kirche. Um 18.30 Uhr feiern wir in der Basilika den Gottesdienst. Anschliessend ist für uns im Klosterhotel Kreuz für ein gemütliches Nachtessen Platz reserviert.

Seien Sie alle herzlich willkommen!

Ferdinand Müller, Jugendseelsorger


**Kunstfigur
Rückschläge
Zahnücke**

Silvio Panosetti
Lückenlos – Biografie von Patrick «Almi» Allmandinger
180 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2300-0
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt

ÖKUMENE
OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN



Veranstaltungen
und Gottesdienste

GOTTESDIENSTE

Ökum. Gottesdienst am Bettag in Oberwil

Am Sonntag, 16. September, um 11 Uhr feiern wir in der katholischen Kirche Oberwil den ökumenischen Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag. Mit dabei ist dieses Jahr der Studienchor Leimental. Der Studienchor singt Lieder vom Mozart, Franck Schubert und Mendelssohn. Wir freuen uns auf einen feierlichen Gottesdienst.

Pfarrer Marco Petrucci

Ökum. Gottesdienst am Bettag in Therwil

«Rhabbi, wenn du hier gewesen wärs...»

Im Johannesevangelium spricht Martha diese Worte zu Jesus. Sie hat grosses Leid erlebt und erklärt sich diese Erfahrung mit der Abwesenheit Jesu. Am Sonntag, 16. September, laden die christkatholische, die römisch-katholische und die reformierte Kirchgemeinde zum Gottesdienst mit Abendmahl um 10 Uhr in die Stephanskirche ein. Die ref. Chorgemeinschaft wird singen und nachher ist beim Apéro im Güggel Gelegenheit zum Austausch. Es wäre schön, wenn wir an diesem Tag ein wenig Frieden fänden. Vielleicht kann Martha uns dabei helfen.

Liza Zellmeyer, Nicole Häfeli und Ralf Kreiselmeyer

Ökum. Gottesdienst am Bettag in Ettingen

Am Bettags-Sonntag feiern wir um 11.00 Uhr, einer schönen Tradition folgend, einen ökumenischen Gottesdienst in unserer Kirche. Wir freuen uns, dass Pfarrer Marco Petrucci von der reformierten Kirche die Predigt halten wird.

Der Gottesdienst wird musikalisch bereichert durch den Studienchor Leimental, der sein 30-jähriges Bestehen feiert und zu einem Apéro mit Buchverrissage einladen wird.

Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst

Am Sonntag, 23. September, um 10.30 Uhr feiern wir in der reformierten Kirche Oberwil den ökumenischen Erntedank-Gottesdienst.

Im Religionsunterricht haben sich die Kinder der 2. Klassen auf vielfältige Weise mit den Themen Schöpfung, Ernte und Danken auseinandergesetzt. Jetzt freuen sie sich, den Gottesdienst mit der Gemeinde zu feiern. Herbstlich geschmückt mit allerlei Feldfrüchten und Obst erwartet uns ein familienfreundlicher Gottesdienst.

Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

*Für das Vorbereitungsteam
Pfarrer Marco Petrucci*

Ökumenisch-meditative Taizé-Feier

am Sonntag, 23. September, um 19 Uhr in der reformierten Kirche in Therwil.

REKLAME

Haus der Kunst kauft
Pelze bis Fr. 5'000.- in bar sowie Antiquitäten, Möbel, Porzellan, Gemälde, Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein, Spielwaren, Militaria, Luxusuhren, Schmuck u. Münzen aller Art zu Höchstpreisen. Seriöse Abwicklung.
Firma bereits in 3. Generation.
Tel. 076 641 72 25
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
ETTINGEN



TERMINE

Musik im Gottesdienst

Samstag, 15. September, 18 Uhr und Sonntag, 16. September, 10 Uhr
Sie hören besinnliche Musik zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag, vorgetragen von Deborah Avis, Violine und Christina Koch an der Orgel.

VORANZEIGEN

Erstkommunionsvorbereitung

Am Samstag, 22. September, 9.30 – 11.30 Uhr, Erstkommunionsvorbereitung im Pfarreiheim

Familiengottesdienst zum Erntedank

Die Zeit der Ernte liegt hinter uns. Wir konnten sehen, wie Äpfel von den Bäumen gepflückt wurden oder Korn mit mächtigen Mähreschern geerntet worden ist. Unsere Kirche wird mit diesen Erzeugnissen reichlich geschmückt sein, denn nun ist es an der Zeit Gott dafür zu danken, dass die Erde viele feine Dinge, die uns satt machen, hervorbringt. Damit aus einem winzigen Apfelkern ein grosser Apfelbaum mit herrlich roten

Äpfeln wird, aus Knollen und Samen die schönsten Blumen und leckeres Gemüse entsteht, braucht es viele Dinge. Die neuen Erstkommunikanten, werden euch im Familiengottesdienst vom 23. September davon erzählen. Gross und Klein sind herzlich eingeladen, ein eigenes Erntedankkörbchen mitzubringen, das während dem Gottesdienst gesegnet wird und anschliessend wieder mit nach Hause genommen werden darf.

Céline Hägeli und Larissa Kessler begleiten den Familiengottesdienst musikalisch.



Foto: BS

MITTEILUNGEN

750 Jahre Ettingen

Das Ettinger 750 Jahre-Geburtstagsfest gehört der Vergangenheit an. Ich möchte dem OK und allen, die an unserem Stand mitbeteiligt waren, herzlich danken. Ein besonderer Dank geht an die Ministrantinnen und Ministranten, die uns vor Ort tatkräftig unterstützt haben, und deren im Mini-Sommerlager schön bemalten Steine wir als «Bhaltis» abgeben durften.

RS

Die röm.-kath. Pfarrei am Fest

Entsprechend unserem Motto «Kirche erleben» durften wir uns mit unserem Stand während zwei Tagen unter die Bevölkerung mischen. Unsere erwachsenen Pfarreiangehörigen und insbesondere zehn voll engagierte Ministrantinnen und Ministranten luden zu spannenden Gesprächen, Äntlifischen und Dartspielen in und um unser helles, wunderbar geschmücktes Zelt ein.

Jung und weniger Jung konnten sich bei einem Glas Apfelsaft dank den aufgelegten historischen Unterlagen und der neuen Imagebroschüre von der Vergangenheit in die Gegenwart treiben lassen.

Wir freuen uns auf weitere spannende Begegnungen mit Ihnen, um unsere Kirche gemeinsam erleben zu dürfen!

Niggi Kümmerli, Jugendarbeiter



Foto: zVg

REKLAME

näf Textilreinigung
Alle Filialen
Auf alle Artikel
20%
Gültig auch auf Hemdenabos

Streikt Ihr Telefon?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.
TRUTMANN
Informatik
ICT-Lösungen auf den Punkt gebracht.
Trutmann Informatik GmbH
Bruggfeldweg 1, CH-4147 Aesch BL
Info@atit.ch, www.atit.ch, 061 270 30 30

REKLAME

Testen Sie den Gesundheits-Vorsprung.
Mit EGK.
www.egk.ch/testen

Simone Niggli-Luder, 23-fache Weltmeisterin im Orientierungslauf

www.egk.ch
EGK-Gesundheitskasse
Laufen | T 061 765 51 11 | laufen@egk.ch

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
THERWIL/BIEL-BENKEN



JUNGWACHT & BLAURING

Lagerrückblick

Am Freitag, 14. September, findet der Lagerrückblick mit zwei spannenden Lagerfilmen statt. Dazu sind alle Kinder, deren Familien sowie unsere Ehemaligen eingeladen! Dieser Anlass bietet auch die Möglichkeit, den Köchinnen und Köchen zu danken sowie unsere ältesten Leiter/innen zu verabschieden. Neugierige Kinder, welche noch keine Lagererfahrung haben, können einen Einblick gewinnen. Mit Apéro.

- Zeit: 19.30 – ca. 22.00 Uhr
- Wo: Mehrzweckhalle Therwil

JW&BR am Därwiler Märt



Bild: zVg

Am 15. September ist Herbstmarkt in Therwil. Besucht uns doch an unserem Stand. Wir haben uns wieder etwas Witziges überlegt – was, bleibt jedoch noch geheim! Es hat auf jeden Fall etwas mit diesen Bild zu tun. Ferner informieren wir über Gruppenstunden und Anlässe.

Das Leitungsteam

REKLAME

BÜRGIN & THOMA
Beerdigungsinstitut für die Region Laufen und das Schwarzbubenland.
Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.
TEL. 061 763 04 30
TAG UND NACHT/SOHN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.
Röschenzstrasse 10 • 4242 Laufen • www.buergin-thoma.ch • info@buergin-thoma.ch

INFORMATIONEN

Mittwochsgottesdienste

Ab dem 19. September finden die Mittwochsgottesdienste um 9.15 Uhr wieder in unserer St. Stephanskirche statt.

Das Seelsorgeteam

Elternabend Erstkommunion 2019

Wenn Ihr Kind in eine 3. Klasse der Primarschule Therwil oder Biel-Benken gekommen und in der Schule als katholisch gemeldet ist, haben Sie eine Einladung zum Informationelternabend für die Erstkommunion 2019 erhalten. Dieser findet am **Mittwoch, 19. September, um 19.30 Uhr** im Pfarreiheim in Therwil statt. Eltern, deren Kind Erstkommunion machen möchte, aber das in eine 3. Primarklasse einer anderen Schule geht, melden sich bitte selbst bei uns im Pfarreisekretariat.

Silvia Sahli und Elke Kreiselmeyer

Das rote Zelt – Frauentreff

Bei den Abenden des roten Zeltes treffen sich Frauen. Jede, so wie sie ist. Mit allem, was sie ausmacht. Es ist ein sicherer Raum, um zu sein. Am **Montag, 24. September**, im Pfarreiheim Therwil, **ab 19.30 Uhr** beschäftigen wir uns mit dem Thema Freundschaften. Wie pflegen wir sie, welche sind uns besonders wichtig und wie stärken uns diese gewählten Bande? Mit kleinen Impulsen und individuellen Übungen nähern wir uns diesem Schatz. Vermutlich wird ein lebendiger, freier und offener Austausch entstehen. Vielleicht lässt dieser Abend gar dich und deine Freundin mal etwas Neues gemeinsam ausprobieren. Ich freue mich!

Anouk Battefeld

Gemeinde Reinach

Die Stadt vor der Stadt



Kompetent, leistungsfähig, modern. Wir sind so. Sie auch?

Wir suchen per 1. Januar 2019 oder nach Vereinbarung eine/n

Sachbearbeiter/in Rechnungswesen 80 %

In dieser Funktion sind Sie in erster Linie für sämtliche Aufgaben innerhalb des Bereichs Inkasso sowie für das Betreuungswesen (Steuern und übrige Debitoren) verantwortlich. Sie beraten und betreuen unsere Kundenschaft am Telefon und am Schalter.

Sie verfügen über eine kaufmännische Grundausbildung und vorzugsweise eine Weiterbildung im Bereich Finanz- und Rechnungswesen (z.B. Sachbearbeiter/in Rechnungswesen) sowie einige Jahre Buchhaltungserfahrung (insbesondere im Bereich Debitoren). Stilsicherheit im sprachlichen Ausdruck (mündlich und schriftlich), ein ausgeprägtes Zahlenflair sowie sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse runden Ihr Profil ab. Sie sind sich selbständiges Arbeiten gewohnt und behalten auch in hektischen Situationen einen klaren Kopf. Eine exakte und effiziente Arbeitsweise, angenehme Umgangsformen, Diskretion sowie eine innovative und positive Dienstleistungseinstellung sind für Sie eine Selbstverständlichkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, herausfordernde und verantwortungsvolle Tätigkeit im Dienst der Öffentlichkeit sowie moderne Arbeits- und Anstellungsbedingungen.

Bitte schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen auf Papier oder elektronisch an die Gemeinde Reinach, Personaldienst, Postfach, 4153 Reinach, personaldienst@reinach-bl.ch

Mehr Informationen erhalten Sie auf www.reinach-bl.ch oder telefonisch bei Nadja Oser, Personaldienst Tel. 061 716 43 08.



Mit unseren Dienstleistungen wird der sichere Betrieb von wasserführenden Rohrnetzen, insbesondere von Trink- und Löschwasseranlagen, in mehreren Gemeinden und Industriebetrieben in der Nordwestschweiz gewährleistet.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine weitere engagierte, selbständige Persönlichkeit als

Leckort Wasserleitungen 100% für die Nordwestschweiz und Jura

Ihre Aufgaben

- Orten von Wasserleitungen und Lecks
- Wasserverlustmessungen am Rohrleitungsnetz bei Wasserversorgungen und Industriebetrieben
- Pikettendienst mit teilweise Reparaturen an Rohrleitungen

Das zeichnet Sie aus

- Abgeschlossene technische Grundausbildung
- Sie arbeiten exakt und sind flexibel
- Sie besitzen den Führerausweis der Kategorie B
- Sie sprechen deutsch und haben Kenntnisse in Französisch

Wir bieten Ihnen

- Attraktives Arbeitsumfeld
- Dynamisches und offenes Team

Für diese Stelle ist ein Wohnsitz erforderlich, welcher es Ihnen erlaubt, Zwingen in 30 Minuten zu erreichen. Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Marco Imhof unter der Telefonnummer 061 726 64 82 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Unterlagen per E-Mail an: laurence.portner@heinis.ch.

Heinis AG
Gewerbstrasse 16
4105 Biel-Benken

Autumn courses

Places still available!

YOUR BENEFITS

- English, German or French
- Small classes
- Flexible hours schedule
- Great teachers and a lot of fun
- Intensive but easy courses

Offer 11 for 10 Weeks!
from CHF 880,-

FOR MORE INFORMATION:

ARCADIA BILDUNGSCAMPUS AG
Weisse Gasse 6 · 4001 Basel · Schweiz
+41 61 269 41 41
info@arcadia-bildungscampus.ch
www.arcadia-bildungscampus.ch

Minerva Kindergarten und Primarstufe
Bürgerliches Waisenhaus
Theodorskirchplatz 7, 4058 Basel
Telefon 061 683 96 01

Minerva Sekundarschule (alle Niveaus)
Wildensteinerhof
St. Alban-Vorstadt 32, 4052 Basel
Telefon 061 278 98 88

www.minervaschulen.ch

www.bibo.ch

10 Jahre

Private Spitex sucht für Basel-Stadt, Baselland, Solothurn und im unteren Fricktal

Pflegehelfer/-in SRK und Assistent/-in Gesundheit und Soziales (AGS), auch Wiedereinsteiger/-in.

Suchen Sie eine Anstellung im Stundenlohn? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf.
Telefon 061 465 74 00

Weitere Informationen unter www.curadomizil.ch

Suchen Sie eine neue Stelle oder einen interessanten Kurs?

Inserieren bringt Erfolg!

AZ Anzeiger AG
Tel. 061 706 20 20,
bibo@wochenblatt.ch

Wir helfen Menschen, möglichst lange selbstbestimmt zu leben.

Helfen Sie uns dabei. | prosenectute.ch | PC 87-500301-3

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

reinhardt

Lokal Vielfältig Köstlich

Philipp Schrämmli/Laurids Jensen
Die Welt in Basler Kochtöpfen
216 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2085-6
CHF 34.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Volg Rezept:

frisch und fründlich **Volg**

BRATEN IM RÖMERTOPF

für 4 bis 5 Personen

- 10 g Steinpilze, getrocknet
- 800 g Kürbis
- 2 Zwiebeln, geviertelt
- Salz, Pfeffer aus der Mühle
- 8 Knoblauchzehen mit Schale
- 3 Thymianzweige
- 1 kg Schweinsbraten, Schulter

Zubereitung
Römertopf samt Deckel 30 Min. in kaltes Wasser einlegen. Römertopf herausnehmen und abtropfen lassen. Steinpilze in viel kaltem Wasser einweichen. Kürbis schälen und in grosse Stücke schneiden und samt Zwiebeln mit Salz und Pfeffer würzen und mit Knoblauchzehen und Thymian in Römertopf legen. Braten rundum gut würzen und darauflegen. Römertopf mit Deckel schliessen und auf die untere Rille des kalten Ofens stellen. Temperatur auf 200 °C einstellen. 60 Min. garen. Steinpilze gut spülen und begeben. Braten ohne Deckel ca. 20 Min. bräunen.

Zubereitungszeit: ca. 15 Min. + 30 Min. einweichen + ca. 80 Min. garen.

BALSAMICO-ZWETSCHGEN

für 2 Einmachgläser

- 250 g Zwetschgen, halbiert, entsteint
- 150 g Zucker
- 2,5 dl Aceto Balsamico, rosso
- 2 Sternanis
- 1 Zimtstange
- ½ Orange, abgeriebene Schale

Zubereitung
1. Zwetschgen mit Zucker vermischen. Essig und Gewürze in einem Topf aufkochen, einreduzieren, bis er leicht dickfösig wird. 2. Zwetschgen dazugeben, köcheln lassen, bis sich der Zucker aufgelöst hat. 3. In heiss ausgespülte Gläser füllen und gut verschliessen.

Typ: Passen zu Cremen und Glace, insbesondere Caramell- und Nuss.

Zubereitungszeit: 45 Min.

Weitere Rezepte finden Sie auf www.volg.ch/rezepte/



GEMEINDEINFORMATIONEN

EINWEIHUNG SCHULHAUS

Gewinner Wettbewerb

Am 1. September wurde das neue Schulhausareal Wilmatt eingeweiht. Trotz fehlendem Sonnenschein kamen zahlreiche Besucher/innen, von denen 120 Wissensbegeisterte das Wilmatt-Quiz ausgefüllt haben.

Von Fragen zu den Materialien des Baus bis zum Namen des Hauswartes wurde alles abgefragt. Aufgrund des Wettbewerbs konnte (oder musste) man das Wilmattareal aufmerksamer erkunden und neue Plätze entdecken. Gross und Klein, Jung und Alt waren dabei und füllten den Fragebogen munter aus.

Von den 120 Teilnehmern stachen drei durch ihr grosses Wissen über das Schulhaus heraus:

Die glückliche Ihunanya Kanu (11 Jahre alt) ist auf dem dritten Platz des Siegerpodests gelandet. Die ehrgeizige Zweitplatzierte ist Nadine Eschbach

(19 Jahre alt). Und die beste Wilmatt-Kennerin und somit auf dem ersten Platz ist: Alessa Hochreuter (14 Jahre alt)

Wir gratulieren allen drei Gewinnerinnen aus Therwil zu ihrem Gewinn und bedanken uns bei allen Teilnehmer/innen für ihre tolle Mitarbeit.



DÄRWILER MÄRT

Diesen Samstag Herbstmarkt

Diesen Samstag von 10–17 Uhr ist es wieder soweit! Sie dürfen nach Herzenslust auf dem Markt am Mittleren Kreisel Ihre Wochenendeinkäufe tätigen. Es gibt frisches Gemüse, Obst, Brot, Taschen, Schmuck, Olivenöl, Geschenkartikel, Lederwaren usw.

Sie müssen auch nicht zu Hause kochen, denn es gibt genügend Verpflegungsmöglichkeiten am Markt. In der Marktbeiz verwöhnen uns diesmal die Junioren des FC Therwil mit kulinarischen Köstlichkeiten. Und der Feuerwehrverein öffnet einmal mehr das Sprützhüsli für die dorfbekannte «Fürwehrsohle».

Als spezielles Highlight gibt es dieses Mal eine Cüpli-Bar. Und nicht zu vergessen ist der Frauensportverein mit seinem beliebten Crépestand. Als weiterer



Leckerbissen bietet ein Stand frischgemachte Berliner an und selbstgemachtes Magenbrot.

Die CVJM Jungschar baut mit allen Interessierten eine Seilbrücke über den Mühlebach. Und am Stand der InterGGA AG gibt es neben Informationen auch etwas zu gewinnen.

Ein abwechslungsreicher Samstag steht uns bevor. Wir freuen uns auf Sie! Arbeitsgruppe Därwiler Markt

GESUNDES UND PREISWERTES LIFESTYLE-PRODUKT

Verkauf von Birnel (Birndicksaft)

Die Ernte der Schweizer Mostbirnen ist eingetroffen! Daraus wird das feine Birnel hergestellt. Birnel erfüllt alle Anforderungen an ein gesundes und preiswertes Lebensmittel. Kaufen Sie Birnel mit dem Winterhilfe-Stern. Seit Jahrzehnten steht die Winterhilfe ein für dieses qualitativ hochstehende Produkt – hergestellt aus Schweizer Früchten und produziert in der Schweiz.

Die Schweizerische Winterhilfe führt auch in diesem Herbst wieder die Birnel-Aktion durch.

Table with 3 columns: Verkauf werden:, Dispenser, Glas, Kessel, and prices in Fr.

Gesund: Birnel ist ein reines Naturprodukt aus ungespritzten und unbehandelten Schweizer Mostbirnen. Es ist leicht verdauulich, nährt, stärkt und bringt den

Stoffwechsel in Schwung. Sogar Diabetiker dürfen geniessen: 13 Gramm Birnel entsprechen einer Broteinheit.

Umweltfreundlich: Als Tafelobst ungeeignete Birnen sind der Rohstoff für Birnel. Die Früchte werden gepresst, der Saft wird geklärt, filtriert, entsäuert und konzentriert. Alles auf natürlicher Basis. 10kg Früchte ergeben 1 kg Birnel.

Landschaftsschützend: Die mächtigen Hochstammabäume, auf denen die kleinen Birnen heranwachsen, prägen seit Jahrhunderten das Schweizer Landschaftsbild. Mit der Herstellung von Birnel können wir zum Erhalt dieser markanten Bäume beitragen.

Preiswert: Birnel, früher der Honig der armen Leute, ist auch heute noch ein sehr preiswertes Naturprodukt.

Birnel kann ab sofort (ohne Vorbestellung) auf der Gemeindeverwaltung am Empfang bezogen werden. Es het solangs het!

REKLAME

Weil Sie wissen, was wir tun.



Jetzt Gönnerin oder Gönner werden: 0544 834 844 oder www.rega.ch

THEATER BASEL

Tickets zum Spezialpreis

Wie bereits im Frühling dieses Jahres wird die Gemeinde Therwil erneut Theatertickets für Vorstellungen im Oktober 2018 – März 2019 anbieten.

Die Gemeinde gibt diese Karten gerne an interessierte Einwohner/innen zum Spezialpreis von Fr. 20.– bis Fr. 70.– (je nach Vorstellung) ab. Die Aufführungen finden jeweils auf der Grossen Bühne des Theaters statt.

Es stehen jeweils 6 Eintritte pro Aufführung zur Verfügung:

Table listing theater performances with dates, times, and prices (Fr. 20.- to Fr. 70.-).

Die Karten (Bezug von maximal zwei Karten pro Person) können ausschliesslich am Donnerstag, 20. September 2018, von 8 bis 10 Uhr, am Empfangs-schalter der Gemeindeverwaltung gegen Barzahlung bezogen werden.

Wir hoffen, dass wieder zahlreiche Theaterinteressierte von diesem überaus attraktiven Angebot Gebrauch machen.

HÄCKSELDIENST

Donnerstag, 20. September



Zur Unterstützung der Kompostierung im eigenen Garten bietet die Gemeinde Therwil einen mobilen Häckseldienst an. Gehäckselt werden Baum- und Strauchschnitt sowie verholzte Gartenpflanzen.

Das von uns beauftragte Gartenbauunternehmen wird das bereitgestellte Grünmaterial zukünftig immer häckseln, falls dies möglich ist. Sehr nasses Material und Schnittgut mit geringem Holzanteil (Blumenstängel usw.) wird hingegen geschreddert, d.h. es wird – statt mit Klingen kleingeschnitten – mit Hämmern kleingeklopft.

Bitte beachten Sie:

- dass das Häckselgut lose gebündelt oder in offenen Behältern am Strassenrand bereitgestellt wird;
• dass Äste und Zweige 10cm Durchmesser nicht überschreiten;
• dass das Häckselgut frei von Steinen, Draht und sonstigen Fremdmaterialien ist (Messerbeschädigungen sind teuer und werden in Rechnung gestellt);
• dass lose auf einen Haufen gehäckselt wird. Eine Abfuhr findet nicht statt.

Kosten: Die Gebühr für den administrativen Aufwand der Gemeinde und das Bereitstellen der Infrastruktur beträgt unabhängig von der Menge Fr. 9.– pro Anmeldung resp. pro Haufen. Dieser Betrag ist in Form von drei Bioabfallmarken zu entrichten, die am bereitgestellten Häckselgut zu befestigen sind.

VERANSTALTUNGS-KALENDER

14. September

Generationenlesen 19–21 Uhr, Gemeindebibliothek Gemeindebibliothek

15. September

Därwiler Herbstmarkt 10–17 Uhr, Mittlerer Kreis/Mühleweg Arbeitsgruppe Därwiler Markt

16. September

Konzert Basler Vokalsolisten 20 Uhr, Kirche St. Stephan Konzerte St. Stephan

19. September

Kinderflohm 14–17 Uhr, Areal Bahnhofsulhaus Familienzentrum Therwil

20. September

Kurs: Baby da – Partnerschaft vor der Zerreihsprobe 19.30–21.30 Uhr, Familienzentrum Familienzentrum Therwil

22. September

Hauptübung der Feuerwehr 14–18 Uhr Feuerwehr Therwil

23. September

Abstimmungssonntag 10–11 Uhr, Gemeindeverwaltung und Foyer Schulhaus Wilmatt Einwohnergemeinde

Leseferien und Leseckerle – Hände hoch! Polizei! 10.30 – 11.45 Uhr, Gemeindebibliothek Gemeindebibliothek

30. September

Figurentheater 11–11.45 Uhr, Dorfmuseum Dorfmuseum

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte www.therwil.ch

Das Häckseln selbst ist gratis, sofern die Beanspruchung von Maschine und Bedienungspersonal nicht länger als eine Viertelstunde pro bereitgestellten Haufen dauert. Jede weitere Viertelstunde wird mit Fr. 50.– (plus MWSt.) in Rechnung gestellt. Obwohl ein Routenplan aufgestellt wird, ist eine Zeitangabe über die Ankunft der Häckselequipe nicht möglich.

Anmeldungen nimmt bis spätestens Montag, 18 Uhr, vor dem Häckseltermin das Sekretariat der Bauabteilung entgegen (Tel. 061 725 22 41). Direkte Anmeldungen an den Teilnehmer sind private Aufträge und werden in Rechnung gestellt.

FEUERWEHR THERWIL

Nachmittag der offenen Tür (Hauptübung)



Am Samstag, 22. September 2018, von 13.30–17 Uhr findet die Hauptübung der

Feuerwehr Therwil mit einem Nachmittag der offenen Tür beim Feuerwehrmagazin statt. Tauche einen Nachmittag in die Welt der Feuerwehr ein und erlebe diese hautnah.

Folgende Attraktionen erwarten dich:

- Feuerwehr hautnah erleben und an einem Einsatz mitfahren (ab 6 Jahre)
• Fahrzeugbesichtigung
• Fotostand
• Magazinführung (Feuerwehr früher und heute)
• Atemschutz und Wärmebildkamera
• Löschsimulator
• Fritteusen- und Pfannenbrand

... und verweile zwischendurch in unserem Feuerwehr-Beizli. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag.

Feuerwehr Therwil

GEMEINDEVERWALTUNG

Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
Fax 061 721 11 85
E-Mail: gemeinde@therwil.ch
www.therwil.ch

Öffnungszeiten

Mo 8.30–12/14–18 Uhr
Di, Fr 8.30–12 Uhr
Mi, Do 8.30–12/14–17 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENT

Reto Wolf
Telefon G 061 705 07 04
Sprechstunde: Dienstag 16.30–17.30 Uhr nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 061 725 22 23

BÜRGERGEMEINDE

Sekretariat, Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 721 99 56
Fax 061 721 11 85
E-Mail: bea.steffen@therwil.ch

Öffnungszeiten

Di–Fr jeweils 9–12 Uhr

WERKHOF

Werkhofstrasse 6
Telefon 061 721 76 30
Fax 061 721 76 31
E-Mail: werkhof@therwil.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi, Do 11.30–12 Uhr
Fr 11–12/13–16 Uhr

GEMEINDEPOLIZEI

Erlenstrasse 33
Telefon 061 723 04 17/061 723 04 18
E-Mail: polizei@therwil.ch

Öffnungszeiten

Mo 16–18 Uhr
Mi 8–10 Uhr
Fr 10–12 Uhr

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken auf unserer Homepage www.therwil.ch

ABFUHR-TERMINE



Montag, 17. September
Biogener Abfall
Therwil Ost und West

Dienstag, 18. September
Hauskehricht/Kleinsperrgut brennbar
Therwil Ost

Mittwoch, 19. September
Grobsperrgut brennbar
Therwil Ost und West

Donnerstag, 20. September
Hauskehricht/Kleinsperrgut brennbar
Therwil West

Donnerstag, 20. September
Häckseldienst
Therwil Ost und West

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.

Therwil online:
www.therwil.ch

«Ein fester Bestandteil des kulturellen Angebotes»

Therwil ist in jeder Hinsicht vielseitig. Das 99er-Dorf ist eine dynamische Gemeinde mit einer hohen Lebensqualität. Bestens an den öffentlichen Verkehr angebunden, kann man hier seine Freizeit verbringen und kulturelle Veranstaltungen besuchen oder sich aktiv-sportlich betätigen.

An diesem Sonntag, 16. September, eröffnen um 20 Uhr die Basler Vokalsolisten (siehe Foto) unter der Leitung von Sebastian Goll mit einem Jubiläumskonzert die 30. Konzertsaison. Im Nachzug zu unserem Frontartikel haben wir mit Herrn Peter Heer, der die Konzertkommission leitet, ein Interview geführt.



BiBo: Dürfen wir ein paar Angaben zu Ihrer Person haben?



Peter Heer: Ich bin 70 Jahre alt und verheiratet, habe zwei erwachsene Töchter und lebe seit dem Jahre 1981 in Therwil. Von 1988 bis 2000 war ich der Präsident des Männerchores Therwil.

Welche Affinität haben Sie zur Musik?

Bereits als wir noch Kinder und Jugendliche waren, wurde in unserer Familie viel gesungen – zum Beispiel beim Geschirr-Abwasch in der Küche (damals Schlager und Küchenlieder). Von meinem ersten Lehrlingslohn (Buchdrucker) habe ich mir damals einen Plattenspieler gekauft und vor allem klassische Musik gehört. Seit dem 21. Altersjahr bin ich Aktivmitglied in diversen Chören. Vornehmlich Männerchöre, aber zeitweise

auch sehr gerne bei verschiedenen gemischten Chören. Heute höre ich gerne ganz verschiedene Musikrichtungen; sofern ich sie als Musik erkenne ...

Sie leiten die Konzertkommission Therwil. Dürfen wir etwas mehr über diese Institution erfahren?

1988/89 gründete der leider verstorbene Klaus Rüedi in Zusammenarbeit mit der römisch-katholischen Kirchgemeinde Therwil die Konzertreihe «Konzerte St. Stephan Therwil». Ziel und Zweck war und ist es nach wie vor, die sehr gute Akustik der schönen Kirche St. Stephan zu nutzen. Sie ist ein geeigneter Ort, um kirchliche und weltliche Musik einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen und in vielfältiger Form zu präsentieren. Da uns die römisch-katholische Kirchgemeinde Therwil die Kirche kostenlos zur Verfügung stellt und dank unserem einzigen und langjährigen Sponsor, der Raiffeisenbank Therwil-Ettingen, ist es möglich, bei den Konzerten keinen Eintritt zu verlangen. Die Aus-

gangskollekte ist dann für die jeweiligen Künstler bestimmt. Für die Musiker, Chöre und Ensembles ist das immer ein Risiko, da im Voraus nie klar ist, wie viel Kollekte sie erhalten werden. Trotzdem ist das Interesse von Interpreten ganz verschiedener Musikrichtungen nach wie vor sehr gross. Wir erhalten regelmässig mehr Bewerbungen als wir Konzertdaten haben. Geleitet und organisiert werden die Konzerte durch die achtköpfige Konzertkommission. Die Konzerte sind inzwischen ein fester Bestandteil des kulturellen Angebotes in Therwil.

«30 Jahre Konzerte St. Stephan» – was dürfen wir im Jubiläumsjahr erwarten? Nach welchen Kriterien erfolgt die Konzertauswahl?

Wie immer waren wir bestrebt, ein möglichst breitgefächertes Angebot mit unterschiedlichen Musikrichtungen, versierten Ensembles, aber auch mit jungen Künstlerinnen und Künstlern (die teilweise in Therwil wohnen oder aufgewachsen sind) zusammenzustellen. Höhe-

punkte gibt es viele, denn für mich ist jedes einzelne Konzert ein Höhepunkt. Deshalb ist es immer heikel und schwierig, einzelne Konzerte speziell zu erwähnen. Unter www.konzerte-therwil.ch sind die Konzerte aufgeführt. Zudem gibt es im BiBo jeweils zu jedem Konzert auf der Seite Therwil entsprechende Konzerthinweise.

Werden diese Konzerte eher von einem «älteren» Publikum besucht? Oder finden Jugendliche und junge Erwachsene auch den Weg in die St. Stephan-Kirche?

Das ist je nach Konzert unterschiedlich, aber je klassischer das Konzert ist (zum Beispiel bei Kammermusik) desto älter ist das Publikum. Bei einem Gospelkonzert finden jedoch auch sehr viele Jugendliche und junge Erwachsene den Weg in die Kirche.

Wie würden Sie generell das kulturelle, vor allem musikalische Angebot in «Därwil» einstufen?

Generell: Das grosse Angebot in der nahen Stadt Basel trägt sicher dazu bei, dass das kulturelle Angebot in Therwil überschaubar ist. Unterhaltungsabende (vereinzelt auch Konzerte) werden nur noch durch die Gesangsvereine und die Musikgesellschaft Concordia Therwil organisiert. Die «Kultur-Palette Therwil» organisiert regelmässig Anlässe (Podiumsdiskussionen, Cabaret) sowie den jährlichen Herbstball; die Gemeinde- und Schulbibliothek organisieren ebenfalls ab und zu Vorlesungen und das «Freie Theater Therwil» führt jährlich ein Theater auf. Nach wie vor ganz wichtig ist in «Därwil» die Fasnacht, die man sehr wohl zur Kultur zählen darf; nicht zuletzt auch darum, weil bereits im Kindesalter der Nachwuchs in den Schulen gefördert wird.

Musikalisch: Öffentliche Konzerte werden in Therwil nur durch «Konzerte St. Stephan» regelmässig organisiert und durchgeführt. Damit unsere Konzertreihe noch lange Bestand haben kann, ist es aber wichtig, dass die Konzerte auch in Zukunft gut besucht werden. Nutzen Sie unser Angebot und gönnen Sie sich einmal im Monat einen musikalischen Sonntagabendgenuss – auch ganz spontan und ohne sich vorab um Eintrittskarten bemühen zu müssen. Denn andere Gemeinden beneiden uns ob dieser Möglichkeit. Wir freuen uns auf jede einzelne Besucherin und jeden einzelnen Besucher!

Wir danken Herrn Heer für das Gespräch und seine profunden Antworten. Und sind sicher, dass am Sonntag alle Plätze in der wunderschönen Kirche St. Stephan besetzt sein werden. Anschliessend ans Konzert sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem Apéro ins Pfarreiheim eingeladen. *Georges Küng*

GEMEINDE-INFORMATIONEN

GROBSPERRGUT BRENNBAR

Mittwoch, 19. September



Am Mittwoch, 19. September, findet die Abfuhr «Grobsperrgut brennbar» statt. Das Sperrgut muss mit den entsprechenden Abfallmarken versehen werden:

bis 5 kg Kleingebinde = 1 Abfallmarke
bis 15 kg = 2 Abfallmarken
bis 30 kg = 4 Abfallmarken

Für Grobsperrgut gelten die Höchstmasse 2 m x 1 m x 1 m, max. 30 kg schwer pro Teil.

Was gehört zum Grobsperrgut?

- Balken
- Skis, Snowboards
- Bettgestelle
- Sofas (max. 2,50 m Länge)
- Einweg-Paletten
- Teppichrollen
- Fauteuils
- Tische
- Holzleitern
- Türen
- Matratzen (bis 2 m Breite)
- Wohnwände (zerlegt max. 2,50 m Länge)
- Schränke (zerlegt)

Unbrennbare Anteile bitte entfernen!

Aktuelle Bücher aus dem **reinhardtverlag**
www.reinhardt.ch

BAUGESUCHE

NR. 1403/2018

Parzelle: 1677
Projekt: Anbau Carport, Drosselstrasse 25a, 4106 Therwil
Geschsteller/in: Bärtschi Rohner Christina und Rohner Andres, Drosselstrasse 25, 4106 Therwil
Projektverfasser/in: Fischer Christian, Thiersteinallee 76, 4053 Basel
Auflage bis: 24. September 2018

NR. 0905/20118

Parzelle: 4865, 4866BR
Projekt: Überdachung Klimazentrale, Neuaufgabe: geändertes Projekt, Oberwilerstrasse 46, 4106 Therwil
Geschsteller/in: McDonald's Suisse Development Sàrl, Rue de Morges 23, 1023 Crissier
Projektverfasser/in: Pelkofer Bernhard, Hofackerstrasse 71, 4132 Muttenz
Auflage bis: 24. September 2018

Innerhalb der Auflagefrist können die Pläne bei der Gemeindeverwaltung (Bauabteilung) während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Baselland, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburt

Isik Zana, *2. Juli 2018, Tochter der Isik, Civan von Binningen BL, und des Isik, Baran, von Deutschland.

Todesfall

Goldberg «Rudolf» Wolfgang, † 9. September 2018, *14. Juni 1932. Wohnhaft gewesen Baslerstrasse 10, 4106 Therwil. Abdankungsfeier: Am 19. September 2018 – 10.45 Uhr, anschliessend Beisetzung. Besammlung: Ref. Kirche, Therwil.

SCHULE

PRIMARSCHULE THERWIL



Kindergarten und Primarschule

Verkehrstag 2018

Am Montag, 10. September, fand der alljährliche Verkehrstag des Bahnhofs-schulhauses statt. Alle 1. und 2. Klässler übten während einem ganzen Tag das sichere Trotti- und Velofahren.

Unter der Leitung von Verkehrsinstruktoren, Kantons- und Gemeindepolizisten bewältigten die Kinder verschiedene Stationen zum Verhalten im Verkehr. So hat jede Gruppe mit einem Polizisten eine Trotti-Tour durchs Dorf absolviert,



Foto: zVg

sicheres Fahren besprochen und an Ort und Stelle geübt.

Ein weiterer Höhepunkt war der Verkehrsgarten auf dem Pausenplatz. Die Kinder übten dort mit viel Begeisterung auf ihrem Fahrrad und lernten die Verkehrsschilder kennen. Am Schluss gab es sogar eine kleine Fahrprüfung.

Beim Geschicklichkeitsparcours konnten alle ihr Können beweisen. Fertigkeiten wie Slalom fahren, über eine Wippe sausen oder einhändig im Kreis fahren und rechtzeitig bremsen, helfen den Kindern zukünftig im Strassenverkehr sicher unterwegs zu sein.

Auch dieses Jahr war es ein gelungener Anlass für Gross und Klein bei herrlichem Wetter. Wir bedanken uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die diesen Tag zum Erfolg werden liessen!

Kollegium Unterstufe Bahnhofs-schulhaus
www.primartherwil.ch

PARTEIEN

FDP.DIE LIBERALEN

Abstimmungsparolen

Am Sonntag, 23. September, haben wir wieder das Privileg, unsere Meinung auf dem Stimmzettel mit «Ja» oder «Nein» zu bekunden. Auf den Wahlzettel der Gemeinde schreiben Sie bitte: Vogelsanger René.

Ja zum «Bundesbeschluss über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege», lautet die Stimmempfehlung von FDP.Die Liberalen. Der Beschluss ist der Gegenentwurf zu einer inzwischen zurückgezogenen Initiative. Velos gehören je länger je mehr zu unserem Alltagsleben. Es ist mithin sinnvoll, auch dieses Verkehrsmittel in unserer Verfassung zu verankern. Klar Nein sagen wir zu den beiden Initiativen, die noch mehr staatliche Keile in das Feld der Landwirtschaft schlagen wollen. Es gibt bereits so viele Stützkeile wie nötig, mehr brauchen wir nicht. Dank diesen Unterstützungen erzielen unsere Bauern ein angemessenes und wohlverdientes Einkommen. Unter diesen Bedingungen liefern sie uns qualitativ gute Nahrungsmittel in hinreichenden Mengen. Das schliesst nicht aus, dass wir alle noch exklusivere Produkte kaufen, wenn wir das wirklich wollen. Staatliche Vorschriften brauchen wir dazu nicht. Deshalb lehnen wir die «Fair-Food-Initiative» und die Initiative «Für Ernährungssicherheit» entschieden ab. Für das Gedeihen unserer Kinder und Kindeskindern ist die Wahl in den «Schulrat Kindergarten und Primarschule Therwil» noch wichtiger. Für dieses Gremium findet eine Ersatzwahl statt. Der 52-jährige René Vogelsanger eignet sich hervorragend. Er ist lösungsorientiert, Vater einer Tochter und bringt betriebliche Erfahrungen in der Ausbildung von Lernenden mit. Wir danken Ihnen für Ihr Votum.

FDP.Die Liberalen Sektion Therwil

BiBo online: www.bibo.ch

PARTEIEN

SCHULRATSWAHLEN

Schulrat

Liebe Wählerinnen, liebe Wähler



Aus 4 Kandidaten für den Schulrat wählen Sie können, empfinde ich persönlich als ein grosses Privileg. Auch denke ich, dass jeder von uns Kandidierenden seine Vorzüge mitbringt und motiviert ist, dieses Amt gut zu vertreten.

Warum Rebecca Winteler, also mich, auf Ihren Wahlzettel schreiben: Interessiert habe ich diese Frage in meinem Umfeld gestellt und möchte die Antworten mit Ihnen teilen.

Als Herz Mensch mit viel Empathie begegne ich meinen Mitmenschen ohne Vorurteile.

Als Mutter, seit 5 Jahren alleinerziehend, kenne ich die Freuden wie auch nicht einfachen Alltagslichkeiten mit Kindern im Grundschulalter bestens. Sei dies familiär, wie auch in Sachen Schule.

Bildung begleitet mich bis heute. Seit der Grundschule habe ich nie aufgehört mich weiterzubilden. Die Seite der Lernenden ist mir bis heute präsent.

Als Schlüsselperson bedeutet es mir viel, zwischenmenschliche Konflikte empathisch sowie sachlich zu begleiten. Hier schätze ich den Perspektivenwechsel, welcher hilft die Situation aus anderer Sicht zu sehen, Verständnis aufzubringen für sein Gegenüber, welches anders ist und das auch sein darf.

Meine Liebe für Menschen, ein grosser Teil von mir. Vor allem die verschiedenen Generationen faszinieren mich und wir können viel voneinander lernen.

Dasselbe gilt für Kulturen, die in der heutigen Zeit zusammenkommen. Auch hier braucht es Verständnis und Wohlwollen, damit ein Miteinander funktionieren kann. Unser Lehrpersonal leistet hier grossartige Arbeit.

Ich bin krisenprobt, lösungsorientiert, teamfähig und überzeugt, den Schulrat positiv ergänzen zu können.

Über Ihre Stimme freue ich mich, für Ihr Vertrauen danke ich Ihnen herzlich.

Für unser Dorf, wo läßt. Rebecca Winteler

VEREINE

JUNGWACHT UND BLAURING THERWIL



Gruppenaufnahme

Bei schönem Wetter durften wir diesen Sonntag die beiden jüngsten Gruppen der Jungwacht und des Blauring aufnehmen. Danach gingen wir zusammen zum Schützenhaus, genossen unsere Klöpfer über dem Feuer und spielten gemeinsam ein grosses «Mensch ärgere dich nicht» im Jungwacht- und Blauring Stil.



Foto: zVg

Es war ein wunderbarer Nachmittag für gross und klein. Wir wünschen den zwei neuen Gruppen einen super Start in der Jungwacht, sowie im Blauring und hoffen auf viele spannende und abenteuerliche Jahre zusammen.

Blauring und Jungwacht Therrwil

GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK THERWIL



Medientipp September von Monika Henzler



Manal al-Sharif: «Losfahren!» Seceession Verlag für Literatur, 2017

Saudi-Arabien ist das letzte Land, das Frauen noch das Autofahren verbietet. Ein Gesetz gibt es nicht, nicht einmal eine religiöse Begründung. Die Computertextpertin Manal al-Sharif ist es leid, ihren Bruder fragen zu müssen, wenn sie in ihrem eigenen Wagen zu einem Geschäftstermin gefahren werden will. Sie setzt sich selbst ans Steuer, lässt sich dabei filmen und stellt dieses Dokument des zivilen Ungehorsams ins Internet. Neun Tage sitzt sie dafür im Gefängnis. In ihrem Buch erzählt sie ihre Lebensgeschichte. (Verlagstext)

Das Buch finden Sie in der Sachbuchabteilung unter «Soziologie».

Lese(s)pass 2018 ... gewonnen hat...



Trotz Hitze kam anscheinend auch im Sommer 2018 der Lesepass nicht zu kurz! Wieder haben über 40 fleissige Leseratten ihren ausgefüllten Sommer-Lese(s)-pass in der Bibliothek abgegeben und nahmen an der Preis-Verlosung teil.

Die Glücksfee hat die Glücklichen ausgelost: **Christina Pietrass**: 1 Eintritt ins Aquabasilea (für 1 Kind und 1 Erwachsenen). **Namika Ikezawa**: 6-er Karte für Solarbob (für 1 Kind und 1 Erwachsenen). **Bianca Borer**: 1 Family-Kino-Ticket Pathé Küchlin (für 3 Personen)

Ganz herzliche Gratulation! Wir danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern fürs Mitmachen und freuen uns schon jetzt auf den Sommer-Lese(s)pass 2019 (unterstützt vom Gönnerverein Bibliothek Therrwil).

Geschichtenstunde für die Kleinen



Wo: Bibliothek Therrwil
Wann: Mittwoch, 19. September, 14.30 bis 15 Uhr
Wer: Alle Kinder sind herzlich willkommen, auch die ganz kleinen!

Plätzchen gesucht!

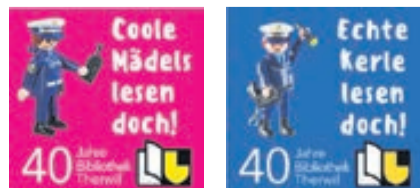


Wer stellt uns für die neue Bibliothek auf drei Rädern einen kleinen Einstellplatz zur Verfügung? Z.B. in einer leerstehenden Garage, Scheune, in einem Schopf oder in einem Lageraum. Die Zufahrt muss ebenerdig sein und der Platz sollte für 1,50 m Breite und 2,20 m Höhe reichen.

Kontaktadresse: Gönnerverein Bibliothek Therrwil, Theo Kim, 079 322 13 93, tkim.the@gmx.ch

Hände hoch – Polizei!

Traumberuf Polizist / Polizistin



Ein toller Beruf für Frauen und Männer! Daniel Quain von der Kantonspolizei ver-

NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN THERWIL

Nistkastenreinigung 2018



Das Angebot von natürlichen Baumhöhlen geht mehr und mehr zurück. Durch das Anbringen von Nistkästen kann bestimmten Vogelarten gezielt geholfen werden. Nistkästen sollten jedoch nicht einfach aufgehängt, sondern auch regelmässig gereinigt werden, damit auch in Zukunft ein guter Bruterfolg erzielt werden kann. Darum beteiligen auch Sie sich an der diesjährigen Nistkastenreinigung!



Foto: zVg

Samstag, 22. September 2018

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Schützenhaus (Chäppeli), an der Reinacherstrasse. Auch Nichtmitglieder: Schüler, Kinder und deren Eltern sind herzlich willkommen. Kinder der Primarschule Therrwil erhalten in den nächsten Tagen und Wochen Flyer zum Anlass.

Wir werden den Bruterfolg feststellen, Nistkästen reinigen und wo nötig reparieren oder ersetzen. Um ca. 16 Uhr kommen wir wieder zusammen und

plaudern bei einem Zvieri über unsere Eindrücke und Erlebnisse.

Wenn Sie sich via Internet oder telefonisch anmelden, helfen Sie uns, den Anlass optimal zu organisieren.

Auskunft und Anmeldung: O. Tavel (061 721 15 50 oder oved.tavel@gmx.ch) oder unter <http://www.nvtherwil.ch>

Natur- und Vogelschutzverein Therrwil

Pflegetag im Naturschutzgebiet Mooswasen

Bei schönstem Wetter haben fast 30 motivierte Naturschützer jeden Alters am Pflegetag im Mooswasen teilgenommen. Darunter auch die beiden Schülerinnen Salome und Lena. Sie berichten uns über ihre Arbeit im Naturschutzgebiet und was sie erlebt haben: Am 8. September haben wir mit dem Natur- und Vogelschutzverein Therrwil das Feuchtgebiet Mooswasen gepflegt. Das Riedgras wurde vorher von der Bürgergemeinde gemäht, und wir haben dieses mit Rechen zuerst zusammengerkrazt und dann mit Heugabeln zu hohen Haufen aufgetürmt. Wir mussten auch Äste von Büschen, die geschnitten wurden, in diese Haufen legen, damit in den entstehenden Hohlräumen im Winter viele Tiere Unterschlupf finden.

Am späten Vormittag gab es eine Znünapause. Das Znüni war sehr gut, und wir hatten viel Spass. Wir haben auch viele Tiere gesehen: eine Blindschleiche, Wasserkorpione, Bluteigel, verschiedene Schnecken und Raupen. Auch diverse Pflanzen haben wir einige entdeckt, unter anderem auch Schachtelhalme, lange Sumpf-Binsen, Schilf, Rohrkolben, grosse Büsche vom Schneeball mit seinen roten Beeren am Waldrand. Wir haben viel Vogelgesang gehört und den Duft der Natur genossen. Wir fanden es sehr toll! Die-

jenigen, die etwas erleben wollen und praktische Arbeit für die Natur leisten möchten, sollen einfach mal kommen. Der Pflegetag findet jedes Jahr statt. Mitnehmen sollte man Wanderschuhe, lange Hosen und gute Laune! Gerne zeigen wir Euch, was man beim Arbeiten in der Natur entdecken kann. Und wichtig: der NVT hat auch eine Jugendgruppe (www.nvtherwil.ch).



Die Berichterstattingerinnen zeigen, was sie entdeckt haben: eine Blindschleiche und eine Weinbergschnecke.



Die tatkräftig zupackenden Asylbewerber mit NVT-Präsident Konrad Knüssel.

Fotos: A. Rosskopf

Wir dürfen noch beifügen, dass uns auch dieses Jahr wieder Asylbewerber bei der anstrengenden Arbeit kräftig unterstützt werden. Wir danken allen Helfern ganz herzlich.

Natur- und Vogelschutzverein Therrwil

FC THERWIL

Vom Fussballplatz in die Marktbeiz



Foto: zVg

Sie sind zwischen 16 und 19 Jahre alt (oder jung). Ihnen ist gemeinsam, dass sie aktiv beim FC Therrwil «tschutzen». Bei den Junioren A. Es sind 25 Jungs, die unter der Anordnung von Cheftrainer Remo Ziegler für die gelb-schwarzen Farben Ehre einlegen. Sie tun dies übrigens in der Promotion-Klasse, was hoffen lässt, dass in Kürze der eine oder andere das Fanionteam verstärken wird.

An diesem Samstag jedoch werden sie keine Tore schiessen und Treffer verhindern, sondern ihren Mann am Therrwiler Dorfmarkt stellen. Denn die Ziegler-Boys führen erstmals die «Märtbeiz». Das ist keine Selbstverständlichkeit und verdient allerhöchsten Respekt. Man konnte unter den Gemeindenachrichten lesen, dass nach einem «Beizer» gesucht wurde.

Und wir dürfen den Marktbesuchern verraten: Es wird kulinarisch einige Neu-

erungen geben. Zum Essen gibt es Trutengeschnetzeltes an einer rässigen Paprika-Rahmsauce. Und es wird ein Bier geben, wie Sie es am «Märt» noch nie getrunken haben. Wer jedoch beim Robi-Fest vor zwei Wochen war, konnte dort die Premiere dieses einzigartigen Bieres erleben – und geniessen!

Kurzum: «Tout Därwil», und selbstverständlich auch das gesamte «BiBo-Land», treffen sich übermorgen Samstag im Ortskern von Therrwil am «Dorfmarkt». Und die Märt, wo gerade männliche Jugendliche nur konsumieren, maximal noch chillen und sich nicht engagieren, wird durch die Junioren-A-Jungs des FCT ad absurdum geführt. Darum ist BiBo sicher, dass am Samstag die Marktbeiz proppenvoll sein wird.

Georges Küng

Der schnellste Weg zur BiBo-Redaktion: redaktion@bibo.ch

REKLAME

13.-16. SEPT. 2018

**40+ Marken,
350 Neuwagen,
Nutzfahrzeuge**



EINTRITT FREI



Basler Zeitung



Donnerstag 16.00–20.00
Freitag 12.00–20.00
Samstag 10.00–18.00
Sonntag 10.00–17.00



www.auto-basel.ch

VEREINE

FRAUENCHOR THERWIL

Singing the night away



Unter diesem Motto überraschen wir Sie am **Samstag, 17. November, 20 Uhr**, in der Mehrzweckhalle in Therwil mit einem völlig neuen Programm. Sie dürfen gespannt sein!

Herzlich Frauenchor Therwil

30 JAHRE HC THERWIL

Erinnern Sie sich noch?



kü. Im Nachzug zu unserem Frontartikel folgt hier, und dann vor allem im Sportteil, ein Beitrag zum Vereinsjubiläum «30 Jahre HC Therwil». Wie wir von Klubpräsident Matthias Hubeli erfahren haben, wird «in Therwil seit 1972 Handball gespielt. Damals noch in einer Sektion des Sportvereins Therwil, kurz SVT genannt. Als am 8. August 1988 der Handballclub Therwil gegründet wurde, fungierte der Sportverein Therwil als Sekretariats-, Inkasso- und Organisationsstelle für diverse Dorfanlässe und als Herausgeber des vereinsinternen Informationsorgans «Inform», so Herr Hubeli. Die Fortsetzung der Chronik ist auf der Seite Sport.



SAMARITERVEREIN



Wie funktioniert ein Defibrillator?

An der Tramstation Therwil Zentrum hängt ein für die Bevölkerung zugänglicher Defibrillator (zusätzlich auch noch an anderen Standorten). Der Samariterverein Therwil macht für Interessierte gerne eine 1-stündige Einführung, wie ein Defibrillator funktioniert und wann und wie er eingesetzt wird.

10. Oktober, 18–19 Uhr und 20–21 Uhr
17. Oktober, 18–19 Uhr und 20–21 Uhr

Im Untergeschoss der Mehrzweckhalle (Lokal der schulgänzenden Tragesstruktur). Der Eingang zum Untergeschoss befindet sich hinter der Mehrzweckhalle bei der Spielplatzseite.

Ein kleiner Unkostenbeitrag wird direkt am Abend eingezogen. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 12 beschränkt. Aus diesem Grund bitten wir um eine Anmeldung unter Tel. 079 719 00 82 oder Mail: kurse@samariter-therwil.ch

DIES UND DAS

BROCKENSTUBE THERWIL

Öffnungszeiten

Unsere Brockenstube öffnet am **Freitag, 14. September, 16–19 Uhr**, und am **Freitag, 5. Oktober, 16–19 Uhr**.

Die Brockenstube Therwil wird, zu unserer grossen Freude, ab 2019 von zwei herzlichen und kompetenten Damen weitergeführt. Wir freuen uns auf Sie!

Gerne nehmen wir wie immer gut erhaltene Artikel entgegen: Porzellan, Glas, Tischwäsche, Nippes, Antiquitäten, Bilder, (Mode)Schmuck, Spielwaren, Sammlerobjekte (Briefmarken, Blaggedde, Postkarten, Uhren, CD's usw.).

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Platzgründen keine Möbel, Kleider, Bücher, Videos und Übertöpfe entgegennehmen können. Ausserdem bitten wir Sie höflich um nur gute und brauchbare Gegenstände und sowie keine defekten Artikel zu überlassen. Wir bedanken uns sehr herzlich dafür!

Auf Ihren Besuch freut sich Margrit Zingg und Mario Hunn

www.brockenstube-therwil.ch

ELPIDA

Benefiz-Matinée



Bei fast schon griechischen Temperaturen trafen sich die Freunde von ELPIDA am Samstagmorgen zur Matinée in Therwil. Die Plausch-Brüeder sorgten von Beginn an für gute Stimmung und bei griechischem Café Frappé und verschiedenen Kuchen starteten wir un-

sere diesjährige Sammelaktion. Schon bald stiegen die gespendeten Kilozahlen auf unserem Spendenboard in die Höhe und der eine oder andere wurde durch die gute Stimmung angesteckt und spendete noch eine Paketmarke mehr. Das Mittagskonzert der ChickPeace and the Rooster war ein wunderbares Highlight und begeisterte alle Anwesenden.



Dank vieler Helfer und Unterstützer durften wir unsere Matinée mit dem tollen Ergebnis von 1120 gespendeten Kilos beenden, was bedeutet, dass die nächsten 112 Kartons Kleiderspenden in den nächsten Wochen den Weg nach Griechenland aufnehmen.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen Spendern, den vielen Helfern, der reformierten Kirchgemeinde OTE und allen anderen, die uns unterstützen.

Ebenfalls bedanken wir uns auf diesem Weg bei allen Kinderkleiderbörsen der Region für die tolle Zusammenarbeit und allen Mamis, die uns nach den kommenden Börsen wieder viele schöne Kleider und Schuhe spenden und damit viele Kinder in Griechenland glücklich machen.

LESERBRIEFE

Rebecca Winteler in den Schulrat

Als langjährige Schulrätin und ehemalige Landrätin der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion habe ich mich intensiv mit den Bildungsfragen in unserer Gemeinde und dem Kanton Baselland befasst.

Es zeigt sich dabei immer wieder, dass es in den verschiedenen Gremien sowohl Fachpersonen braucht, die ihr Fachwissen und ihre Erfahrung einfließen lassen, als auch engagierte Personen, die mit ihrer persönlichen Lebenserfahrung und ihrem Blickwinkel die jeweils aktuellen Themen und Problemstellungen analysieren.

Wichtig ist aus meiner Sicht, dass die Mischung stimmt. Bei den bestehenden Schulratsmitgliedern sind bereits Fachpersonen aus dem Bereich Bildung dabei. Zudem sind sowohl die Lehrpersonenvertreter sowie die Schulleitung im Schulrat vertreten resp. an den Sitzungen anwesend. Für die gute Mischung braucht es aus meiner Sicht jüngere Personen, die sich mit ihrer persönlichen Lebenserfahrung und einem gesunden Aussenblick in einem solchen Gremium aktiv einbringen können.

Deshalb empfehle ich Ihnen Rebecca Winteler zur Wahl in den Kindergarten und Primarschulrat.

Barbara Peterli Wolf, Therwil

Meine Empfehlung für Tanja Müller

Liebe Therwilerinnen, liebe Therwiler,

es freut mich sehr, dass sich Tanja Müller für einen Sitz im Schulrat bewirbt. Ich hatte die Gelegenheit, sie als Protokollführerin der Gemeindekommission kennen zu lernen. Dabei habe ich vor allem ihre Gewissenhaftigkeit, ihre schnelle Auffassungsgabe und ihren breiten Horizont geschätzt. Dass sie Sekundarlehrerin und Heilpädagogin ist, macht sie für mich erst recht geeignet für das anspruchsvolle Mandat im Schulrat. Ausserdem kennt sie Therwil sehr gut. Deshalb bitte ich Sie, Tanja Müller in den Schulrat zu wählen

Ursula Jäggi-Baumann, Therwil

Tanja Müller in den Schulrat

Ich kenne Tanja bereits aus dem Sekundarschulalter, wo wir gemeinsam das Leichtathletiktraining beim LC Therwil besuchten. Als ich hörte, dass sie sich für das Amt als Schulrat aufstellen lässt, war mir sofort klar, dass sie meine Stimme hat.

Tanja bringt alles mit, was es braucht dieses Amt auszuüben - fachliches Know-how, Freude an der Entwicklung der Kinder, Teamfähigkeit und auch die nötige Zeit. Als Mutter einer achtjährigen Tochter, kennt sie die Situation der Kinder und als Pädagogin auch bestens die Anliegen der Lehrerschaft. Wenn Tanja die gleiche Hartnäckigkeit und Leidenschaft wie damals im Leichtathletiktraining mitbringt, dann wird sie eine tolle Schulrätin! Meine Stimme hat sie auf jeden Fall.

Roman Heggendorf, Therwil

Tanja Müller in den Schulrat

Durch ihre Tätigkeit im pädagogischen Bereich kennt Tanja Müller die Bedürfnisse von Kindern mit speziellen Lernvoraussetzungen bestens. Auch kenne ich sie als ruhige und pragmatische Mitarbeiterin der Gemeindekommission, die auch in komplexen Angelegenheiten den Durchblick behält. Wählen Sie Tanja Müller in den Schulrat.

Caroline Rahn, Therwil

René Vogelsanger in den Schulrat

Als amtierende Vizepräsidentin im Therwiler Schulrat Kindergarten und Primarschule empfehle ich Ihnen René Vogelsanger zur Ersatzwahl in unser Gremium. Mit seiner Erfahrung aus der Privatwirtschaft als Ausbilder für Lernende und als engagierter Vater sowie Elternvertreter wird er unsere Runde ausgezeichnet ergänzen und «frischen Wind» reinbringen. René Vogelsanger überzeugt dank seinem gesunden Durchsetzungsvermögen und seiner Kompromissbereitschaft, seiner kommunikativen, lösungsorientierten Art. Gerade weil er nicht aus dem schulischen Umfeld kommt, wäre er die ideale (männliche) Verstärkung für unsere von weiblichen Fachkräften geprägte Schule.

Geben Sie Ihre Stimme René Vogelsanger (FDP), auch wenn Sie die Thematik Kindergarten und Primarschule vielleicht nicht direkt betrifft.

Corinna Leifels, Vizepräsidentin Schulrat Kindergarten und Primarschule Therwil

REKLAME

Kaufe Gebrauchtwagen

Motorräder, Busse und Lieferwagen. Gute Barzahlung, gratis Abholung. Telefon 076 334 16 86 (auch Sa und So) mansour.handel@gmail.com

Alles unter einem Dach

Kompetent. Persönlich. Sympathisch.



Unsere Dienstleistungen

- Grafisches Service-Zentrum
- EDV
- Restaurant Albatros
- KreativAtelier
- Treuhand
- Flohmarkt



WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70-72, Postfach, CH-4153 Reinach 1
 t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch
www.wbz.ch

PC-Konto für Spenden: Stiftung WBZ, Reinach, 40-1222-0



DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

REKLAME



Beratung • Planung • Ausführung • Service

Wir bringen Ihnen Wärme und Strom von der Sonne ins Haus

4106 Therwil Tel. 061 723 12 12 www.miotto.ch



Hecken schneiden:
Viva Gartenbau
061 302 99 02

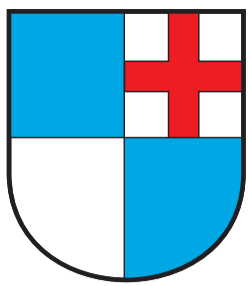
Severin Brenneisen, Heinz Guggler
www.viva-gartenbau.ch



Berghilfe-Projekt
Nr. 8418: Neuer Dorfplatz
stärkt den Zusammenhalt.

Schweizer Berghilfe
Aide Suisse aux Montagnards
Auto Svizzera alla Montagna
Agiid Svizzera per la Muntogna

PK 80-32443-2



GEMEINDEVERWALTUNG

Kirchgasse 13
Telefon 061 726 89 89
Fax 061 726 89 88
www.ettingen.ch
Öffnungszeiten:
Mo 8.30-11.30/14-18.30 Uhr
Di, Do 8.30-11.30 Uhr
Mi, Fr 8.30-11.30/14-16 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Sibylle Haussener
Telefon 061 721 59 61
Sprechstunden: Do 15-18 Uhr nach Vereinbarung unter Telefon 061 726 89 89

GEMEINDEVERWALTER

Hans Rudolf Aeberhard
Telefon 061 726 89 80
In dringenden Fällen ausserhalb der Bürozeiten: Telefon 079 269 66 78

WERKHOF

Hauptstrasse 42a
Telefon 061 721 50 73/079 241 90 64

GEMEINDEPOLIZEI

Jörg Linder
Telefon 061 726 89 74/079 796 29 34
Termine nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung.
Bei Abwesenheit in dringenden Fällen: Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

SOZIALE DIENSTE

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 726 89 66

BRUNNENMEISTER

Peter Stöcklin
Telefon 079 645 95 10 (tagsüber) und
Telefon 061 726 89 60 (Pikettdienst)

FÖRSTER

Christoph Sütterlin
Telefon 061 731 11 16 / 079 426 11 23

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 061 926 77 99

BÜRGERGEMEINDE

Verwaltung: Im Nebengraben 21
Telefon 061 723 19 90
Verwalterin: Claudia Thüring
Telefon Privat 061 721 91 40

ANLAUFSTELLE ALTERSFRAGEN

www.altersfragen-leimental.ch
Telefon 061 721 00 18

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch oder unter www.ettingen.ch.

GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDERAT

750 Jahre Ettingen

Ein Fest der Superlative

Über diese drei Tage wird man in Ettingen noch lange reden. Einfach alles war grossartig. Wir sind zu Recht das Herz vom Leimental.

Wir bedanken uns beim engagierten OK sowie bei allen Mitwirkenden, insbesondere bei den Vereinen, den Helfern

aus Ettingen und den Nachbardörfern, dem Werkhof, der Feuerwehr, den Einwohnern, den Gästen aus nah und fern und natürlich auch bei Petrus, der Ettingen ein sonniges Wetter beschert hat. Sie alle haben ihr Herzblut für dieses Fest gegeben, vielen Dank! Gemeinderat

ZENTRALE DIENSTE

Anordnung einer Urnenwahl Ersatzwahl eines Mitglieds des Schulrats der Sekundarschule Therwil und Ettingen

Herr Robert Bayer hat dem Gemeinderat seinen Rücktritt als Mitglied des Schulrats der Sekundarschule Therwil und Ettingen per Ende September 2018 mitgeteilt. Der Gemeinderat nimmt mit Bedauern vom Rücktritt Kenntnis und dankt Herrn Bayer für sein Engagement zum Wohle der Ettinger Einwohnerinnen und Einwohner.

Aufgrund des Rücktritts von Herrn Bayer hat der Gemeinderat die Ersatzwahl eines Mitglieds des Schulrats der Sekundarschule Therwil und Ettingen für den Rest der bis 31. Juli 2020 dauernden Amtsperiode angeordnet.

Gewählt werden können alle Personen, die in Ettingen stimm- und wahlberechtigt sind. Interessierte Personen wenden sich bei Fragen zu den Aufgaben des Schulrats der Sekundarschule Therwil und Ettingen bitte an den Präsidenten, Herr Beat Stalder, beat.stalder@sbl.ch.

Gemäss Gemeindeordnung findet die Wahl nach dem Mehrheitswahlverfahren (Majorz) statt. Die Stille Wahl (die Zahl der Vorgeschlagenen ist gleich gross wie die Zahl der zu Wählenden) ist zulässig. Die Urnenwahl ist für den 25. November 2018 vorgesehen.

Stille Wahl: Wahlvorschläge und Fristen

Zur Ermöglichung einer Stillen Wahl können bei der Gemeindeverwaltung Ettingen bis zum 48. Tag vor dem Wahltag (Montag, 8. Oktober 2018, 17 Uhr) Wahlvorschläge eingereicht werden. Die entsprechenden Formulare können bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf der Homepage www.ettingen.ch (Politik -> Abstimmung / Wahlen -> Formular Wahlvorschläge Gemeindevahlen) heruntergeladen werden.

Wenn am 34. Tag vor dem Wahltag (Montag, 22. Oktober 2018) die Zahl der Vorgeschlagenen gleich gross ist wie die Zahl der zu Wählenden, widerruft die Erwahrungsinstanz (Gemeinderat) die Urnenwahl, erklärt die/den Vorgeschlagene/n als gewählt und veröffentlicht den Namen der/des Gewählten mit dem Hinweis auf die Beschwerdemöglichkeit.

Der Wahlvorschlag darf nicht mehr Vorgeschlagene enthalten, als Sitze zu vergeben sind.

Die/der Vorgeschlagene ist mit ihren/seinem Vornamen, Namen, Geburtsdatum, Beruf bzw. Tätigkeit, Wohnadresse und Heimatorte zu bezeichnen.

Der Wahlvorschlag muss die unterschriebene Zustimmung der/des Vorgeschlagenen zu ihrer/seiner Kandidatur enthalten. Die Zustimmung kann nicht zurückgezogen werden.

Der Wahlvorschlag muss von mindestens 15 in Ettingen wohnhaften Stimmberechtigten handschriftlich unterzeichnet sein. Stimmberechtigte können nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen und nach Einreichung des Wahlvorschlages die Unterschrift nicht zurückziehen.

Kommt keine Stille Wahl zustande, erfolgt eine Urnenwahl nach dem Majorzverfahren. Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste

Feuerwehrrekrutierung/ Infoabend

Die Feuerwehr Ettingen sucht jedes Jahr neue Mitglieder als Ersatz für weggezogene oder altershalber ausgeschiedene Feuerwehrleute.

Aus diesem Grund findet am Donnerstag, 20. September 2018, 19.30 bis ca. 20.30 Uhr im Feuerwehrmagazin Ettingen am Brühlmattweg 5 ein Rekrutierungs- und Informationsabend statt. Am Feuerwehrdienst interessierte Personen haben an diesem Abend die Möglichkeit, sich über das Feuerwehrwesen zu informieren und sich für den Aktivdienst zu melden.

Gemäss § 5 Abs. 1 und 2 Feuerwehr-Reglement der Gemeinde Ettingen vom 10. Dezember 2013 sind alle Einwohnerinnen und Einwohner vom 20. bis 45. Altersjahr feuerwehrdienstpflichtig. Feuerwehrpflichtige, die keinen Feuerwehrdienst leisten, haben gemäss § 11 Feuerwehr-Reglement eine jährliche Ersatzabgabe zu entrichten.

Vor dem Eintritt in die Feuerwehr hat zwingend eine ärztliche Untersuchung zu erfolgen, deren Bestehen Voraussetzung für die Aufnahme in die Feuerwehr Ettingen ist. Bitte beachten Sie, dass für den aktiven Feuerwehrdienst mindestens Mundart verstanden und Hochdeutsch gesprochen werden muss.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne der designierte Feuerwehr-Kommandant Patric Schatz unter kommandant@feuerwehr-ettingen.ch. Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste

FEUERWEHR

Auszug aus dem Jahresprogramm 2018

Mittwoch, 19. September 19.30-22.15 Uhr Mannschaftsübung

Donnerstag, 20. September 19.30-21.30 Uhr Rekrutierung

Samstag, 22. September Leimentaler AS/MS Modul

Mittwoch, 26. September 19.30-22 Uhr Leitungsausschuss Feuerwehr

Mittwoch, 17. Oktober 19.30-22 Uhr Fahrübung

VERANSTALTUNGSKALENDER

13. September

Senioren-Nachmittag 14-17 Uhr Frauenverein Ettingen
ÖKIKO Kindermusical «Sängerkrieg der Heidehasen» 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Guggel, Therwil Reformierte Kirchgemeinde

16. September

Gottesdienst zum Eidg. Bettag mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen 10.30 Uhr, Rekizet Reformierte Kirchgemeinde

18. September

Mittagstisch für Gross und Klein 12.15 Uhr, Rekizet Reformierte Kirchgemeinde

Tai-Chi 19-20.30 Uhr, Kath. Pfarreiheim Frauenverein Ettingen

19. September

Kroggis Bus-Geschichten für Kinder von 3-6 Jahren, mit Begleitperson 15 Uhr, Bibliothek Gemeinde- und Schulbibliothek Ettingen

Kleiderbörse 17.30-19.30 Uhr, Rekizet Schule und Elternhaus

20. September

Kleiderbörse 9-10.30 Uhr, Rekizet Schule und Elternhaus

Mittagstisch 12 Uhr, Blumenrain, Therwil Ettige mitenand

22. September

Clubrennen Ettingen Blauen Biker Mountain-Bike-Club

23. September

Ökumenische Taizé-Feier 19 Uhr, Ref. Kirche, Therwil Reformierte Kirchgemeinde

25. September

Tagesausflug Senioren/-innen 8-18 Uhr, gemäss separater Information Frauenverein Ettingen

Mittagstisch für Gross und Klein 12.15 Uhr, Rekizet Reformierte Kirchgemeinde

26. September

Eltern-Kind-Treff «Räbebogeträff» 9-11 Uhr, Rekizet Schule und Elternhaus

27. September

Senioren-Nachmittag 14-17 Uhr Frauenverein Ettingen

4. Oktober

Mittagstisch 12 Uhr, Blumenrain, Therwil Ettige mitenand

13. Oktober

Oktoberfest 18 Uhr, Hintere Matten Fussball-Club Ettingen

15. Oktober

Lesekreis öffentlich 19.30-ca. 21 Uhr, Bibliothek Gemeinde- und Schulbibliothek Ettingen

16. Oktober

Mittagstisch für Gross und Klein 12.15 Uhr, Rekizet Reformierte Kirchgemeinde

17. Oktober

Eltern-Kind-Treff «Räbebogeträff» 9-11 Uhr, Rekizet Schule und Elternhaus

Kasperltheater 14.30 und 15.30 Uhr, Bibliothek Gemeinde- und Schulbibliothek Ettingen

18. Oktober

Mittagstisch 12 Uhr, Blumenrain, Therwil Ettige mitenand

Senioren-Nachmittag 14-17 Uhr Frauenverein Ettingen

19.-21. Oktober

Bikeweekend Herbst Wallis Blauen Biker Mountain-Bike-Club

20. Oktober

Guggermärt 10-17 Uhr, Parkplatz Gemeindeverwaltung OK Guggermärt

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.

EINWOHNERDIENSTE

SBB-Tageskarten Gemeinden

Die Gemeinde Ettingen bietet pro Tag fünf Tageskarten zu einem Preis von CHF 42.00 pro Stück an. Die Tageskarten können bis Februar 2019 während den Öffnungszeiten am Schalter der Einwohnerdienste bezogen werden. Reservationen sind ausgeschlossen. Auf unserer Homepage www.ettingen.ch kann die Verfügbarkeit der Tageskarten abgerufen werden.

Im Durchschnitt werden über 90 Prozent aller Tageskarten im Jahr ver-

kauft. Die Tageskarten der SBB bieten Ihnen auf dem Streckennetz der SBB in der Schweiz freie Fahrt für einen vorausbestimmten Tag.

Analog zum Generalabonnement der SBB ist sie auch für die meisten Schifffahrtslinien, für Nahverkehrsmittel (Tram/Bus) und vereinzelt auch für Privat- und Bergbahnen gültig. Den Geltungsbereich finden Sie auf der Webseite der SBB unter http://www.sbb/abos-billette/abonnemente/ga.html.

RECYCLINGKALENDER

Table with 4 columns: Item, September, October, November. Items include Hauskehricht/Kleinsperrgut, Altpapier, Biosammlung, Häckseldienst.

Postkarten und Wappenkleber



Postkarten Fr. 0.50/pro Stück



Wappenkleber Fr. 1.50/pro Stück

Die Postkarten und die Wappenkleber sind am Schalter der Einwohnerdienste erhältlich. Gemeindeverwaltung, Einwohnerdienste

750 Jahre Ettingen: Ein würdiges Geburtstagsfest!

Am vergangenen Wochenende feierte Ettingen sein 750-jähriges Bestehen. Ein Rückblick in Bildern.

750 JAHRE ETTINGEN 7.-9.9.2018

cr. Es hätte kaum besser sein können: Petrus besicherte dem Grossanlass «750 Jahre Ettingen» spätsommerliches Prachtwetter. Tausende Menschen verzauberten das beschauliche Dorf am Fusse des Blauen von Freitag- bis Sonntagabend in eine kunterbunte Festmeile. Jahrelange Planung war nötig, um diese gelungene Geburtstagsfeier auf die Beine zu stellen. Die Arbeit hat sich gelohnt: Ettingen wurde für einmal zum Zentrum des Leimentals und schaffte es in die Schlagzeilen der wichtigsten regionalen Medien. Dabei wurde wieder deutlich, dass Ettingen zwar im Einzugsgebiet von Basel liegt, aber eben doch ein Dorf mit einer eigenen Geschichte und einer lebendigen Dorfgemeinschaft ist.

Bis weit nach Mitternacht feierten die Ettinger ausgelassen und in euphorischer Stimmung. Höhepunkte waren natürlich die heiss erwartete Erstaufführung der sieben Ettinger Jubiläumfilme, Auftritte von Anna Rossinelli, den Pedestrians, der Musikschule Leimental und vielen mehr. Der Sonntag bildete mit dem Festgottesdienst, dem Nostalgieumzug und der Marschmusikparade einen würdigen Abschluss. Wer am Fest nicht dabei sein konnte oder sich gerne eine schöne Erinnerung kaufen möchte: Die DVD zur Geschichte Ettingens und einen Querschnitt des Festes in Bildern gibt es unter www.ettingen750.ch.



GEMEINDE-
INFORMATIONEN

BAUABTEILUNG

**Unterhalts-/Servicearbeiten
am GGA-Netz der Gemeinde
Ettingen**

Von Montag, 10. September bis Freitag, 28. September 2018 werden durch die Firma Saphir Group Networks AG Servicearbeiten ausgeführt und gleichzeitig diverse Antennenverstärker im GGA-Ortsnetz ersetzt. Dies wird tagsüber zeitweise zu Unterbrüchen im Empfang (TV/Radio, Internet, GGA-Telefonie) führen.

Pro Abonnent ist in der Regel mit 2-3 Unterbrüchen von maximal je einer halben Stunde zu rechnen. Die Arbeiten am Netz dienen der Qualitätserhaltung des Empfangs und werden periodisch durchgeführt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Saphir Group Networks AG, Tel.-Nr. 061 926 77 99 (Bürozeiten)

Gemeindeverwaltung, Bauabteilung

ZIVILSTANDSNACHRICHT

Todesfall

Walser-Lancner, Willi, †3. September 2018, *31. Juli 1940, von Basel, wohnte gewesen an der Waldstrasse 12, Ettingen. Abschied findet im engsten Kreis statt.

PARTEIEN

SP ETTINGEN

Abstimmungsparolen

Ja zur «Fair-Food-Initiative»

Heute schon wird eine nachhaltige Landwirtschaft in der Schweiz gefördert. Die Initiative verlangt zusätzlich eine Förderung lokaler und nachhaltiger Landwirtschaft. Durch Ressourcenschonung und kürzere Lieferwege soll der Klimaerwärmung entgegengewirkt werden. Zudem sollen die Haltungsbedingungen für Nutztiere deutlich verbessert werden. Eine Deklarationspflicht soll die Konsumenten und Konsumentinnen darüber aufklären, woher das Fleisch stammt und wie die Tiere gehalten wurden.

In Zukunft sollen für importierte Lebensmittel bezüglich Arbeitsbedingungen und Produktion strengere Richtlinien gelten. Die Fair-Food-Initiative will das Angebot an umweltfreundlich, fair hergestellten und gehandelten Lebensmitteln auch bei Importen stärken.

Ja zum Bundesbeschluss vom 13. März 2018 über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege

Das Fahrrad hat in den letzten Jahrzehnten laufend an Bedeutung als Alltagsverkehrsmittel gewonnen. Das Fahrradfahren ist neben dem «zu Fuss gehen» das umweltfreundlichste Verkehrsmittel für den Arbeitsweg. Entsprechend fördern viele Kantone und Gemeinden auch schon die Velomobilität. Der Bundesbeschluss will nun, dass die Veloförderung schweizweit koordiniert wird und so ein gutes und zusammenhängendes Velowegnetz entsteht. Zudem soll der Veloverkehr wo möglich vom motorisierten Verkehr entflechtet werden, damit die Sicherheit erhöht wird. Letztlich sollen Velowege den Fuss- und Wanderwegen gleichgestellt werden. *SP Ettingen*

SP Ettingen – für alle statt für wenige!
Sozial und ökologisch! Mache mit!
www.sp-ettingen.ch
vorstand@sp-ettingen.ch

BiBo-Kontakt
redaktion@bibo.ch
Telefon 061 264 64 34

VEREINE

ETTIGE MITENAND



**Mitglieder-
ausflug**

Mittwoch, 10. Oktober, nach Triberg (D)
Wir treffen uns an der Busstation am Bahnhof Ettingen um 10.10 Uhr.

Mit dem Bus fahren wir via Freiburg – Elzach nach Triberg. Im Landgasthaus zur Lillie, welches direkt neben den berühmten Wasserfällen liegt, geniessen wir unser Mittagessen. Nach dem Essen haben Sie die Möglichkeit an einer Führung des Heimatmuseum zu besuchen, oder eine der Modellanlagen Triberg-Land oder Schwarzwaldbahn zu bestaunen. Falls Ihnen keines dieser Angebote zusagt, besteht auch die Möglichkeit, Triberg auf eigene Initiative zu erforschen. Gegen 17 Uhr werden wir Triberg wieder verlassen. Wir sehen vor gegen 20 Uhr zurück zu sein. Unterwegs ist ein Zwischenhalt vorgesehen.

Ausführlichere Beschreibung auf unserer Homepage www.ettigemitenand.ch unter der Rubrik «Exkursion/Ausflüge».

Anmeldung/Weitere Informationen unter Tel. 061 421 29 25 – Vreni La Scalea oder per mail an: info@ettigemitenand.ch. **Anmeldeschluss: Montag, 8. Oktober 17 Uhr.**

NATURSCHUTZVEREIN
ETTINGEN

Halbtägige Pilzexkursion



Am Samstag, 15. September (Verschiebedatum 22. September), unternehmen wir eine halbtägige Pilzexkursion in den Ettinger Wald, welche sowohl für Erwachsene als für Kinder bestens geeignet ist, um Kremplinge und Röhrlinge an ihrem Standort und aus der Hand unserer Ettinger Pilzexperten, Franziska und Claus Maler-Thüring, kennen zu lernen. Es erwartet uns ein anschaulicher Spaziergang, dort wo die Pilze spriessen, angereichert mit grundlegenden Erkenntnissen zur Biologie dieser geheimnisvollen Lebewesen. Wir rüsten uns aus mit Lupe, eventuell Fotoapparat, einem Korb und einem Zvieri aus dem Rucksack.



Wir treffen uns beim Forsthaus an der Hofstettenstrasse um 13.30 Uhr; die Veranstaltung endet dort gegen 16 Uhr. Von der Bushaltestelle Ettingen fährt Nr. 68 in Richtung Flüh um 13.27 Uhr in 3 Minuten zur Haltestelle Chirsgärten, gleich beim Forsthaus. Da die Exkursion nur bei ansprechender Witterung stattfindet, haben wir als Verschiebedatum den 22. September vorgesehen. Im Zweifelsfall erteilt Tel. 061 721 38 57 ab 11 Uhr Auskunft über die Durchführung.

FRAUENVEREIN ETTINGEN



Tai Chi

Dienstag 18. September
19–20.30 Uhr

Stärken Sie Ihre innere Harmonie und steigern Sie mit konzentrierten, meditativen Bewegungen Ihre Beweglichkeit! John Krebs wird uns in einer Schnupperlektion die Kunst des Tai Chi vorstellen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Mitzubringen ist bequeme Sportkleidung (Barfuss oder in Socken).

Beginn ist um 19 Uhr im katholischen Pfarreiheim in Ettingen. Nach der sportlichen Betätigung werden wir mit einem feinen Apéro belohnt.

Für Mitglieder des Frauenvereins ist der Anlass gratis. Nichtmitglieder bezahlen einen Unkostenbeitrag von Fr. 15.–. Anmeldungen bei: Barbara Brodmann, Tel. 076 761 36 44. Die Teilnehmerzahl ist leider beschränkt.

750 JAHRE ETTINGEN

Drei wundervolle Tage
sind Geschichte



Bei traumhaftem Wetter konnten wir ein schönes Jubiläumsfest zelebrieren. Allen, die mitgeholfen haben das unvergessliche Dorffest auf die Beine zu stellen und durchzuführen, dankt das OK herzlich. Die grosse Arbeit hat sich gelohnt. Wir durften mehrere Tausend begeisterte Gäste empfangen, unterhalten und bewirten.

Besonders danken möchten wir den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis, den Liegenschaftsbesitzern, allen Vereinen und Festwirten, die mit Herzblut im Dorfkern von Ettingen eine einmalige Ambiance geschaffen haben, den Vereinen und Institutionen, welche mit ihren Auftritten das Festprogramm bereichert haben, den Mitarbeitenden des Werkhofs und den Feuerwehrleuten für die tatkräftige Unterstützung, sowie allen weiteren Helferinnen und Helfern, welche bei der grossen Arbeit vor, während und nach dem Fest tatkräftig mitgeholfen haben.

Die Produktion der Filme, das Open Air Konzert sowie das weitere Kulturprogramm konnten vollständig mit Sponsorengeldern finanziert werden. Dafür danken wir Swisslos, der Einwohner- und der Bürgergemeinde sowie allen unseren Sponsoren und Inserenten.

Ein spezieller Dank gebührt sicher Benno Graber, dem Produzenten der sieben Filme, David Bröckelmann, der Regie führte, Salomé Jantz, unserer Erzählerin sowie Thomas Stöcklin, der für die Aufnahmen und den Schnitt verantwortlich war. Aber auch die zahlreichen Schauspielerinnen und Schauspieler haben sich eindrücklich in Szene gesetzt.

Danken möchten wir auch allen Gästen, die unser Dorffest besucht und zu einer guten Stimmung beigetragen haben. *Ihr OK «750 Jahre Ettingen»*

Film verpasst? Was nun?

Die sieben Filme wurden am Dorffest rege besucht und fanden ein überwältigendes Echo. Jeder Film wurde von rund 2500 Zuschauerinnen und Zuschauern angeschaut. Wenn Sie nicht dazu gehören und am Fest keine Gelegenheit hatten, die Filme zu sehen oder wenn Sie die Filme nochmals geniessen möchten, bieten wir dazu eine Möglichkeit. **Am Samstag, 15. September** werden die Filme um 17 Uhr und 20 Uhr in der Aula der Schule am Stück gezeigt.

Zudem können die Filme auf DVD bezogen werden. Mit der Zahlung von Fr. 25.– (inkl. MwSt.) an Verein «750 Jahre Ettingen», 4107 Ettingen auf das Konto IBAN CH42 8078 4000 0049 8208 0 bei der Raiffeisenbank Therwil Ettingen, erhält man eine DVD (Name und Adresse vermerken!).

Unter www.ettingen750.ch werden die Filme später auch streambar sein. Das wird jedoch einen Moment dauern, da die Filme dafür nochmals nachbearbeitet werden müssen. Ebenfalls bedient werden unsere Mitbürger/innen im Altersheim Blumenrain: Es gibt dort am 1. November einen Filmnachmittag.

Benno Graber, Produktionsleitung

SCHULE UND
ELTERNHAUS ETTINGEN

Kinderkleiderbörse
im Reziket

Mittwoch 19. September und
Donnerstag, 20. September



Wir verkaufen für Sie gut erhaltene, zeit- und saisongemässe Kinderkleider, Sportartikel, neuwertige Kinderschuhe, Kinderzubehör und auch grössere Spielsachen.

Der Mindestverkaufswert beträgt Fr. 2.–. Günstigere Artikel nehmen wir als Frankenkorb-Spende entgegen. Was im Frankenkorb übrigbleibt, wird nach Griechenland gespendet. Vom Verkaufspreis der Artikel werden 20% zugunsten der Aktivitäten und Veranstaltungen von S&E abgezogen.

→ Maximal 30 Artikel pro Person Grösse 50–164

→ davon maximal 10 Buschi- und Kleinkindartikel Grösse 50–74.

Ihre fixe Kundennummer und Informationen über die Beschriftung der Kleider erhalten Sie indem Sie ein E-mail senden oder anrufen. Geben Sie Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer an.



Foto: zVg

E-Mail: kleider-boerse@bluewin.ch
Telefon: 061 721 51 00 (19–20 Uhr)

Annahme:

Mittwoch, 19. September, 8.30–11.30 Uhr

Verkauf:

Mittwoch, 19. September, 17.30–19.30 Uhr

Donnerstag, 20. September, 9–10.30 Uhr

Rückgabe

Donnerstag, 20. September, 16–17 Uhr

Das Börsen-Team von S&E, Schule und Elternhaus Ettingen

BIBLIOTHEK ETTINGEN



Kroggis
Bus-Geschichten

«Der kleine Igel rettet seine Freunde»
Mittwoch, 19. September, 15 Uhr

Für Kinder ab 3 Jahren mit einer Begleitperson
Mit **Nicole Meile**

Kroggi das Krokodil fährt mit seinem Bus ins Geschichtenland und lädt alle Kinder ab 3 Jahren herzlich ein, mit ihm mitzufahren. Plitsch-platsch, plitsch-platsch, plitsch-platsch! Heute trifft Kroggi den kleinen Igel mit dem roten Regenschirm bei einem heftigen Sturm und die Beiden

Ein Dorffest für die Ewigkeit

Wie schon in Therwil (LandFest17) und vor einer Woche in Bottmingen (125 Jahre TV Bottmingen) sind wir beeindruckt, was das «BiBo-Land» an Festivitäten auf die Beine bringt. Und es fehlen uns erneut die Worte, um das Dorffest «750 Jahre Ettingen» zu beschreiben. Wir lassen eine Seite Impressionen (und Kurztexen) von Redaktor Caspar Reimer sprechen. Auch andere Media, wie RegioTVplus oder die bz Basel, haben diese

erleben ein grosses Abenteuer zusammen. **Ort:** Bibliothek, Schulhaus Hintere Matentrakt 3. **Dauer:** ca. 45 Minuten. Der Eintritt ist frei. Kollekte zur Unkostendeckung.



LESERBRIEFE

Danke für das wunderschöne Dorffest

Das Jahrhundertfest unseres Dorfes ist nun Geschichte – es bleiben aber viele sehr schöne Erinnerungen an diese sonnenigen Tage mit ihrem so reichhaltigen Angebot für alle Sinne, Seele und Geist. Ein ganz grosser Dank allen, die das alles mit ihrem Einsatz ermöglicht haben – ganz besonders allen Verantwortlichen und Beteiligten an der Filmzeitreise durch Ereignisse aus unserer Dorfgeschichte. Eine grossartige Idee und packende Ausführung! – sehr anregende Einblicke, ausgezeichnet gestaltet, gespielt und gefilmt!

Sehr schön auch die Ausstellung im KulturWerk – just für diese Tage organisiert – auch hier allen Beteiligten mein herzlichster Dank für dies kleine Bijou in unserem Dorf!

Diese Tage mit der Vielfalt ihrer Darbietungen, der gemütlichen Stimmung und vielen Begegnungen klingen sehr schön in mir nach.

Brigitte Fankhauser, Ettingen

DIES UND DAS

RICHTLINIEN FÜR BEITRÄGE

Hinweis der Gemeinde

Kostenlose Publikationen in dieser Rubrik erfolgen ausschliesslich gemäss den Richtlinien der Gemeinde Ettingen. Diese können – soweit nicht bekannt – bei der Gemeindeverwaltung Ettingen, Tel. 061 726 89 64, erfragt werden. Publikationen, die den Richtlinien nicht entsprechen, werden in Rechnung gestellt.

Georges Küng



Foto: Küng

Bücher Top 10 Belletristik

- Alex Capus**
Königskinder
Roman | C. Hanser Verlag
- Jens Henrik Jensen**
Oxen – Gefrorene
Flammen
Krimi | DTV
- Gianna Molinari**
Hier ist noch alles möglich
Roman | Aufbau Verlag
- Dennis Lehane**
Der Abgrund in dir
Krimi | Diogenes Verlag
- Angelika Waldis**
Ich komme mit
Roman | Wunderraum Verlag
- Thomas Hürlimann**
Heimkehr
Roman | S. Fischer Verlag
- Jean-Luc Bannalec**
Bretonische Geheimnisse
Krimi | Kiepenheuer & Witsch
- Petros Markaris**
Drei Grazien – Ein Fall für Kostas Charitos
Krimi | Diogenes Verlag
- Robert Seethaler**
Das Feld
Roman | Hanser Berlin
- Isabel Allende**
Ein unvergänglicher Sommer
Roman | Suhrkamp

Bücher Top 10 Sachbuch

- F. Koechlin, D. Battaglia**
Was Erbsen hören und wofür Kühe um die Wette laufen
Natur | Lenos Verlag
- Thilo Sarrazin**
Feindliche Übernahme – Wie der Islam den Fortschritt behindert ...
Politik | FinanzBuch Verlag
- Jacob Burckhardt**
Weltgeschichtliche Betrachtungen
Kulturgeschichte | C. H. Beck Verlag
- Madeleine Albright**
Faschismus – Eine Warnung
Politik | DuMont
- Irena Brežná**
Wie ich auf die Welt kam – In der Sprache zuhause
Biografie | Rotpunktverlag
- Dr. med. Petra Bracht, Roland Liebscher-Bracht**
Die Arthrose-Lüge
Gesundheit | Goldmann Verlag
- Richard David Precht**
Jäger, Hirten, Kritiker – Eine Utopie für die digitale Gesellschaft
Philosophie | Goldmann Verlag
- Daniel M. Cassaday, Lukas M. Stoecklin**
Verschwundenes Basel
Fotografie | Selbstverlag
- Dalai Lama, Sofia Stril-Rever**
Der neue Appell des Dalai Lama an die Welt
Ethik | Benevento
- Bernadette von Dreien**
Christina 1 – Zwillinge als Licht geboren
Esoterik | Govinda Verlag

Volg: Ein Tag für lokale Spezialitäten

An diesem Samstag, 15. September, findet in allen Volg-Läden der «Feins vom Dorf»-Tag statt. Die Kundinnen und Kunden sind von 9 bis 16 Uhr eingeladen, in ihrem Dorfladen – wie in Therwil, Hofstetten oder Witterswil – lokale Erzeugnisse zu entdecken und deren Produzenten persönlich kennenzulernen.

pd/kü. Unter dem Label «Feins vom Dorf» sind von Volg zu Volg unterschiedliche Spezialitäten erhältlich, die im Dorf oder einem angrenzenden Dorf hergestellt werden. Das 2005 eingeführte Label umfasst heute beachtliche 10'000 lokale Erzeugnisse von 3000

Produzenten, wobei das Angebot je nach Saison unterschiedlich sein kann. Darunter sind Klassiker wie Brot, Eier und Honig sowie Besonderheiten wie Würste, Biere, hausgemachte Konfitüren, Öle oder Weine.

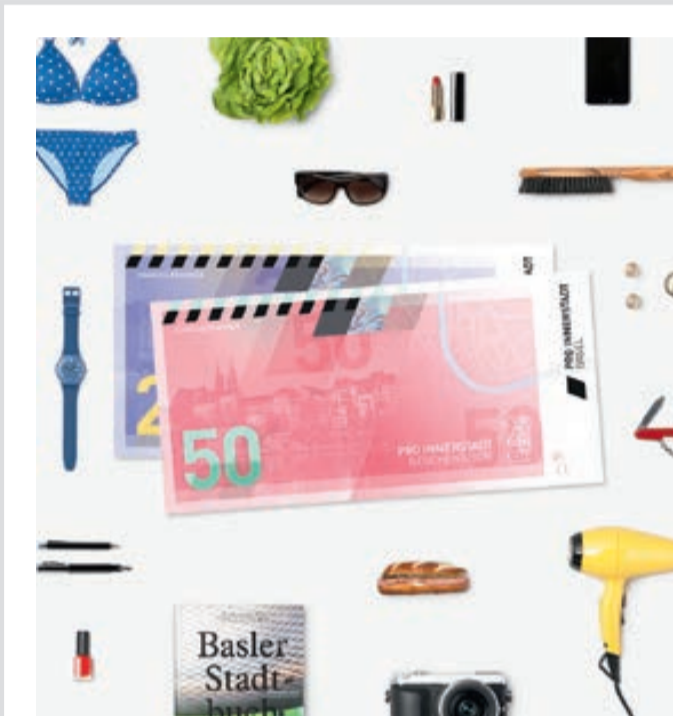
Nach der erfolgreichen ersten Durchführung im letzten Herbst stehen die Produkte und ihre Hersteller aus der unmittelbaren Umgebung der Läden am 15. September wieder einen Tag lang im Mittelpunkt. Nebst Degustationen und Begegnungen mit den Produzenten wird ein Wettbewerb lanciert. Es gibt 580 gefüllte Volg-Einkaufstaschen sowie als Hauptpreise fünf 3-Minuten-Gratiseinkäufe zu gewinnen.



Foto: zVg

Kurzum: An diesem Tag geht das ganze «BiBo-Land» zu seinen Volg-Läden!

Weitere Informationen: www.volg.ch



Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL

Senden Sie bitte Ihr Lösungswort mit Ihrer Adresse auf einer Postkarte, per E-Mail bis nächsten Montag an: Birsigtal-Bote, «Kreuzworträtsel», Greifengasse 11, 4058 Basel, E-Mail: redaktion@biboch.ch

Unter den Einsendungen wird ein Pro Innerstadt Bon über Fr. 50.– ausgelost.

Wir wünschen Ihnen beim Rätseln viel Vergnügen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Glücksfee hat entschieden, der Preis von letzter Ausgabe geht an: **Brigitte Fankhauser, Fürstensteinhof 22, 4107 Ettingen**

Lösungswort 36/2018:

SOMMERENDE



Lösungswort 37/2018

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

EIN ANLASS DER SUPERLATIVE

Jetzt pulsiert Binningen

Vor zehn Tagen feierte Bottmingen, im Rahmen von «125 Jahre TV Bottmingen», sein dreitägiges Dorffest. Am letzten Wochenende war das ganze «Guggerdorf», anlässlich von «750 Jahre Ettingen» auf den Beinen. An diesem Wochenende wird in Binningen während gut 72 Stunden gefeiert.

pd/kü. In Binningen kündigt sich ab Freitag, 14., bis Sonntag, 16. September, ein Anlass der Superlative an. Rund um das Binninger Schloss findet eine Veranstaltung unter dem Titel «Binningen pulsiert» statt. Dabei handelt es sich um eine einzigartige, möglicherweise zukunftsweisende Kombination zwischen einer Gewerbeausstellung und einem Dorffest, wie die Organisatoren an einer Medienkonferenz bekanntgegeben haben.

Das innovativ-kreative OK um Gemeinderat Daniel Nyffenegger hat sich einiges einfallen lassen, um Binningen ins Zentrum der Nordwestschweiz zu rücken. Einerseits präsentieren sich über 40 KMU-Gewerbebetriebe sehr aktiv und werden flankiert von einer «Foodstreet» (Essensmeile), in der 40 Ortsvereine und weitere Institutionen für die nötige kulinarische Vielfalt sorgen werden. Zudem kommt es auf zwei Showbühnen zu veri-

tablen musikalischen Höhepunkten. Am Freitag steigt die Tina-Turner-Tribute-Show «Simply the best», am Samstag rocken ABBA99 die Bühne.

Die KMU-Betriebe werden die Besucher mit zahlreichen Aktivitäten an den Ständen in ihren Bann ziehen. So wird zum Beispiel geschmiedet oder am offenen Feuer Metall oder Kaffee verarbeitet. Im weiteren gibt es diverse Spezialangebote für Kinder. Zudem gelangt eine attraktive Klein-Lotterie zur Durchführung, bei der ein Auto als Hauptpreis und weitere attraktive Preise wie Reisen oder ein E-Bike winken. In der Foodstreet wird ausschliesslich Mehrweggeschirr verwendet. Und als besondere Attraktion wartet ein spezieller Veloparcours auf Gross und Klein. Am Sonntagvormittag (Bettag) um 10 Uhr steigt schliesslich ein ökumenischer Gottesdienst. Der Eintritt zum überaus vielfältigen Grossevent «Binningen pulsiert» ist frei, inklusive aller musikalischen Show-Acts.

Da vor Ort nur eine beschränkte Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung steht, wird für die Anreise in erster Linie die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel empfohlen. Binningerinnen und Binninger kommen sowieso zu Fuss oder mit dem Velo.



Foto: zVg

kleine Geldspende	Anstecknadel als Schmuck	dieser Trail in Liestal - mampft!	Dieners in vornehmengl. Haus	Blust	er besteht aus Abfällen	Stadt in Norditalien	1	er lebt in Kloster	Emirat	tropische Krankheit		
4				kleiner Staat in Europa								
Internetadresse v. Rumänien	genau		Plausch		Kürzel f. Kosten-Nutzen-Untersuchung		Trinkwasser, Abk.		bestimmter franz. Artikel			
			Vorsprung an Fassade				8	Universum				
machen Äpler teils in den Bergen	chem. Zeichen f. Xenon		Hauptschlagader	wertloses Zeug				er stiehlt				
diese Kirche in Kleinbasel				kleine Behälter f. Schreibsachen				germ. Wurfspiess	Abschiedsgruss			
Bereich	7	südkorean. Automarke	höher gestellter Soldat				Farbton		Autokennzeichen v. Schwende			
hübscher Ort am oberen Zürichsee	er turmt an Lianen im Dschungel	Förder-technik, kurz					Naturschutzgebiet Reichenacher		Abk. f. Elektrobot			
			5	inneres Organ	liegt unter Erdgeschoss	Körpergegend über Hüfte	best. männl. Artikel	3	ein, in Frankreich	"Arbeiter"-blume	eingezäuntes Gebiet	9
Dorf (BL) zw. Laufen und Waldenburg	6	Eigenwert, Abk.	engl.: Träne	Jasskarte, Trumpf			den Mond betreffend					
					Eigentümer						Fluss in Westafrika (900 km)	
Zahlwort				innerer Schwung				10	Personalpronomen	männl. Vorname		
solch ein Laut tönt nach bösem Hund	Blütenstand v. Getreide				köstlich, auserlesen							
			Kauf, An-eignung	2					bibl. Priester			

PONY-HOF-CHÖPFLI

Geführtes
Kinderponyreiten
Kinder-,
Geburtstagsfeste

Fam. A. Stöckli
Chöpflweg 4, 4114 Hofstetten
Tel. 061 731 33 92

HOFSTETTEN

Bahnhofstrasse 21 | Therwil | 061 721 20 30

HANDSCHIN AUGENOPTIK

Güterstrasse 126 | Basel | 061 361 22 22

Mir macht es Spass, Gesichter mit
tollen Brillen zu verschönern!

Brillen
Kontaktlinsen
Sehtest

Esin Yasar
Augenoptikerin i.A.

Der neue Toyota C-HR

Für Stilbewusste. Für Anspruchsvolle. Für Geniesser.

IHRE Toyota-Vertretung im Leimental
NEU Isuzu-Vertretung Nutzfahrzeuge
Reparaturen aller Marken

Garage Wagner AG TODAY TOMORROW TOYOTA

Schulgasse 12 | Telefon 061 721 26 26
4106 Therwil | Telefax 061 721 54 11
garage.wagner@bluewin.ch

Zertifizierte Garage
ECO-Professional-Label ISO 14024

Carports

www.wahl-ag.ch
4410 Liestal
061 926 90 20

wahl
Glas- und Metallbau

**Achtung!
Bargeld-Pelzankauf**

Wir kaufen Pelzmäntel und -Jacken
und zahlen dafür bis zu
5000.- Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-
und Nähmaschinen sowie Uhren und
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974
Info: 076 718 14 08

HERZLICHE EINLADUNG!
GEMEINSAM SÄEN WIR DEN
WEIZEN FÜRS BIRSECKBROT 2019.

SONNTAG, 23. SEPT.
BEI FAMILIE SCHÜRCH
AUF DEM NEUHOF IN REINACH

INFOS UNTER: WWW.NEUHOF-REINACH.CH/SAAT-UND-ERNTEFEST/

grellinger
BÄCKEREI
CONFISERIE
TAKE-AWAY

ICH HOL'S BIM GRELLINGER.

BASEL Marktgasse 12 REINACH Hauptstrasse 32, Angensteinerstr. 5,
im Kägen: Nuglarweg 2 THERWIL Mittlerer Kreis 51
www.grellinger.ch info@grellinger.ch

**TIERARZTPRAXIS
ETTINGEN**

DR. MED. VET. JOSIANE LAUPER
+41 (0)61 723 05 80

Hauptstrasse 30 | 4107 Ettingen
info@tierarztpraxis-ettingen.ch
www.tierarztpraxis-ettingen.ch

Kaufe
Kleinigkeiten für den
Flohmarkt.
Porzellan, Bilder,
Antikes, Nippsachen,
Musikinstrumente,
Fotoapparate, Mode-
schmuck, Uhren u.a.
Tel. 061 701 86 41

Möchtest du reden?
Pro Juventute Beratung + Hilfe 147
ist immer für dich da!

Kleines oder
grosses Problem?
Telefon Nr. 147
SMS an 147
www.147.ch

PRO JUVEN TUTE
BERATUNG + HILFE 147

Spendenkonto 80-3100-6
projuventute.ch

WIR UNTERHALTEN & GESTALTEN

Jahresunterhalt
Grundstückrodung
Professionelle Gartenpflege

Lauper's Garten ist gerne für Sie da unter:
079 737 56 15

reinhardt

111 Jahre
111 Geschichten
111 Erlebnisse

111 BMG-Geschichten
180 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2304-8
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch